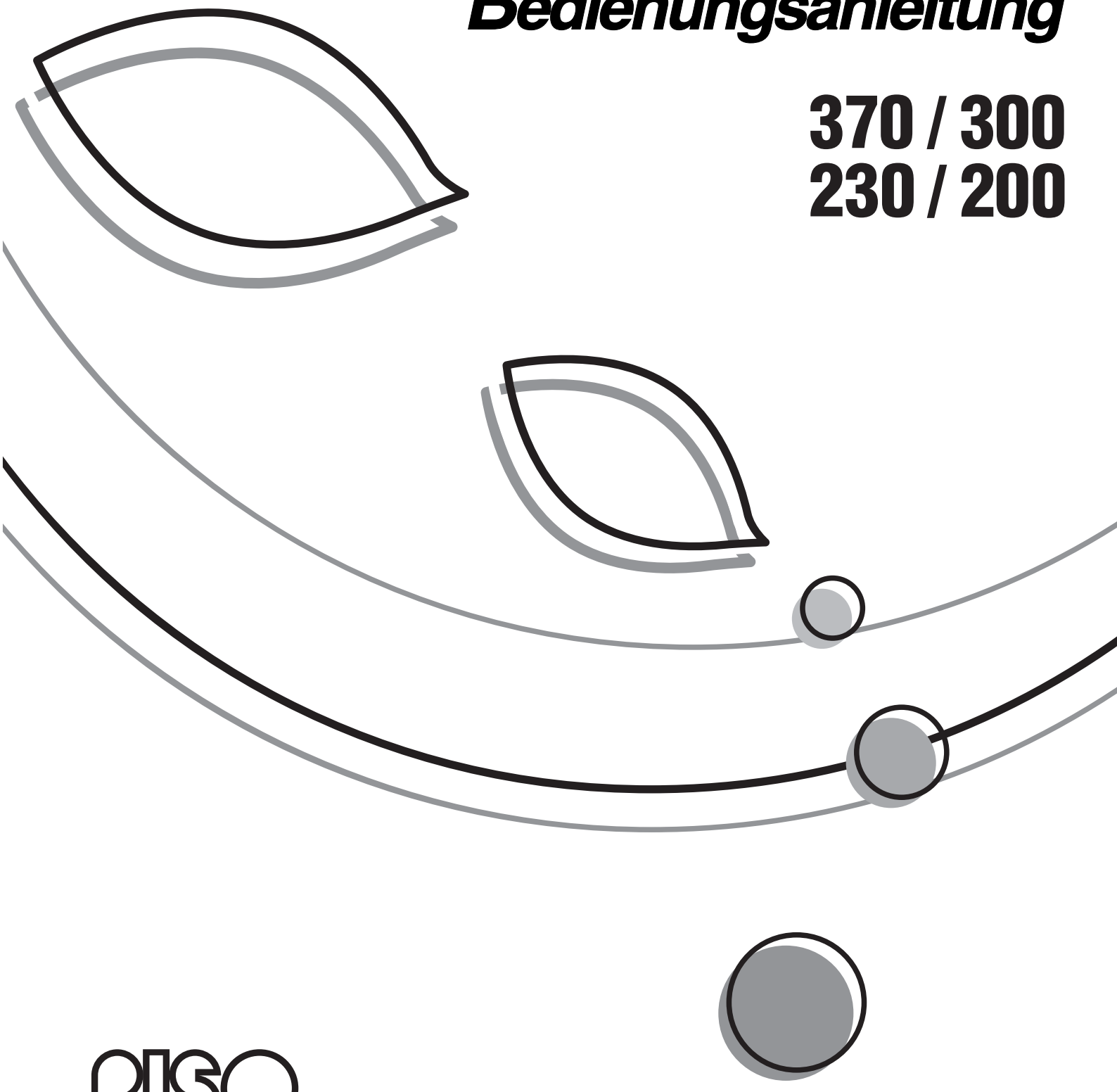
RISO RZ -Reihe

Bedienungsanleitung

370 / 300
230 / 200



RISO

023-000DE-100

Riso ist nicht haftbar für Schäden oder Kosten, die durch die Verwendung dieses Handbuchs entstehen.
Da wir unsere Produkte kontinuierlich verbessern, kann das Gerät in einigen Aspekten von den in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen abweichen.
Riso ist nicht haftbar für jedwelche direkte Schäden, indirekte Schäden oder Folgeschäden bzw. Verluste oder Kosten, die durch die Verwendung dieses Produkts oder des beigefügten Handbuchs entstehen.

CE

Länder, in denen das Gerät eingesetzt werden soll

Österreich/Belgien/Dänemark/Finnland/Frankreich/Deutschland/Griechenland/Island/Irland/Italien/Luxemburg/
Niederlande/Norwegen/Portugal/Spanien/Schweden/Schweiz/Großbritannien

MASCHINENLÄRMINFORMATION
Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV,18.01. 1991:
Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779.

RISO ist ein eingetragenes Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION in Japan und anderen Ländern.
RISO iQ System™ ist ein Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION.
ist ein Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION.

- **Dieses Produkt setzt bei den Verbrauchsmaterialien elektronische Etiketten ein (RFID-System; Radio Frequency Identification System).**
- **Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jeder Zeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.**

Copyright © 2003 RISO KAGAKU CORPORATION

INHALT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Modell der Serie RISO RZ 5

Die Maschine kennenlernen 6

Teile und Komponenten 6
Bedienfelder 8

Vor dem Gebrauch 12

Sicherheitshinweise - Aufstellung 12
- Aufstellung 12
- Netzanschluss 13

Anschluss an einen Computer (Option) 14
Druckpapier 15
- Format- und Gewichtsbeschränkungen 15
- Tipps für einen besseren Papiereinzug 16
- Lagerbedingungen 16

Originale 17
- Format- und Gewichtsbeschränkungen 17
- Maximale Druckbereiche und Ränder 18
- Materialien, die nicht gedruckt werden dürfen 18

Vorbereitungen zum Drucken 19
- Einstellung des Steigtisches 19
- Papier nachlegen oder auswechseln 20
- Einstellung des Papierauffangtisches 21

Standardbetrieb 24

Sicherheitsrichtlinien - Handhabung und Betrieb 24
- Betriebsumgebung 24
- Bedienung des Gerätes 24
- Verbrauchsmaterialien 25
- Umgang mit der Farbe 25

Standardbearbeitung 26
Standardbetrieb 27
- Drucken mit einer Buch- oder Papiervorlage 27
- Drucken von Computer-Daten (optionales Zubehör erforderlich) 30

Einstellung für das Scannen von Originalen 32

Wählen Sie den Bildverarbeitungsmodus [Text, Foto, Duo] 32
Scannen von handgeschriebenen Originalen [Stift] (für RZ2XX nicht verfügbar) 33
Verarbeitung von Fotos mit Punktraster [Punktverarbeitung] (für RZ2XX nicht verfügbar) 34
Vergrößern und Verkleinern von Originalen [Vergrößerung/Verkleinerung] 35
Vergrößern und Verkleinern anhand von Standardmaßstäben [Standard] 35
Vergrößern und Verkleinern mit der Zoom-Funktion [Zoom] (für RZ2XX nicht verfügbar) 36
Scannen von Originalen mit blassem oder dunklem Inhalt [Scankontrast-Einstellung] 37
Verarbeiten von gebundenen Dokumenten [Buchschattenbearbeitung] 38
Drucken von Originalen nebeneinander [2-IN-1-Druck] 39
Einzel-Original-Druck und Zwei-Original-Druck 39
Beschränkungen beim 2-IN-1-Druck 40
Vorgehensweise 41
Schnelldrucken [Auto-Druck] 43
Farbe sparen [Farbe sparen] 44

Druckeinstellungen 46

Erstellen von Testdrucken [Test] 46
Einstellung der Intensität [Intensitäts-Einstellung] (für RZ2XX nicht verfügbar) 47
Einstellung der Druckposition [Einstellung der Druckposition] 48
Einstellen der vertikalen Position 48
Einstellung der horizontalen Position 48
Ändern der Druckgeschwindigkeit [Einstellung der Druckgeschwindigkeit] 50

Weitere Ausstattungsmerkmale 52

Automatisches Sortieren in Gruppen [Programmierter Druck] 52
Farbverreibungaktion [Farbverreibung] 55
Schutz vertraulicher Dokumente [Vertraulich-Modus] 56
Drucken mit einem angeschlossenen Drucker (Option) (für RZ2XX nicht verfügbar) 57
Benutzerdefinierte Einstellung der Grundeinstellungen [Benutzereinstellungsmodus] 59
Änderungsverfahren 63
IP-Adresse Einstellung (für RZ2XX nicht verfügbar) 65
Einstellung der Druckauflage, die nur mit diesem RISO RZ gedruckt wird (für RZ2XX nicht verfügbar) 67

Austauschen und Entsorgen von Verbrauchsmaterialien 68

Austauschen der Farbkartusche....68
Austauschen der Masterrolle....70
Leeren des Masterauffangbehälters....73
Entsorgung leerer Verbrauchsmaterialien....74
Auswechseln der Trommel....75

Reinigung 78

Sicherheitshinweise - Reinigung....78
Reinigung....79
Thermokopf....79
Vorlagenglas und Abdeckplatte....79
Druckwalze....80
Äußeres des Druckers....80
Scannerglas und Weißabgleich der ADF-Einheit (Option)....81

Fehlersuche 82

Prüfungs- & Fehleranzeige....82
Überprüfen Sie die Püfungs- & Fehleranzeige....82
Tipps zur Fehlersuche....92

Anhang 100

Sonderzubehör....100
Technische Daten....101
Liste der Funktionen....105
Index....106

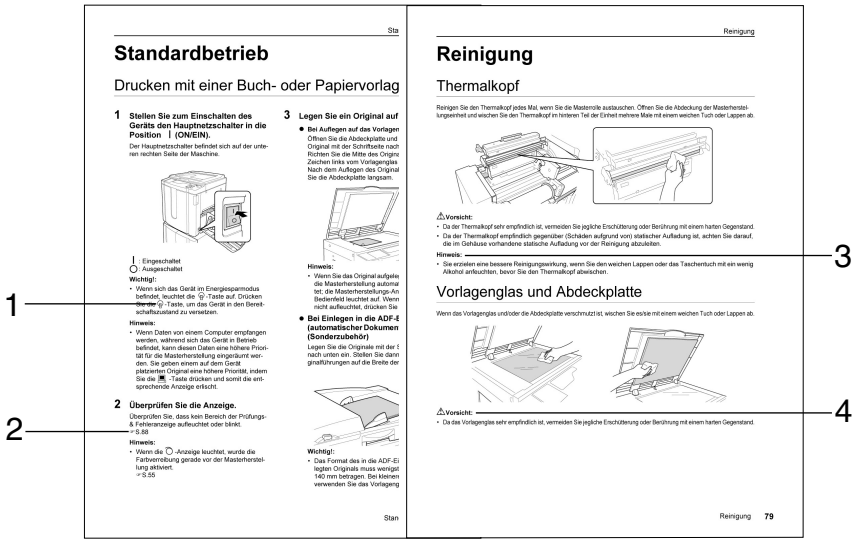
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Modell der Serie RISO RZ

Danke für Ihren Kauf dieses benutzerfreundlichen Druckers - saubere Ausdrucke sind jetzt nur einen Tastendruck weit entfernt! Neben den vielen nützlichen Funktionen als Drucker bietet dieses Gerät Ihnen eine Vielzahl benutzerfreundlicher Leistungsmerkmale, wie beispielsweise die Anzeige der Fortschrittspfeile, mit denen der Fortschritt der Mastererstellungs- und Druckverfahren angezeigt wird, sowie die Auffangtisch-Papierführung, mit der Sie die ausgedruckten Exemplare auf einfache Weise aufnehmen können.

Ein Wort zu dieser Bedienungsanleitung

Dieses Handbuch enthält umfassende Anweisungen zur Bedienung und Wartung des Geräts.
Um die Anwendung des Geräts zu optimieren, sollten alle Anwender die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen befolgen. Dieses Handbuch umfasst als Referenz zudem einen Leitfaden zur Fehlersuche.

Informationen zu den Angaben in einem erklärenden Hinweis



1) Bedienfeldtaste
Ein Piktogramm in einem Satz gibt eine Taste am jeweiligen Bedienfeld an.

2) Querverweis-Anmerkung (☞)
Gibt eine Referenzseite an.

3) Empfehlungen
Wichtig!: Bietet Informationen, die besonders beachtet werden sollten sowie Informationen zu einer eingeschränkten Leistung.
Hinweis: Bietet nützliche Informationen.
Tipp: Bietet zusätzliche Hinweise zu einer komfortableren Bedienung des Geräts.

4) Sicherheitshinweis
Die Sicherheitshinweise sind unter folgenden Symbolen beschrieben:

⚠WARNUNG:
⚠Vorsicht:

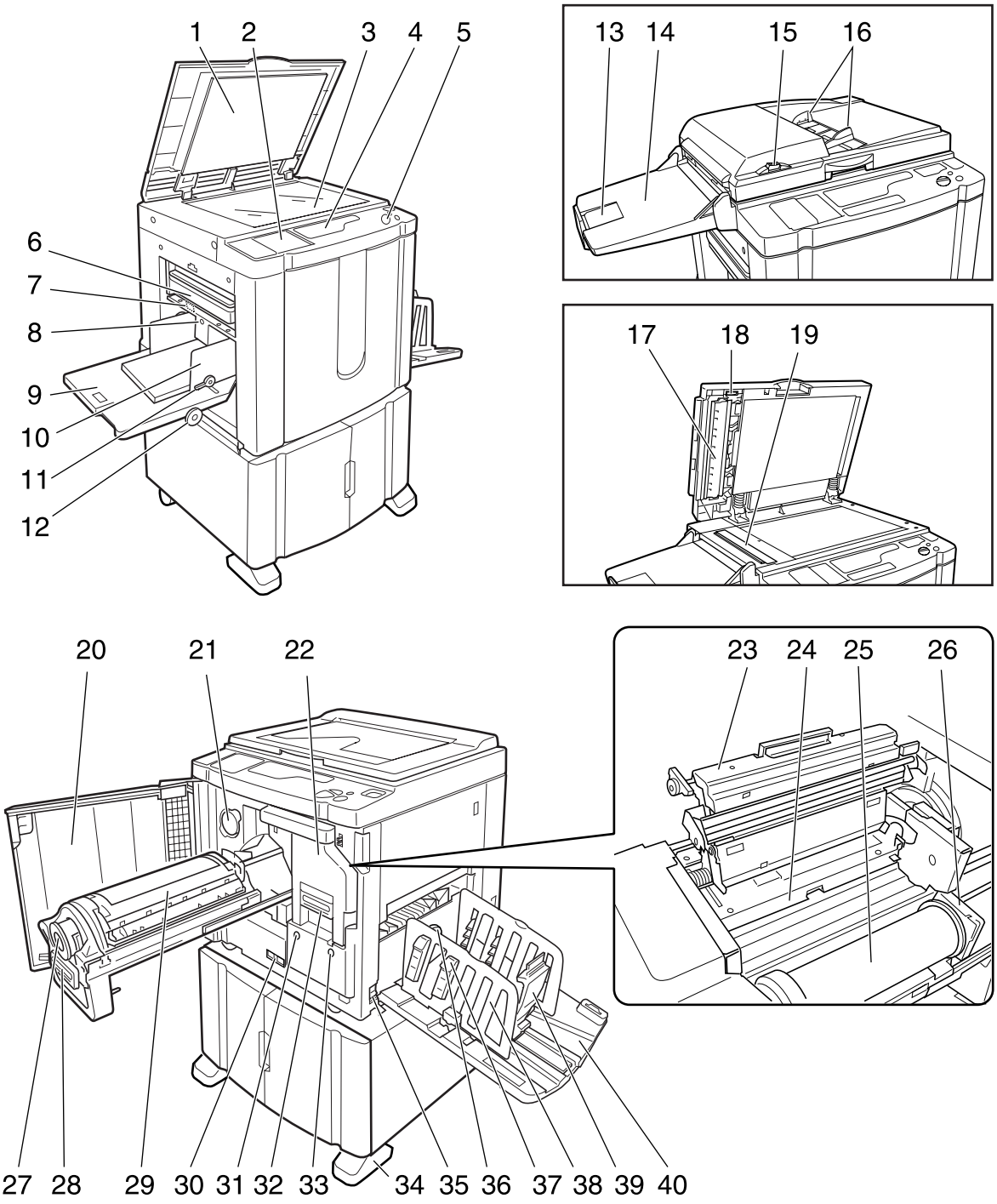
Informationen und Abbildungen in diesem Handbuch

Merken Sie sich Folgendes zu den Informationen und Abbildungen in diesem Handbuch.

- Einige in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen werden nur vom Modell RZ3XX unterstützt; sie sind am Modell RZ2XX nicht verfügbar.
- Für die Abbildungen des Geräts und der Bedienfelder wurden die des Modells RZ370 verwendet.

Die Maschine kennenlernen

Teile und Komponenten



1) Abdeckplatte

2) Zusatzbedienfeld (☞S.10)

3) Vorlagenglas (☞S.79)
Legen Sie ein Originaldokument mit der Schriftseite nach unten ein.

4) Hauptanzeige (☞S.82)

5) Hauptbedienfeld (☞S.8)

6) Masterauffangbehälter (☞S.73)
Fängt abgelegte Master auf.

7) Einstellungshebel des Einzugsdrucks (☞S.19)
Stellt den Papiereinzugsdruck gemäß dem verwendeten Papier ein.

8) Steigtisch-Senkungstaste (☞S.20)
Senkt den Steigtisch zum Auswechseln oder Nachlegen von Papier.

9) Steigtisch (☞S.19)

10) Steigtisch-Papierführung (☞S.19)
Hält das Papier und richtet es aus.
Schieben Sie sie in die richtige Position an den Papierrändern.

11) Fixier-Hebel der Steigtisch-Papierführungen (☞S.19)
Fixiert die Steigtisch-Papierführungen.

12) Horizontales Druckpositions-Einstellrad (☞S.48)
Verschiebt die Druckposition nach links oder rechts.

13) ADF-Originalstopp (Sonderzubehör)
Stoppt von der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) gescannte Originale.

14) ADF-Original-Auffangtisch (Sonderzubehör)

15) ADF-Original-Entriegelungstaste (Sonderzubehör)
Drücken Sie diese, um die in die ADF-Einheit eingeführten Originale bei einem Papierstau freizugeben oder wenn die Neuausrichtung der Originale erforderlich wird.

16) ADF-Originalführung (Sonderzubehör)
Hält und führt Originale in die ADF-Einheit.
Schieben Sie sie in die richtige Position an den Papierrändern.

17) ADF-Weißabgleich (Sonderzubehör)

18) ADF-Original-Freigaberad (Sonderzubehör)
Verwenden Sie dieses, um die in die ADF-Einheit eingeführten Originale bei einem Papierstau freizugeben oder wenn die Neuausrichtung der Originale erforderlich wird.

19) ADF-Scannerglas (für RZ3XX, Sonderzubehör)

20) Frontklappe

21) Farbkartuschendeckel-Halter (☞S.68)

22) Masterherstellungseinheit (☞S.70)

23) Abdeckung der Masterherstellungseinheit (☞S.70)

24) Masterführungslasche (☞S.70)

25) Masterrolle (☞S.70)

26) Masterrollenhalter (☞S.70)

27) Farbkartusche (☞S.68)

28) Trommelgriff (☞S.75)

29) Trommel (☞S.75)

30) Zählwerk
Zählt die Anzahl der Exemplare (Gesamtdruckzählwerk) und die Anzahl der hergestellten Master.

31) Trommelfreigabetaste (☞S.75)
Entriegelt die Trommel zur Entnahme.

32) Griff der Masterherstellungseinheit (☞S.70)

33) Freigabetaste der Masterherstellungseinheit (☞S.70)
Entriegelt die Masterherstellungseinheit zur Entnahme.

34) Stabilisator

35) Hauptnetzschalter

36) Einstellrad für die Papierauslaufführungen (für RZ2XX nicht verfügbar) (☞S.21)
Stellen Sie das Rad gemäß der Papierqualität und des Papierformats so ein, dass der Ausdruck korrekt ausgerichtet ist.

37) Papierführungslamellen (für RZ2XX nicht verfügbar) (☞S.21)
Drücken Sie diesen Knopf, um die Papierführungslamellen zu öffnen und ein Ausrichten des Druckpapiers zu ermöglichen.

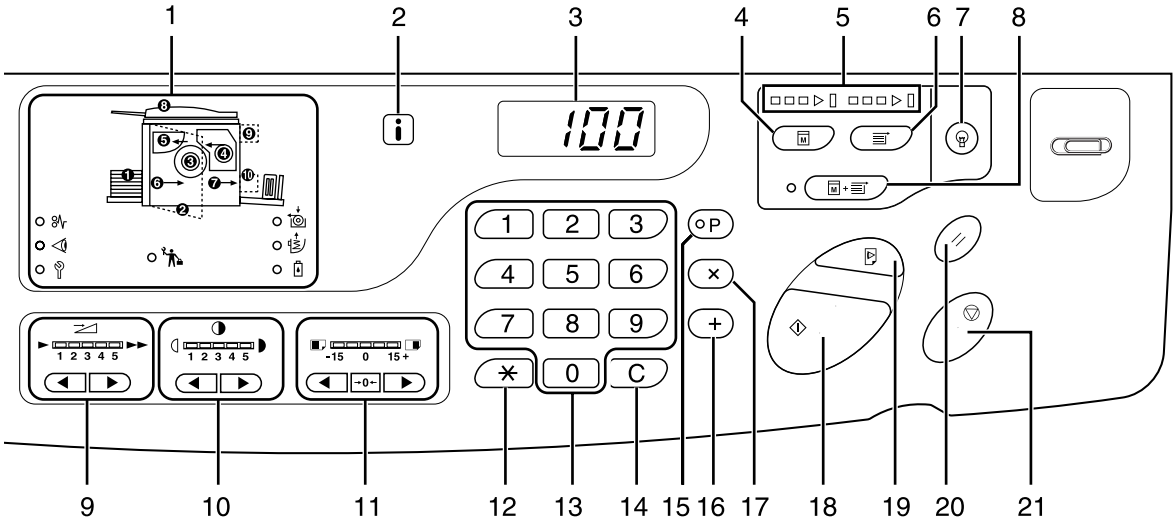
38) Auffangtisch-Papierführung (☞S.21)
Richtet das bedruckte Papier genau aus.
Stellen Sie die Führung auf die Breite des zu bedruckenden Papiers ein.

39) Papierstopp (☞S.21)
Stoppt das gedruckte und an den Papierauffangtisch ausgegebene Papier.
Stellen Sie die Führung auf die Länge des zu bedruckenden Papiers ein.

40) Papierauffangtisch (☞S.21)

Bedienfelder

Hauptbedienfeld



1) Prüfungs- & Fehleranzeige (☞S.82)
Zeigt die Fehlerposition und den Fehlerstatus an.

2) ⓘ -Anzeige

3) Druckauflage-Anzeige (Anzeige der Fehlernummer)
Zeigt die Anzahl der gedruckten Exemplare, die für die einzelnen Einstellungen eingegebenen numerischen Werte sowie die Fehlernummern an.

4) Masterherstellungstaste
Macht den Drucker bereit für die Herstellung von Mastern.

5) Fortschrittspfeile
Zeigt den Fortschritt der Masterherstellung und des Druckvorgangs an.
Wenn die Herstellung des Masters beendet ist, leuchten alle Anzeigen über der Masterherstellungstaste auf.
Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, leuchten alle Anzeigen über der Drucktaste auf.

6) Drucktaste
Macht den Drucker bereit für den Druckvorgang.

7) Bereitschaftstaste
Versetzt den Drucker vom Energiesparmodus in den Bereitschaftszustand.

8) Auto-Druck-Taste/Anzeige (☞S.43)
Hiermit gelangen Sie in den Nonstop-Betrieb, angefangen bei Masterherstellung bis hin zum Ausdrucken.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige neben der Taste auf.

9) Druckgeschwindigkeit-Einstelltasten/Anzeige (☞S.50)
Wählen Sie die Druckgeschwindigkeit aus fünf Stufen.
Die Anzeige über den Tasten zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsstufe an.

10) Intensitäts-Einstelltasten/Anzeige (für RZ2XX nicht verfügbar) (☞S.47)
Wählen Sie die Intensität aus fünf Stufen.
Die Anzeige über den Tasten zeigt die aktuelle Intensitätsstufe an.

11) Einstelltasten für die vertikale Druckposition/Anzeige (☞S.48)
Stellen Sie nach dem Herstellen eines Masters die Druckposition in vertikaler Richtung (innerhalb von ±15 mm) ein.
Die Anzeige über den Tasten zeigt den Versatz von der Mitte.
Sie löschen den Versatz, indem Sie auf die **→0←** drücken.

12) ✳ Taste
Verwenden Sie diese, wenn Sie mit einem optionalen verbundenen Drucker drucken.

13) Druckauflage-Tasten (Tasten 0 bis 9)
Verwenden Sie die Tasten, um die Druckauflage oder andere nummerische Werte einzugeben.

14) C-Taste
Löscht die eingegebenen nummerischen Werte oder setzt das Zählwerk zurück auf Null.

15) P-Taste/Anzeige (☞S.52)
Ermöglicht dem Drucker, Exemplare gemäß den Angaben zu drucken und zu gruppieren (programmierter Druck).
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

16) +Taste

Verwenden Sie diese Taste zur Einrichtung des programmierten Drucks oder zur Änderung der Grundeinstellungen.

17) ×Taste

Verwenden Sie diese Taste zur Einrichtung des programmierten Drucks.

18) Start-Taste

Startet die Masterherstellung oder den Druckvorgang oder aktiviert bestimmte, festgelegte Funktionen.
Die Taste leuchtet nur auf, wenn sie aktiviert ist.

19) Test-Taste (☞S.46)

Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie die Druckergebnisse überprüfen wollen, z.B. nach dem Einstellen der Druckposition.
Hiermit können Sie Testexemplare drucken, ohne dass hierdurch der Wert in der Druckauflage-Anzeige verändert wird.

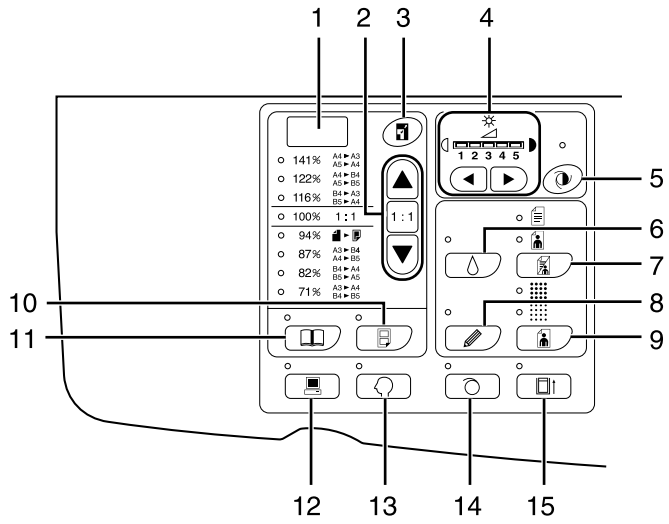
20) Reset-Taste (Zurücksetzen)

Hierdurch werden alle Einstellungen auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.

21) Stopp-Taste

Stoppt den aktuellen Vorgang.

Zusatzbedienfeld



1) Anzeige Freier Abbildungsmaßstab (für RZ2XX nicht verfügbar) (☞S.36)

Zeigt das mithilfe der Zoomfunktion festgelegte Verhältnis zwischen Vergrößerung/Verkleinerung.

2) Abbildungsmaßstab-Wahltaste (☞S.35)

Drücken Sie bei der Auswahl aus den Standard-Abbildungsmaßstabsgrößen ▲ / ▼, um in der Auswahl weiterzuschalten. Die entsprechende Anzeige leuchtet zur Verdeutlichung der aktuellen Auswahl auf.
Um die Einstellung auf 100% zurückzustellen, drücken Sie 1 : 1.

3) Programmierter Maßstab/Zoom-Wahltaste (für RZ2XX nicht verfügbar) (☞S.36)

Ermöglicht Ihnen, den Abbildungsmaßstab in dem Bereich zwischen 50% und 200% festzulegen. Nachdem Sie gedrückt haben, können Sie die Größe mit den Wahltasten in 1%-Schritten ändern. Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.

4) Scankontrast-Einstelltasten/Anzeige (☞S.37)

Wählen Sie aus fünf Scankontraststufen.
Die Anzeige über den Tasten zeigt die aktuelle Scankontraststufe an.

5) Auto-Scankontrast-Einstelltaste/Anzeige (für RZ2XX nicht verfügbar) (☞S.37)

Wählt automatisch den optimalen Scankontrast für das aktuelle Original.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

6) Farbspartaste/Anzeige (☞S.44)

Hierdurch spart der Drucker Farbe.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

7) Original-Wahltaste/Anzeige (☞S.32)

Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird der Original-Modus geändert.
Wenn der Textmodus ausgewählt wird, leuchtet auf. Wenn der Fotomodus ausgewählt wird, leuchtet auf. Wenn der Duo(text/Foto)modus ausgewählt wird, leuchten sowohl als auch auf.

8) Stift-Taste/Anzeige (für RZ2XX nicht verfügbar) (☞S.33)

Wählen Sie diese Option für ein handgeschriebenes Original.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

9) Punktraster-Wahltaste/Anzeige (für RZ2XX nicht verfügbar) (☞S.34)

Stellt beim Drucken den Halbtonraster ein.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Auswahl zwischen (GROB) → (FEIN) → und Kein Punktraster umgeschaltet. Die entsprechende Anzeige leuchtet je nach Auswahl auf.

10) 2-IN-1-Taste/Anzeige (☞S.39)

Ermöglicht den Nebeneinanderdruck auf einem Blatt.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

11) Buch-Taste/Anzeige (☞S.38)

Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie ein Magazin oder ein Buch als Druckoriginal verwenden.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

12) Interface-Taste/Anzeige (☞S.30)
Bei Anschluss an einen Computer (optionales Zubehör erforderlich) wird mit dieser Taste zwischen der Option Verbindung und Trennung der Verbindung umgeschaltet.
Wenn die Verbindung steht, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

13) Benutzereinstellungs-Taste/Anzeige (☞S.59)
Verwenden Sie diese Taste zum Ändern der Grundeinstellungen.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

14) Farbverreibungs-Taste/Anzeige (☞S.55)
Wird zur Farbverreibung eingerichtet.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

15) Vertraulich-Taste/Anzeige (☞S.56)
Verhindert, dass vertrauliche Dokumente kopiert werden.
Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wird die Funktion ein- bzw. wieder ausgeschaltet.
Wenn die Taste aktiviert ist, leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

Wichtig!:

- Für 1) bis 11): Die Tasten müssen betätigt werden, bevor mit der Masterherstellung begonnen wird; ansonsten werden diese Einstellungen deaktiviert.

Vor dem Gebrauch

Sicherheitshinweise - Aufstellung

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßregeln, die beim Aufstellen des Geräts zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt bitte durch, bevor Sie Ihr Gerät aufstellen.

Hinweis:

- Ihr Vertragshändler wird Ihnen zum Zeitpunkt der Auslieferung bei der Wahl eines geeigneten Aufstellplatzes für das Gerät behilflich sein.

Aufstellung

⚠WARNUNG:

- Stellen Sie das Gerät auf einen speziellen Unterschrank für dieses Modell oder auf eine ebene und stabile Unterlage (max. zulässige Abweichung 10 mm). Durch ein Um-oder Herunterfallen des Geräts können Verletzungen verursacht werden.
- Stellen Sie das Gerät an einem gut zu belüftenden Ort auf. Andernfalls kann es zu schweren gesundheitlichen Problemen kommen.

⚠Vorsicht:

- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass kein Verlängerungskabel zwischen Gerät und Netzsteckdose benötigt wird. Falls sich der Gebrauch eines Verlängerungskabels nicht vermeiden lässt, darf dieses nicht länger als 5 m sein.
- Lassen Sie wenigstens 10 cm Abstand hinter dem Gerät, sodass Sie den Gerätestecker bei technischen Problemen leicht aus dem Gerät bzw. der Netzsteckdose ziehen können.
- Das Gerät vor Staub und Feuchtigkeit schützen. Andernfalls kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.

Wichtig!:

- Stellen Sie das Gerät nicht an einer der folgenden Stellen auf: Eine Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann zu Maschinenversagen führen.
  - Orte, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, wie beispielsweise in Fensternähe (alle Fenster, durch die das Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, mit Vorhängen abhängen)
  - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
  - Extrem warme und feuchte sowie kalte und trockene Stellen
  - Stellen in der Nähe von Wärmequellen
  - Stellen, die direkter Kalt-/Warmluft bzw. direkter Wärmestrahlung ausgesetzt sind

Netzanschluss

⚠WARNUNG:

- Die Netzsteckdose bzw. das Verlängerungskabel darf nicht überlastet werden. Stellen Sie auch keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und verziehen bzw. verbiegen Sie es nicht, da es sonst beschädigt werden kann. Andernfalls können Feuer oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.
- Zum Abziehen des Netzkabel fassen Sie stets am Kabelstecker, nicht am Kabel selbst an. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann.
- Das Netzkabel darf nicht mit nassen Händen angefasst werden. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.

⚠Vorsicht:

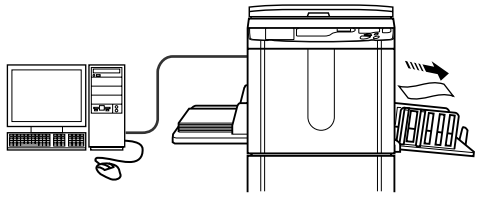
- Ziehen Sie den Netzkabelstecker mindestens einmal pro Jahr aus der Netzsteckdose ab, und reinigen Sie die Steckerstifte sowie deren Umgebung. Staub, der sich in diesen Bereichen ansammelt, kann zu einem Ausbruch von Feuer führen.

Wichtig!:

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und der Netzstecker korrekt angeschlossen sind. Schließen Sie das Netzkabel sicher an einer Netzsteckdose in der Nähe an.
- Vor Anschließen oder Abtrennen eines Kabels muss der Netzschalter unbedingt ausgeschaltet werden.

Anschluss an einen Computer (Option)

Wenn ein optionales Interface Board (Controller RISORINC3N) installiert ist, können Sie Daten direkt von einem angeschlossenen Computer an das Gerät senden, wie ein Original zum Drucken. Da zur Masterherstellung digitale Daten verwendet werden, ist die Qualität der Ausdrucke hervorragend.



Wichtig!:

- Bevor Sie die Anschlüsse vornehmen schalten Sie das Gerät und den Computer aus.
- Die höchstzulässige Spannung für einen Paralleleingang bzw. Parallelausgang beträgt 5 V.

Anschlussmethode	Erforderliches Sonderzubehör:	Kabel	
Eine 1-zu-1-Verbindung mit einem Windows-PC	Controller RISORINC3N	Paralleles Druckerkabel	IEEE1284-konform
Eine 1-zu-1-Verbindung mit einem Macintosh (ein Windows-PC ist ebenfalls möglich)	Controller RISORINC3N RISORINC-NET	Ethernetkabel (gekreuzt)	Geschirmtes Kabel, das 10BASE-T oder 100BASE-TX unterstützt
Netzwerkanschlüsse	Controller RISORINC3N RISORINC-NET	Ethernetkabel (gerade)	

Druckpapier

Format- und Gewichtsbeschränkungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die technischen Daten zum verwendbaren Druckpapier:

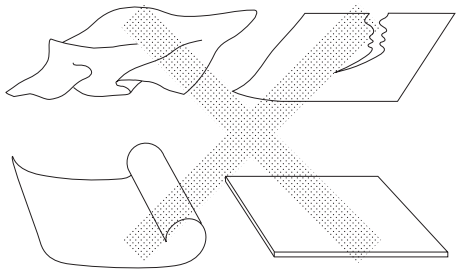
Modell	Verwendbares Druckpapier	
	Format	Gewicht
RZ370/RZ300	100 mm × 148 mm bis 297 mm × 432 mm	46g/m^2 bis 210g/m^2
RZ230/RZ200		46g/m^2 bis 157g/m^2

Wichtig!:

- Selbst bei der Verwendung von Papier, dessen Format und Gewicht vom Gerät unterstützt wird, kann es möglicherweise das Gerät aufgrund von Faktoren, wie beispielsweise Papierqualität, Umgebungs- und Lagerbedingungen nicht störungsfrei durchlaufen. Beachten Sie dies bei der Verwendung des Gerätes. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Verwenden Sie die folgenden Papierarten nicht, da dies zu Papierstaus und Fehleinzügen führen kann:

- Besonders dünnes Papier (weniger als 46 g/m^2)
- Besonders dickes oder schweres Papier (mehr als 210 g/m^2 für die RZ3-Serie oder mehr als 157 g/m^2 für die RZ2-Serie)
- Geknicktes, eingerolltes, gefaltetes oder zerrissenes Papier
- Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie z.B. Thermo-oder Kohlepapier)
- Klebriges oder löcheriges Papier (wie beispielsweise Umschläge und Etiketten)



Hinweis:

- Breitbahn-Papier kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Verwenden Sie Schmalbahn-Papier.
- Der maximale Druckbereich ist kleiner als das maximale Papierformat. Die maximalen Druckbereiche sind je nach Modell verschieden. ☞S.18

RISO gibt keine Garantie, dass Papier, das nicht den oben genannten technischen Daten entspricht, das Gerät problemlos passiert und für den Druckvorgang verwendet werden kann.

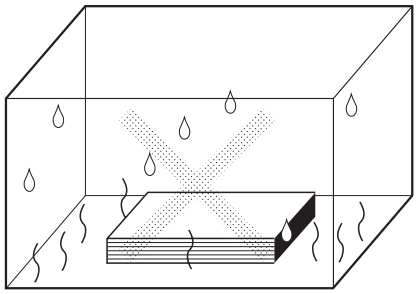
Tipps für einen besseren Papiereinzug

Um Papierstaus oder Fehleinzüge zu vermeiden, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen:

- Bei Gebrauch von Standardpapier oder leichtem Papier stellen Sie den Einstellungshebel des Einzugsdrucks auf " ". Stellen Sie dann das Einstellrad für die Papierauslaufführungen (für RZ2XX nicht verfügbar) auf das jeweilige Papierformat ein und öffnen Sie alle vier Papierführungslamellen (für RZ2XX nicht verfügbar). Stellen Sie für das Modell RZ2XX die Drahtbügel ein. ☞S.19
- Bei Gebrauch von dickerem Papier (wie beispielsweise Karton) stellen Sie den Einstellungshebel des Einzugsdrucks und das Einstellrad für die Papierauslaufführungen auf " " und öffnen die beiden inneren Papierführungslamellen. ☞S.19
- Bei Gebrauch von glattem Papier stellen Sie den Einstellungshebel des Einzugsdrucks auf " " ein. ☞S.19
- Richten Sie die Steigtisch-Papierführungen, die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp entsprechend des Papierformats aus. ☞S.19
- Verwenden Sie glattes Druckpapier ohne Falten. Lässt sich die Verwendung von eingerolltem Papier nicht vermeiden, legen Sie das Papier so ein, dass der eingerollte Teil nach unten zeigt.
- Wenn der obere Rand auf dem Original zu schmal ist, oder wenn der obere Abschnitt des Originals viel Farbe erfordert, kann das Papier an der Drucktrommeloberfläche anhaften. Um dieses Problem zu lösen, verschieben Sie die Druckposition nach unten, um einen breiteren oberen Rand zu erzielen, oder drehen Sie das Original um. Beginnen Sie dann erneut mit dem Druckvorgang.

Lagerbedingungen

Lagern Sie das Druckpapier auf einer ebenen, trockenen Fläche. Wird das Papier in einem Bereich mit hoher Luftfeuchtigkeit gelagert, kann dies zu Papierstaus und schlechter Druckqualität führen.
Nach dem Auspacken des Druckpapiers bewahren Sie das verbleibende Papier verpackt in einer feuchtigkeitssicheren Box auf. Es empfiehlt sich sehr, Silikagel in die Papieraufbewahrungsbox zu geben.



Originale

Format- und Gewichtsbeschränkungen

Folgende Originale können verwendet werden:

Modell	Gebrauch des Vorlagenglases		Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör)	
	Format	Gewicht	Format	Gewicht
RZ370/RZ300	50 mm × 90 mm bis 297 mm × 432 mm	Max. 10kg	90 mm × 140 mm bis 297 mm × 432 mm	50 g/m² bis 110 g/m²
RZ230/RZ200	50 mm × 90 mm bis 257 mm × 364 mm		90 mm × 140 mm bis 257 mm × 364 mm	

- Originale werden bei der Herstellung von Mastern gemäß dem Papierformat auf dem Steigtisch gescannt; auf die gleiche Art werden sie bezüglich der Breite und der Positionen der Steigtisch-Papierführungen entsprechend eingestellt. Wenn das eingelegte Papier kleiner ist als das Original, wird nicht das gesamte Original gescannt.
  Wenn das eingelegte Papier größer ist als das Original, bei Verschmutzungen auf dem Glas oder einem Schatten auf dem Original, kann dies zu unerwarteten Verschmutzungen im Bereich unterhalb des Originals führen.
- Auf dem Vorlagenglas können auch gebundene Originale platziert werden.
- Sie können mithilfe der optionalen ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) automatisch bis zu 50 Originalbögen zuführen.

Hinweis:

- Zum Drucken der folgenden Originale sollten Sie das Vorlagenglas verwenden:
  - Geklebte oder abgenutzte Originale
  - Gekniktes, eingerolltes, gefaltetes oder zerrissenes Papier
  - Transparente Originale (wie Pauspapier oder Overheadfolien)
  - Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie Thermo- oder Kohlepapier)
  - Originale mit Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff
  - Besonders dünne Originale (weniger als 50 g/m²)
  - Besonders dicke Originale (mehr als 110 g/mg/m/m²)
  - Dickes Zeichenpapier
  - Originale mit Heftklammern oder Büroklammern
- Falls ein Original Falten aufweist, gewellt oder zerknittert ist, glätten Sie es ausreichend, so dass es während der Verarbeitung direkt auf das Vorlagenglas gepreßt werden kann.
- Wurde Korrekturflüssigkeit oder Klebstoff auf einem Original benutzt, so lassen Sie dieses gründlich trocknen, bevor Sie es auf das Vorlagenglas legen.
- Bei einem Original mit aufgeklebtem dickem Papier kann der Schatten des aufgeklebten Papiers mitgedruckt werden.

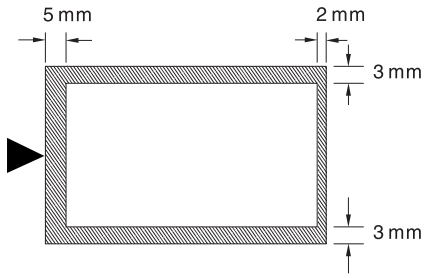
Maximale Druckbereiche und Ränder

Die maximalen Druckbereiche sind wie folgt:

Modell	Maximaler Druckbereich	Verwendbares maximales Druckpapierformat
RZ370	291 mm × 413 mm	297 mm × 432 mm
RZ300	210 mm × 290 mm	
RZ230	251 mm × 357 mm	
RZ200	210 mm × 290 mm	

Wichtig!:

- Ungeachtet dessen, in welchem Format die Originale gedruckt werden, die in der Abbildung dargestellten Ränder sind für die jeweiligen Originale unbedingt einzuhalten. Verkleinern Sie das Original, falls es in diese Ränder eingepasst werden muss. Ist das Original bis zum Rand bedruckt, legen Sie es so ein, dass sich dessen Ende mit einem Rand von 5 mm wenigstens links vom Vorlagenglas befindet.



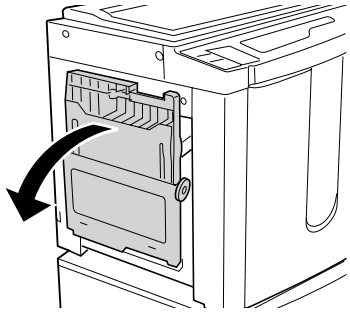
Materialien, die nicht gedruckt werden dürfen

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den bestehenden Urheberrechten (Copyrights), auch dann, wenn Sie Kopien für den persönlichen Gebrauch erstellen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die örtlichen Behörden. Seien Sie diskret und handeln Sie mit gesundem Menschenverstand.

Vorbereitungen zum Drucken

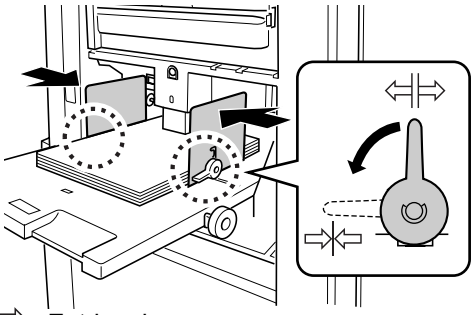
Einstellung des Steigtisches

1 Öffnen Sie den Steigtisch.



2 Legen Sie Papier ein

Legen Sie Papier in Druckrichtung ein und schieben Sie dann die Steigtisch-Papierführungen in die entsprechende Position, sodass sie korrekt mit dem Papierrand ausgerichtet sind. Drehen Sie den rechten und den linken Steigtisch-Papierführungshebel , um die Führungen in der entsprechenden Position einzurasten.



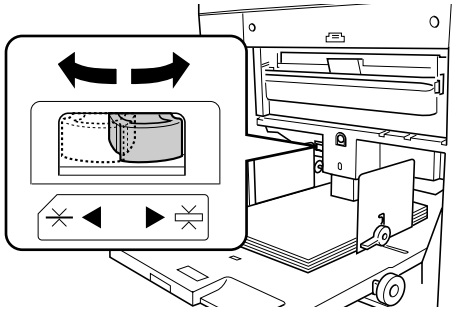
⇦|⇨ : Entriegeln
⇨✳⇦ : Verriegeln

Wichtig!:

- Verwenden Sie kein Papier mit einem falschen Format und mischen Sie keine Papierformate.
- Richten Sie die Steigtisch-Papierführungen vor dem Verschieben auf ⇦|⇨ aus.

3 Wählen Sie den Einzugsdruck.

Stellen Sie den Einstellungshebel des Einzugsdrucks gemäß der Papierqualität ein.



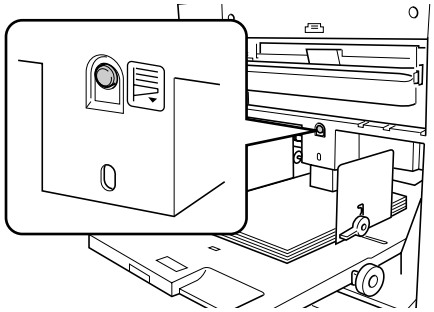
✳ : Für Standardpapier
◇ : Für dickes oder glattes Papier

Hinweis:

- Entfernen Sie vor dem Schließen des Steigtisches das Papier und schieben Sie die Steigtisch-Papierführungen bis zum Anschlag nach außen.

Papier nachlegen oder auswechseln

Wenn Sie Papier nachlegen oder zum Druckzeitpunkt gegen Papier eines anderen Formats auswechseln wollen, drücken Sie die Steigtisch-Senkungstaste zum Absenken des Steigtisches.
Durch vorsichtiges Drücken der Taste wird der Steigtisch vorsichtig zum Boden abgesenkt. Wenn Sie die Taste drükken und gedrückt halten, wird der Steigtisch so lange abgesenkt, bis Sie die Taste wieder loslassen.
Wenn der Steigtisch kein Papier mehr enthält oder wenn Sie alles Papier entnehmen, wird er automatisch bis zum Boden abgesenkt.

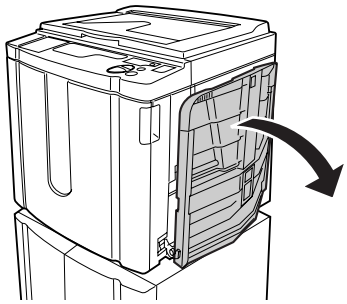


Wichtig!:

- Verwenden Sie kein Papier unterschiedlicher Formate.
- Nach dem Austauschen gegen Papier eines anderen Formats stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen gemäß dem Format des neu eingelegten Druckpapiers neu ein.

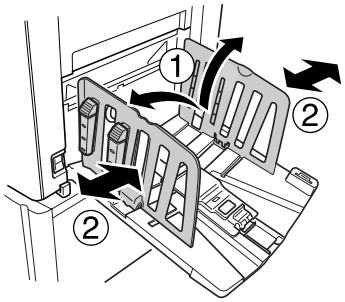
Einstellung des Papierauffangtisches

1 Öffnen Sie den Papierauffangtisch.



2 Position der Auffangtisch-Papierführungen.

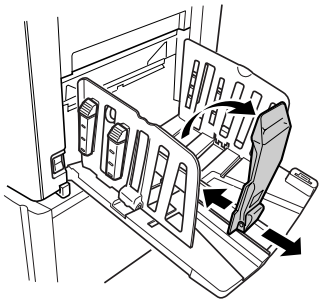
Heben Sie die Führungen an, halten Sie dabei jeweils den unteren Teil fest. Schieben Sie sie dann in eine Position, die der Papierbreite entspricht.



Wichtig!:

- Bei dickem Papier, wie beispielsweise Zeichenkarton, stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen etwas breiter ein als die tatsächliche Papierbreite.
- Wenn Sie den Tisch mithilfe des Horizontalen Druckpositions-Einstellrad bewegen, stellen Sie zudem auch die Auffangtisch-Papierführungen neu ein. Wenn die Führungen nicht korrekt ausgerichtet sind, kann ein Problem, wie beispielsweise ein Papierstau, auftreten.

3 Heben Sie den Papierstopp an und schieben Sie ihn dann in eine der Papierlänge entsprechende Position.



Die weiteren Schritte variieren je nach Modell.

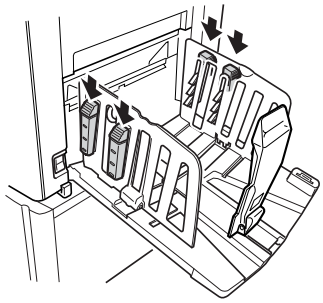
- Für RZ3XX weiter mit Schritt 4.
- Für RZ2XX weiter mit Schritt 6.

4 Stellen Sie die Papierführungslamellen ein (für RZ2XX nicht verfügbar).

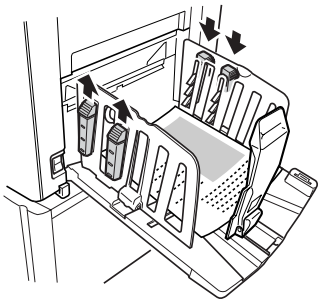
Die Papierausrichtung ist abhängig von dem Papierformat und der Papierstärke. Stellen Sie die Papierführungslamellen so ein, dass der Ausdruck korrekt ausgerichtet ist.

- **Bei Normalpapier**

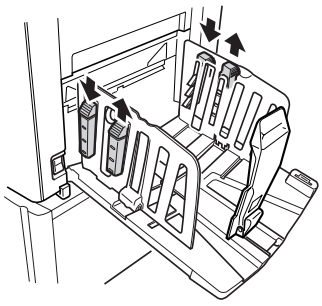
  Drücken Sie auf diesen Knopf zum Öffnen der vier Papierführungslamellen.



- **Bei normalem Papier mit Bildern auf der Seite**
  Drücken Sie diesen Knopf, um die beiden Papierführungslamellen auf der stärker bedruckten Seite zu öffnen.



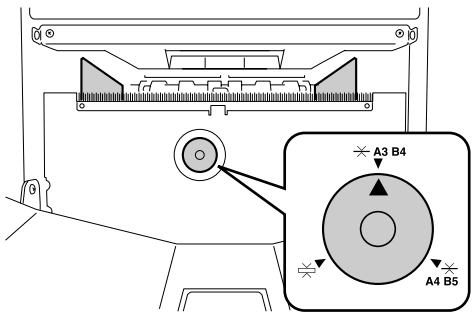
- **Bei dickem Papier**
  Drücken Sie diesen Knopf, um die beiden Papierführungslamellen (rechts und links) näher am Gerät zu öffnen.



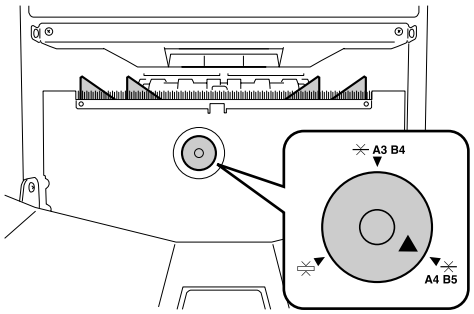
5 Stellen Sie die Papierauslaufführung ein. (für RZ2XX nicht verfügbar)

Stellen Sie das Einstellrad für die Papierauslaufführungen gemäß dem Papiertyp und -format ein.

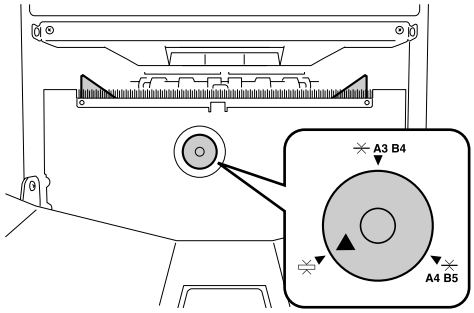
- **Bei normalem Papier mit dem Format B4 oder größer**
  Stellen Sie das Format auf ✳ A3 B4 ein.



- **Bei normalem Papier mit einem kleineren Format als B4**
  Stellen Sie das Format auf ✳ A4 B5 ein.



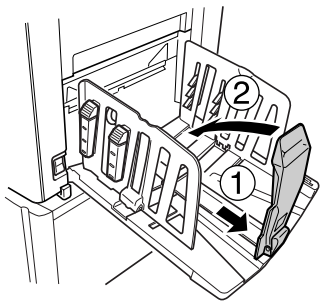
- **Bei dickem Papier**
  Stellen Sie das Format auf ═ ein.



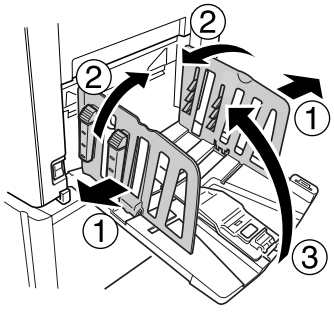
Hinweis:

- Schieben Sie zum Schließen des Papierauffangtisches zunächst den Papierstopp zum Tischrand und falten ihn dann nach innen. Schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen dann bei geschlossenen Papierführungslamellen nach außen und falten Sie die Führungen nach innen.

1



2

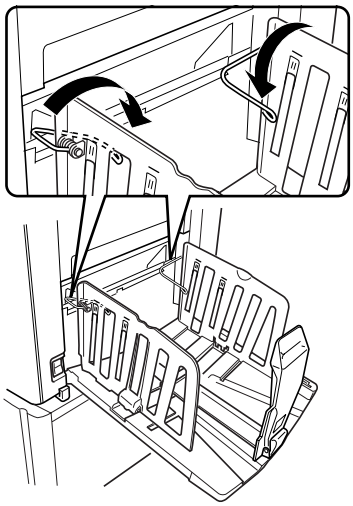


6 Stellen Sie die Drahtbügel ein. (für RZ3XX nicht verfügbar)

Senken Sie die Drahtbügel auf der Innenseite der Papierführungen ab.

Hinweis:

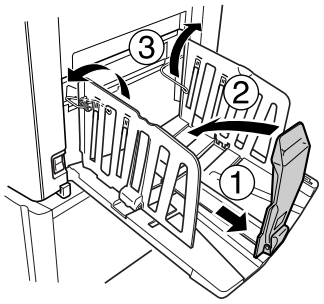
- Im Normalfall sollten die Drahtbügel gesenkt werden. Bei dickem Papier müssen sie hingegen nicht gesenkt werden.



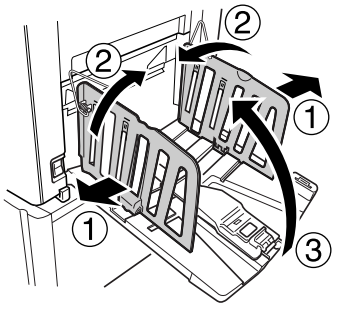
Hinweis:

- Schieben Sie zum Schließen des Papierauffangtisches zunächst den Papierstopp zum Tischrand und falten ihn dann nach innen. Heben Sie die Drahtbügel an, schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen nach außen und falten Sie die Führungen nach innen. Zuletzt schließen Sie den Papierauffangtisch.

1



2



Standardbetrieb

Sicherheitsrichtlinien - Handhabung und Betrieb

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßregeln, die im Umgang mit dem Gerät zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt vor Gebrauch des Geräts gründlich durch.

Betriebsumgebung

Wichtig!:

- Für den Betrieb des Geräts müssen folgende Umgebungsbedingungen erfüllt sein:
  Temperaturbereich: 15°C bis 30°C
  Luftfeuchtigkeit: 40% bis 70% (nicht kondensierend)

Bedienung des Gerätes

⚠WARNUNG:

- Stellen oder legen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter oder Metallgegenstände auf das Gerät. Wenn Wasser oder Metallgegenstände in das Gerät eindringen kann es zu einem Ausbruch von Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- Durch keine Öffnung in diesem Gerät dürfen Metallgegenstände oder entzündliche Substanzen eingeführt werden bzw. eindringen. Andernfalls können Feuer oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.
- Nehmen Sie die Geräteverkleidungen nicht ab. Durch eine Freilegung der internen Teile kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen oder zu reparieren. Andernfalls können Feuer oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.
- Sollte das Gerät übermäßige Hitze, Rauch oder Gestank abgeben, schalten Sie sofort den Netzschalter aus und ziehen erst dann das Netzkabel ab. Wenden Sie sich anschließend bitte an Ihren Kundendienst. Andernfalls können Feuer oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.
- Sollte ein Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangen, schalten Sie sofort den Netzschalter aus und ziehen erst dann das Netzkabel ab. Wenden Sie sich anschließend bitte an Ihren Kundendienst. Andernfalls können Feuer oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.
- Stecken Sie während das Gerät in Betrieb ist nie Ihre Hände oder Finger in die Öffnungen des Geräts.
- Halten Sie lockere Kleidung oder lange Haare von den beweglichen Teilen fern, damit Sie sich nicht in der Maschine verfangen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Derartige Gegenstände könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bevor Sie das Gerät an einem neuen Platz aufstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

⚠Vorsicht:

- Während des Betriebs darf weder eine Abdeckung geöffnet, noch der Aufstellplatz des Geräts verändert werden.
- Wird das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt, ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Im Inneren dieses Geräts befinden sich Präzisionsteile und bewegliche Teile. Handhaben Sie dieses Gerät nur auf die in dieser Anleitung beschriebene Weise.
- Schütteln und stoßen Sie das Gerät nicht.

Wichtig!:

- Im Normalfall darf während des Betriebs weder das Netzkabel abgezogen, noch der Strom ausgeschaltet werden.
- Jede Geräteabdeckung ist sachte zu öffnen und zu schließen.

Verbrauchsmaterialien

Wichtig!:

- Für die Farbkartusche und Masterrolle wird die Verwendung der von RISO angegebenen Produkte empfohlen.
- Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien, wie die Masterrolle, in einer angemessenen Umgebung auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien nicht an folgenden Orten auf:
  - Orte, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder sehr helle Orte in Fensternähe (wenn es keine andere Möglichkeit gibt, ziehen Sie einen Vorhang vor das Fenster).
  - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
  - Extrem warme und feuchte sowie extrem kalte und trockene Stellen

Umgang mit der Farbe

⚠**Vorsicht:**

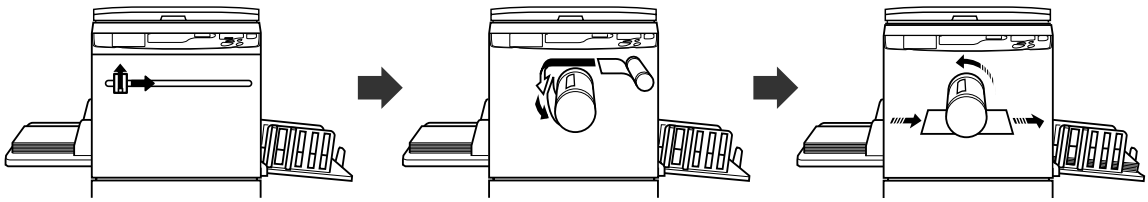
- Wenn Farbe in Ihre Augen gelangt, sofort mit viel Wasser ausspülen. Wenn die Reizung bestehen bleibt, suchen Sie einen Arzt auf.
- Wenn Farbe auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie sie mit Seife ab.
- Während des Druckens muss auf ausreichende Lüftung geachtet werden.
- Fühlen Sie sich während der Anwendung nicht gut, konsultieren Sie einen Arzt.
- Verwenden Sie die Farbe nur für den Druck.
- Bewahren Sie die Farbe für Kinder unzugänglich auf.

Standardbearbeitung

Das Gerät bietet zwei grundlegende Betriebsverfahren: die Masterherstellung und das Drucken.

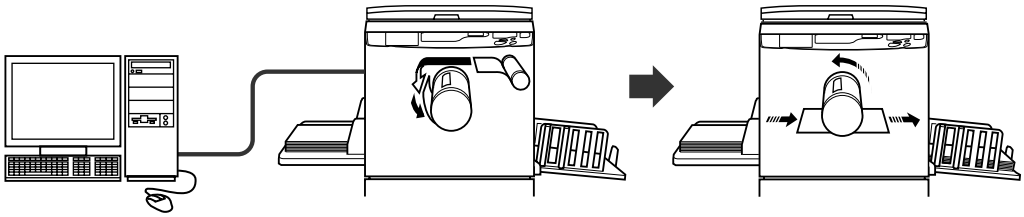
● Drucken mit einer Buch- oder Papiervorlage

Ein auf das Vorlagenglas gelegtes Original wird vom Scanner abgetastet und der erzeugte Master wird auf die Trommel gespannt.
Anschließend wird ein Testdruck erstellt. Nach der Kontrolle des Druckergebnisses geben Sie die Anzahl der Druckexemplare ein und starten den Druckvorgang.



● Drucken von Computer-Daten

Die von einem Computer gesendeten Daten werden in Bilder umgewandelt und der erzeugte Master wird auf die Trommel gespannt.
Sie können Anweisungen für das Drucken vom Computer (mithilfe des Druckertreibers) senden.



Wichtig!:

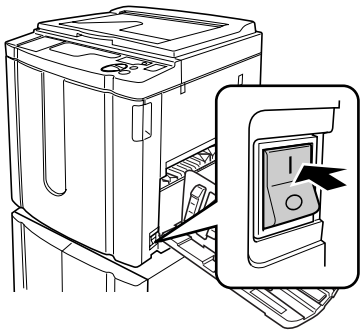
- Für den Anschluss an einen Computer sind einige optionale erhältliche Zubehörsätze erforderlich.
☞S.14

Standardbetrieb

Drucken mit einer Buch- oder Papiervorlage

1 Stellen Sie zum Einschalten des Geräts den Hauptnetzschalter in die Position | (EIN).

Der Hauptnetzschalter befindet sich auf der unteren rechten Seite der Maschine.



| : Eingeschaltet
○ : Ausgeschaltet

Wichtig!:

- Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, leuchtet die -Taste auf. Drücken Sie die -Taste, um das Gerät in den Bereitschaftszustand zu versetzen.

Hinweis:

- Wenn Daten von einem Computer empfangen werden, während sich das Gerät in Betrieb befindet, kann diesen Daten eine höhere Priorität für die Masterherstellung eingeräumt werden. Sie geben einem auf dem Gerät platzierten Original eine höhere Priorität, indem Sie die -Taste drücken und somit die entsprechende Anzeige erlischt.

2 Überprüfen Sie die Anzeige.

Überprüfen Sie, dass kein Bereich der Prüfungs- & Fehleranzeige aufleuchtet oder blinkt.
☞S.82

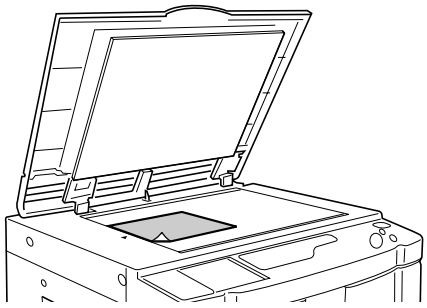
Hinweis:

- Wenn die -Anzeige leuchtet, wurde die Farbverreibung gerade vor der Masterherstellung aktiviert.
☞S.55

3 Legen Sie ein Original auf bzw. ein.

- **Bei Auflegen auf das Vorlagenglas**

  Öffnen Sie die Abdeckplatte und legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten ein. Richten Sie die Mitte des Originals mit dem Zeichen links vom Vorlagenglas aus.
  Nach dem Auflegen des Originals schließen Sie die Abdeckplatte langsam.

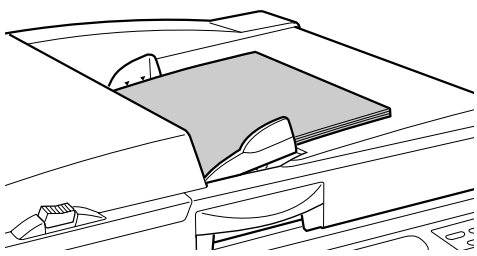


Hinweis:

- Wenn Sie das Original aufgelegt haben, wird die Masterherstellung automatisch gestartet; die Masterherstellungs-Anzeige am Bedienfeld leuchtet auf. Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, drücken Sie die -Taste.

- **Bei Einlegen in die ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör)**

  Legen Sie die Originale mit der Schriftseite nach unten ein. Stellen Sie dann die ADF-Originalführungen auf die Breite der Originale ein.



Wichtig!:

- Das Format des in die ADF-Einheit eingelegten Originals muss wenigstens 90 mm × 140 mm betragen. Bei kleineren Originalen verwenden Sie das Vorlagenglas.

Hinweis:

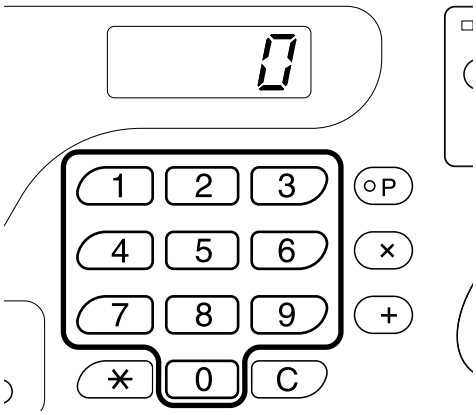
- In die ADF-Einheit können Sie bis zu ca. 50 Blatt Originale einlegen.
- Im Modus Benutzereinstellung können Sie das Halb-Auto-Verfahren aktivieren (wählen Sie EIN/ON). Die nächste Masterherstellung wird dann automatisch gestartet und das Gerät stoppt, wenn die ADF-Einheit die Originale enthält.
☞S.59

4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Nehmen Sie die jeweiligen Einstellungen, einschließlich der Wahl des Bildverarbeitungsmodus, vor.
☞S.32~S.44

5 Geben Sie die Druckauflage mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Die eingegebene Zahl wird in der Druckauflage-Anzeige angegeben.

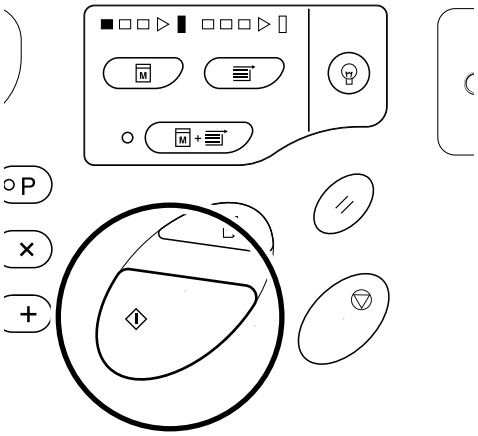


Hinweis:

- Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, drücken Sie die **[C]**-Taste und geben Sie die korrekte Zahl ein.
- Wenn “L” links in der Druckauflage-Anzeige erscheint, werden die Ausdrucke von einem angeschlossenen Drucker (Sonderzubehör) ausgegeben. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
☞S.57
- Um mit dem Gerät einen Master herzustellen, wenn “L” angezeigt wird, drücken Sie die **[C]**-Taste, um die Druckauflage-Anzeige auf Null zurückzusetzen. Dann drücken Sie die ◇ -Taste. Die Masterherstellung wird gestartet. Überprüfen Sie das Ergebnis des Testexemplars, geben Sie die Druckauflage ein und drücken Sie dann erneut die ◇ -Taste.

6 Drücken Sie die ◇ -Taste.

Das Original wird gescannt und ein Master wird hergestellt. Nachdem ein Master hergestellt ist, wird ein Testexemplar gedruckt.
Überprüfen Sie das Ergebnis des Testdrucks, z.B. die Druckposition und die Intensität.



Hinweis:

- Sie können die Einstellungen der Druckposition und der Intensität ändern. Drücken Sie nach dem Vornehmen von Änderungen ▷ und überprüfen Sie dann das Ergebnis des Testexemplars.
☞S.46~S.50

7 Drücken Sie die ◇ -Taste erneut.

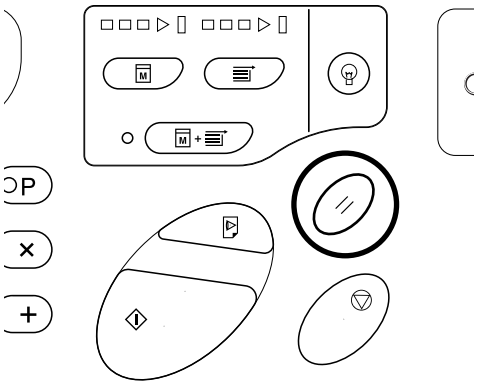
Die eingegebene Auflage der Abzüge wird gedruckt.

Hinweis:

- Sie können die Druckgeschwindigkeit mithilfe der Druckgeschwindigkeit-Einstelltasten ändern.
☞S.50
- Wenn der Druckvorgang in der Mitte abgebrochen wird, überprüfen Sie die Anzeige.
☞S.82~S.92

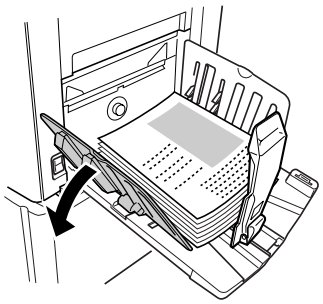
8 Drücken Sie die ⁄⁄ -Taste.

Stellen Sie die Einstellungen nach Abschluss des Druckvorgangs auf die Grundeinstellungen zurück.



9 Entnehmen Sie die Ausdrucke.

Ziehen Sie zum Öffnen an den Auffangtisch-Papierführungen und entnehmen Sie dann das Papier.



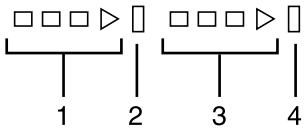
Hinweis:

- Beim RZ2XX heben Sie die Drahtbügel an und ziehen die Führungen auf.

Tipp:

- Je nach Betriebsstatus des Geräts leuchten oder blinken unterschiedliche Fortschrittspfeilbereiche.

  Fortschrittspfeile



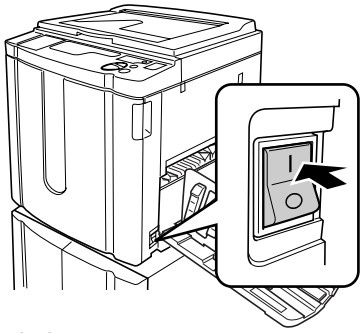
  1) Masterherstellungs-Fortschrittspfeil
  2) Masterherstellungs-Stoppleiste
  3) Druck-Fortschrittspfeil
  4) Druck-Stoppleiste

- Pfeil 1 blinkt und zählt um ein Segment hoch: Die Masterherstellung läuft.
- Pfeil 3 blinkt und zählt um ein Segment hoch: Der Druckvorgang läuft.
- Die Stoppleiste leuchtet: Zeigt an, dass der Vorgang gestoppt wurde
- 1 und 2 leuchten: Bereit zur Masterherstellung.
- 3 und 4 leuchten: Bereit zum Drucken.
- 1 und 4 leuchten: Im Auto-Druck-Modus
- Das Gerät stoppt und die Pfeilsegmente in der Mitte blinken: Es wird auf eine Wiederherstellungsanweisung gewartet.

Drucken von Computer-Daten (optionales Zubehör erforderlich)

1 Stellen Sie zum Einschalten des Geräts den Hauptnetzschalter in die Position | (EIN).

Der Hauptnetzschalter befindet sich auf der unteren rechten Seite der Maschine.



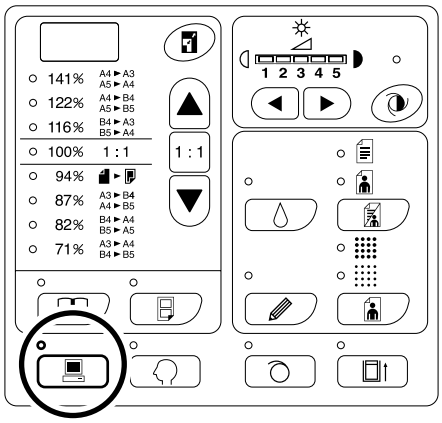
| : Eingeschaltet
○ : Ausgeschaltet

Wichtig!:

- Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, leuchtet die -Taste auf. Drücken Sie die -Taste, um das Gerät in den Bereitschaftszustand zu versetzen.

2 Überprüfen Sie, ob die Anzeige aufleuchtet.

Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, drücken Sie die -Taste.



3 Überprüfen Sie das Papier und die Trommelfarbe.

Wechseln Sie nach Bedarf das Papier auf dem Steigtisch aus, um ein anderes Papier zu verwenden oder tauschen Sie die Farbtrommel aus, um mit einer anderen Farbe zu drucken.

4 Senden Sie die Dokumentendaten vom Computer.

Während das Gerät Daten empfängt, blinkt die -Anzeige.
Nachdem alle Daten empfangen wurden, startet die Masterherstellung.

Wichtig!:

- Sie können die umfangreichen Einstellungen, einschließlich der Bildverarbeitung, nicht am Gerät selber vornehmen. Nur der Druckertreiber ermöglicht diese Einstellungen. Nähere Einzelheiten erfahren Sie im Bedienerhandbuch zum Drucker-Treiber.

Hinweis:

- Sie können den Druckertreiber zudem verwenden, um die Masterherstellung oder den Druckvorgang jeder Zeit zu unterbrechen. Nähere Einzelheiten erfahren Sie im Bedienerhandbuch zum Drucker-Treiber.
- Durch Überprüfung, welche Fortschrittspfeil-Segmente leuchten oder blinken, können Sie feststellen, in welchem Status sich das angehaltene Gerät befindet. ☞S.29
  Wenn das Gerät gestoppt wurde und die Fortschrittsbalken-Segmente blinken, wartet es auf eine Startanweisung. Drücken Sie die -Taste, um den durch die blinkenden Pfeilsegmente angezeigten Vorgang wiederaufzunehmen.
- Wenn Sie die -Taste drücken und das Gerät nach einer Masterherstellung nicht in Betrieb ist oder wenn Sie das Gerät während des Druckvorgangs anhalten, wird die Seitenzahl der derzeit gedruckten Seite in der Druckauflage-Anzeige angezeigt.

Tipp:
Wenn der Computer Dokumentendaten sendet, empfängt das Gerät diese automatisch und startet die Masterherstellung. Basierend auf der seit dem letzten Tastendruck oder seit dem Abschluss des Druckvorgangs verstrichenen Zeit wird bestimmt, ob das Gerät in Betrieb ist.
Dieser Zeitraum wird als “Reservierungszeit” bezeichnet.
Sie können die Grundeinstellungen für den Zeitbedarf im Benutzereinstellungsmodus einstellen.
☞S.59

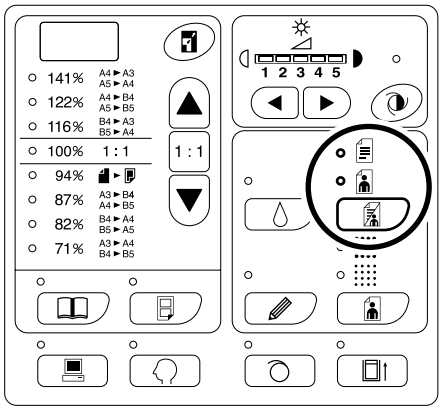
Einstellung für das Scannen von Originalen

Wählen Sie den Bildverarbeitungsmodus [Text, Foto, Duo]

Zur Herstellung eines qualitativ hochwertigen Masters wählen Sie den jeweiligen Modus, je nachdem, ob die Originale nur Text oder Fotos oder Beides enthalten.

Drücken Sie die -Taste, um den Bildverarbeitungsmodus zu wählen.

Bei jedem Tastendruck, leuchten die Anzeigen in folgender Reihenfolge auf: (Text)→ (Foto)→ (Duo)



Die Tabelle gibt die jeweilig geeigneten Originaltypen für den entsprechenden Modus an.

Modus	Originaltyp
Text	Es ist nur Text enthalten, beispielsweise ein Word-Textausdruck, eine Zeitung
Foto	Es sind nur Fotos enthalten
Duo	Es sind sowohl Text als auch Fotos enthalten

Wichtig!:

- Bei Auswahl des Fotomodus oder Duo-Modus können Sie beim Drucken Bilder mit Punktraster verarbeiten (Für RZ2XX nicht verfügbar).
☞S.34
- Bei ausgewähltem Foto- oder Duo-Modus können Sie die Option “Auto” nicht als Scankontrast wählen. Führen Sie eine manuelle Einstellung durch.
☞S.37
- Sie können nicht den Bildverarbeitungsmodus und den Stift-Modus zusammen verwenden.

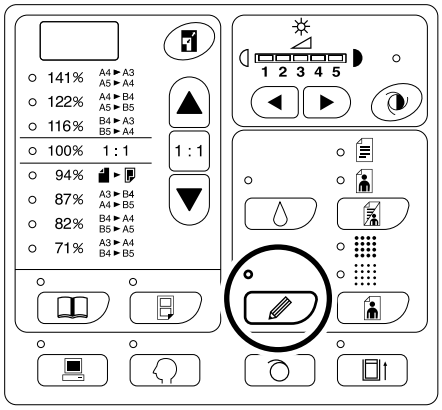
Hinweis:

- Wählen Sie den Stift-Modus, wenn Sie ein handgeschriebenes oder ein gestempeltes Original als Druckvorlage haben.
☞S.33
- Der Benutzereinstellungsmodus ermöglicht Ihnen, die Grundeinstellungen für den Bildverarbeitungsmodus zu ändern.
☞S.59

Scannen von handgeschriebenen Originalen [Stift] (für RZ2XX nicht verfügbar)

Diese Funktion ermöglich einen deutlicheren Druck von Originalen mit blassem Inhalt, wie beispielsweise von handgeschriebenen Originalen.

Drücken Sie die ✎ -Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.



Wichtig!:

- Sie können nicht den Stift-Modus und den Bildverarbeitungsmodus zusammen verwenden.
- Sie können nicht den Stift-Modus und den Punktraster-Modus zusammen verwenden.
- Stellen Sie die Scankontrast im Stift-Modus manuell ein. Sie können die Option “Auto” nicht auswählen (für RZ2XX nicht verfügbar).
☞S.37

Hinweis:

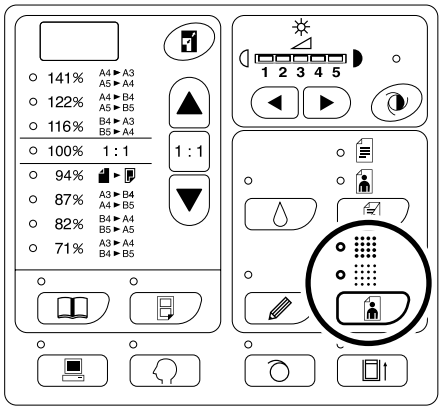
- Sie löschen den Stift-Modus, indem Sie erneut die ✎-Taste drücken, und somit die entsprechende Anzeige deaktivieren, oder indem Sie einen anderen Bildverarbeitungsmodus wählen.

Verarbeitung von Fotos mit Punktraster [Punktverarbeitung] (für RZ2XX nicht verfügbar)

Diese Funktion verarbeitet Foto-Originale mit Punktraster und liefert somit klarere Ausdrucke. Sie können zwei Punktrastertypen wählen.

Drücken Sie die -Taste, um den Punktrastertyp zu wählen.

Bei jedem Tastendruck, leuchten die Anzeigen in folgender Reihenfolge auf: (GROB)→ (FEIN)→ und AUS.



Die Tabelle zeigt die entsprechende Zeilen pro Zoll (Lpi, line per inch) für den jeweiligen Modus an:

Modus	Entsprechende Lpi
GROB	53
FEIN	106

Wichtig!:

- Sie können nicht den Punktrastermodus und den Text-Modus zusammen verwenden.
- Sie können nicht den Punktrastermodus und den Stift-Modus zusammen verwenden.

Vergrößern und Verkleinern von Originalen [Vergrößerung/Verkleinerung]

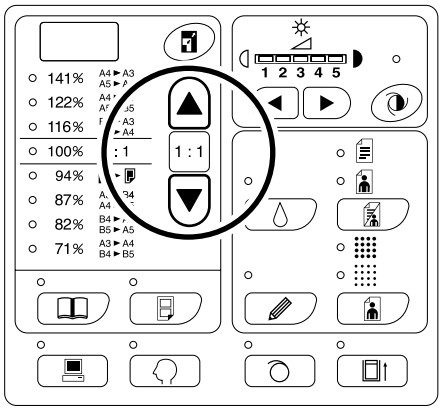
Sie können die Druckgröße der Originale vergrößern oder verkleinern.
Sie legen den Vergrößerungs-/ Verkleinerungsmaßstab durch Auswahl der Standardmaßstäbe fest. Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab jedoch auch in Schritten von 1% angeben.

Vergrößern und Verkleinern anhand von Standardmaßstäben **[Standard]**

Wählen Sie die Standardmaßstäbe bei der Vergrößerung/Verkleinerung von Originalen im Standardformat oder bei der Ausweitung der Ränder um das Original herum.

Drücken Sie die ▲ / ▼-Tasten, um den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab festzulegen.

Bei jedem Tastendruck leuchtet die Anzeige des ausgewählten Maßstabes auf.
Um die Einstellung auf 100% zurückzustellen, drücken Sie die 1 : 1-Taste.



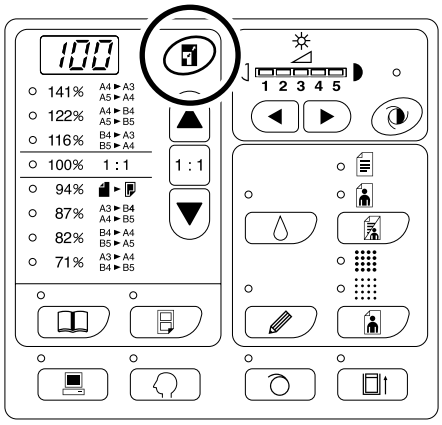
Die Standardvergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstäbe variieren je nach Modell.
Überprüfen Sie das Bedienfeld Ihres Geräts.

Vergrößern und Verkleinern mit der Zoom-Funktion **[Zoom]** (für RZ2XX nicht verfügbar)

Legen Sie den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab in Schritten zu 1% auf einen Wert zwischen 50% und 200% fest.

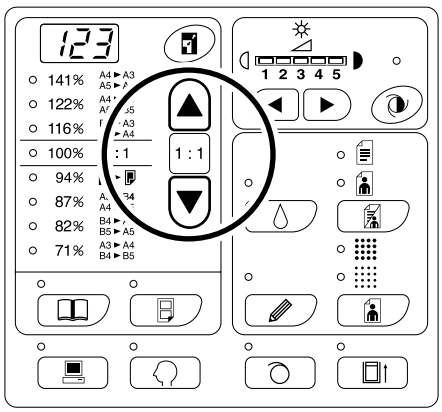
1 Drücken Sie die -Taste, um den Zoom-Modus auszuwählen.

Der aktuelle Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab wird in der Anzeige angegeben.



2 Drücken Sie die ▲ / ▼-Tasten, um den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab zu wählen.

Der ausgewählte Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab wird in der Anzeige angegeben.
▲ -Taste: Bei jedem Tastendruck erhöht sich das Verhältnis um 1%.
▼ -Taste: Bei jedem Tastendruck verringert sich das Verhältnis um 1%.



Hinweis:

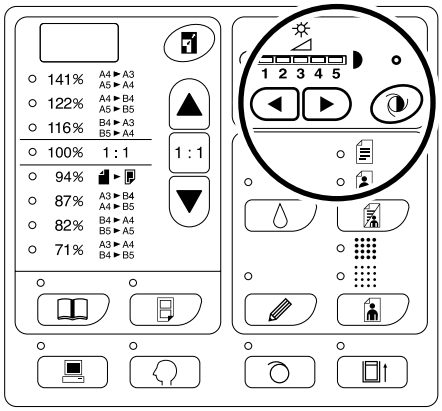
- Um die Einstellung auf 100% zurückzustellen, drücken Sie die -Taste oder die 1 : 1-Taste.

Scannen von Originalen mit blassem oder dunklem Inhalt [Scankontrast-Einstellung]

Sie können zudem den Scankontrast gemäß der Text- und Bild-Helligkeit auf Originalen einstellen.
Wenn “Auto” ausgewählt ist, wird der Tonwert der Originale vorab gescannt und der optimale Scankontrast automatisch eingestellt (für RZ2XX nicht verfügbar).
Sie können bei der manuellen Einstellung unter fünf Stufen wählen.
Wählen Sie für Originale mit blassem Text eine hohe Stufe (4 oder 5). Wählen Sie bei farbigen Originalen, wie beispielsweise Zeitschriften, eine niedrige Stufe (1 oder 2).

Drücken Sie die ◑-Taste oder die ◀/▶-Tasten unter ☼ zur Einstellung des Scankontrastes

◀-Taste: Bei jedem Tastendruck verringert sich der Scankontrast
▶-Taste: Bei jedem Tastendruck erhöht sich der Scankontrast.



◑: Auto (für RZ2XX nicht verfügbar)
◖: Heller
◗: Dunkler

Wichtig!:

- Wenn Sie den Scankontrast eingestellt haben, drucken Sie nach der Herstellung eines neuen Masters mehrere Testexemplare, um das Druckergebnis zu überprüfen.
- Sie können “Auto” nur für den Text-Modus wählen. Sie können “Auto” nicht zusammen mit dem Foto- oder Duo-Modus wählen.

Hinweis:

- Der Benutzereinstellungsmodus ermöglicht Ihnen, die Grundeinstellungen für den Scankontrast zu ändern.
☞S.59

Verarbeiten von gebundenen Dokumenten [Buchschattenbearbeitung]

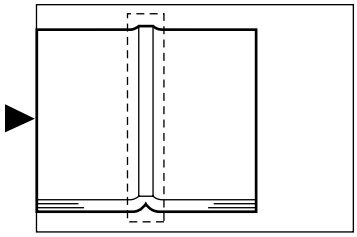
Mit dieser Funktion wird der Schatten, der durch den Bindungs“rand” beim Drucken von gebundenen Originalen mit aufgeschlagenen Seiten entsteht, entfernt werden.

Wichtig!:

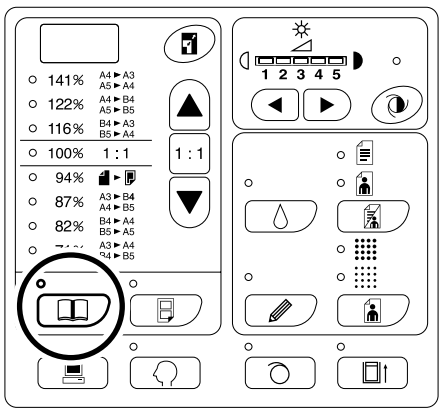
- Die Grundeinstellungen basieren auf Originalformaten, von denen Master hergestellt werden können, und bei denen die Schattenbreite gelöscht werden kann.
  (Grundeinstellungen: Für Originalformate; Papierformat von Papier, das auf dem Steigtisch platziert wird; für die zu löschende Schattenbreite, 20 mm)
  Im Benutzereinstellungsmodus können Sie die Grundeinstellungen für die Originalformate und die zu löschende Schattenbreite ändern. ☞S.59
- Wenn Sie den Benutzereinstellungsmodus verwenden und “Papier” als Originalformat für die Buchschattenbearbeitung gewählt haben, verwenden Sie normgerechtes Papier. Wenn Sie benutzerdefiniertes Papier verwenden, wird das Löschen der Schatten nicht korrekt durchgeführt.
- Der Bereich außerhalb des festgelegten Originalformats wird nicht gescannt und wird nicht für die Masterherstellung verwendet.

1 Legen Sie ein Buch (oder ein Magazin) auf das Vorlagenglas.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Original in der unten dargestellten Ausrichtung auflegen:
Der Schatten innerhalb der gestrichelten Umrandung wird gelöscht.



2 Drücken Sie die 🕮-Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.



Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen der Einstellung erneut die 🕮-Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.

Drucken von Originalen nebeneinander [2-IN-1-Druck]

Es kann dasselbe oder es können unterschiedliche Originale nebeneinander gedruckt werden.
Dieses Verfahren wird als 2-IN-1-Druck bezeichnet.
Beim 2-IN-1-Druck kann entweder ein einzelnes Original aufgelegt werden oder zwei verschiedene Originale.

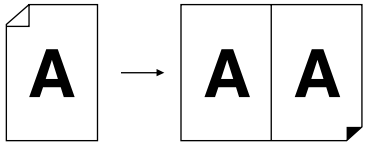
Wichtig!:

- Bei benutzerdefiniertem Papier können Sie keinen 2-IN-1-Druck durchführen. Beenden Sie den 2-IN-1-Druck oder verwenden Sie normgerechtes Papier.

Einzel-Original-Druck und Zwei-Original-Druck

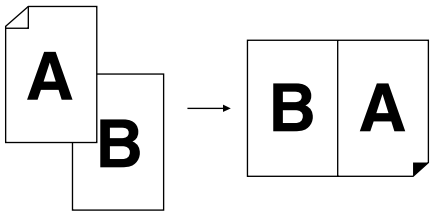
1. Einzel-Original-Druck

Hierbei wird von demselben Original gedruckt; das Ergebnis wird nebeneinander auf demselben Blatt Papier angeordnet.



2. Zwei-Original-Druck

Hierbei wird von zwei verschiedenen Originalen gedruckt; das Ergebnis wird nebeneinander auf demselben Blatt Papier angeordnet.
Die Mitte der gedruckten Exemplare weist nicht mehr den beim Original vorhandenen Schatten auf.



Wichtig!:

- Für den Zwei-Original-Druck mit dem Vorlagenglas benötigt das Gerät eine gewisse Zeit, bevor das zweite Original aufgelegt werden kann. Wählen Sie im Benutzereinstellungsmodus 15 oder 30 Sekunden als Intervallzeit; die Grundeinstellung ist 15 Sekunden.
☞S.59

Hinweis:

- Bei Verwendung der ADF-Einheit (Sonderzubehör) für den Zwei-Original-Druck können Sie zwei Originalstapel in die ADF-Einheit einlegen. Beide Originale werden beim 2-IN-1-Druck kontinuierlich gescannt.

Beschränkungen beim 2-IN-1-Druck

Beim 2-IN-1-Druck sind die verwendeten Papierformate, die Papierausrichtung und die Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstäbe eingeschränkt.

Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab

In der Tabelle sind die für den 2-IN-1-Druck geeigneten Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstäbe angegeben.

		Original			
		A4	**B5**	**A5**	**B6**
Druckpapier	A3 (für RZ2XX nicht verfügbar)	100 %	116 %	141 %	163 %
	B4	87 %	100 %	122 %	141 %
	A4	71 %	82 %	100 %	116 %
	B5	**61 %**	71 %	87 %	100 %

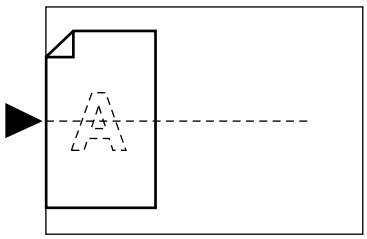
═:Für das Modell RZ2XX ist eine Auswahl nicht möglich.

Papierausrichtung

Überprüfen Sie vor dem Drucken die Ausrichtung des Originals und des Druckpapiers.

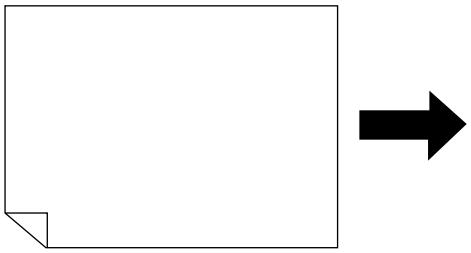
- **Ausrichtung des Originals**

  Platzieren Sie die Originale stets in der unten angegezeigten Ausrichtung.



- **Ausrichtung des Druckpapiers**

  Platzieren Sie das Druckpapier stets in der unten angezeigten Ausrichtung.



Hinweis:

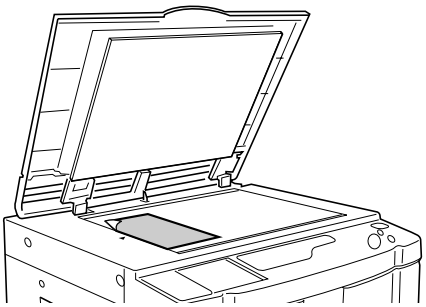
- Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab durch Auswahl der Standardmaßstäbe festlegen oder ihn mit der Zoom-Funktion in Schritten von 1% angeben.
  ☞S.35
- Originale müssen ausreichende Ränder haben. Unzureichende Ränder führen zu einem falschen Seitenlayout.
  ☞S.18
- Die Originalränder werden ungeachtet des Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstabs beibehalten.
- Beim Zwei-Original-Druck können Sie folgende Funktionen für jedes Original separat wählen: Bildverarbeitungsmodus, Stift, Vergrößerungs-/ Verkleinerungsmaßstab, Punktverarbeitung / Scanstufe

Vorgehensweise

1 Legen Sie ein Original auf bzw. ein.

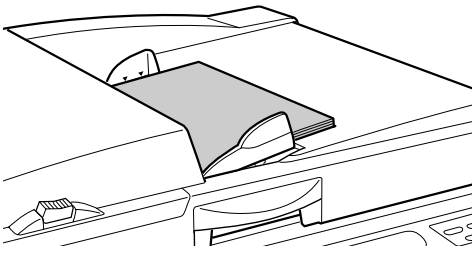
- **Bei Auflegen auf das Vorlagenglas**

  Legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten hochkant auf. Richten Sie es mit der Markierung links vom Vorlagenglas aus.



- **Bei Einlegen in die ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör)**

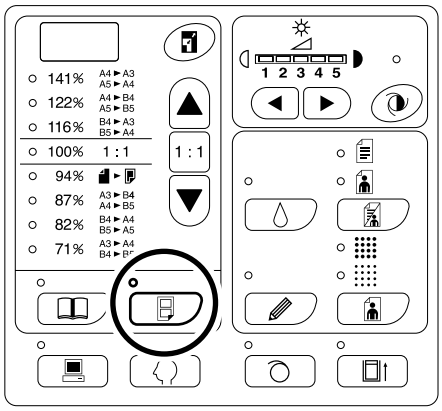
  Legen Sie den Originalstapel in die ADF-Einheit ein. Wenn Sie den Typ und das Format für jedes Original separat festlegen wollen, legen Sie jeweils nur ein Original gleichzeitig auf.



Wichtig!:

- Das Format des in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) eingelegten Originals muss wenigstens 90 mm × 140 mm betragen. Bei kleineren Originalen verwenden Sie das Vorlagenglas.

2 Drücken Sie die -Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.



Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen des Modus erneut die -Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.

3 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Nehmen Sie nach Bedarf die jeweiligen Einstellungen, einschließlich der Wahl des Bildverarbeitungsmodus, vor.
☞S.32~S.37

4 Starten Sie die Masterherstellung.

● Bei Auflegen von Originalen auf das Vorlagenglas

● Einzel-Original-Druck

Drücken Sie die ◇ -Taste, um den ersten Scan zu starten. Nach dem Scannen ertönt ein Intervallzeit-Alarm. Drücken Sie vor Alarmende erneut die ◇-Taste.

Wichtig!:

- Wenn Sie die ◇ -Taste nicht innerhalb der Intervallzeit drücken, wird der Ausdruck zur Hälfte leer ausgegeben.

Hinweis:

- Wenn Sie keine Intervallzeit im Benutzereinstellungsmodus festgelegt haben, können Sie den 2-IN-1-Druck durch nur einmaliges Drücken der ◇ -Taste vervollständigen. ☞S.59

● Zwei-Original-Druck

Drücken Sie die ◇ -Taste, um den ersten Scan zu starten. Nach dem Scannen ertönt ein Intervallzeit-Alarm. Legen Sie das zweite Original vor Alarmende ein; nehmen Sie die einzelnen Einstellungen (nach Bedarf) vor und drücken Sie dann erneut die ◇-Taste.

Wichtig!:

- Wenn Sie die ◇ -Taste nicht innerhalb der Intervallzeit drücken, wird der Ausdruck zur Hälfte leer ausgegeben.

● Bei Einlegen in die ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör)

● Einzel-Original-Druck

Drücken Sie die ◇ -Taste, um den ersten Scan zu starten. Legen Sie dasselbe Original innerhalb der Intervallzeit ein. Der Scan desselben Originals wird automatisch gestartet.

Hinweis:

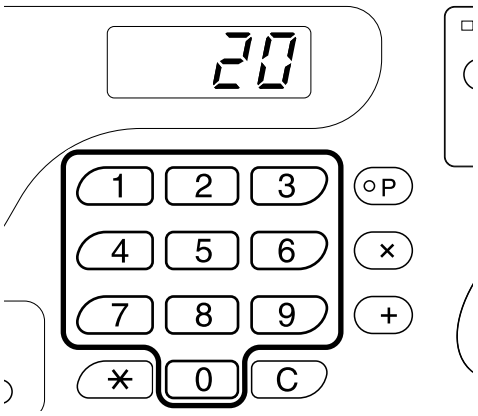
- Wenn Sie keine Intervallzeit im Benutzereinstellungsmodus festgelegt haben, können Sie keinen Einzel-Original-Druck mit der ADF-Einheit durchführen.

● Zwei-Original-Druck

Legen Sie die beiden Originalstapel in das Magazin ein. Drücken Sie die ◇ -Taste, um sequenziell den 2-IN-1-Druck mit den beiden Originalen auszuführen. Wenn Sie für jedes Original jeweils andere Einstellungen vornehmen wollen, legen Sie erst das erste Original ein und drücken die ◇ -Taste. Ändern Sie die Einstellungen innerhalb der Intervallzeit und legen Sie dann das zweite Original ein. Der Scan des zweiten Originals wird automatisch gestartet.

5 Geben Sie die Druckauflage mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Die eingegebene Zahl wird in der Druckauflage-Anzeige angegeben.



6 Drücken Sie die ◇ -Taste.

Die 2-IN-1-Ausdrucke werden ausgegeben.

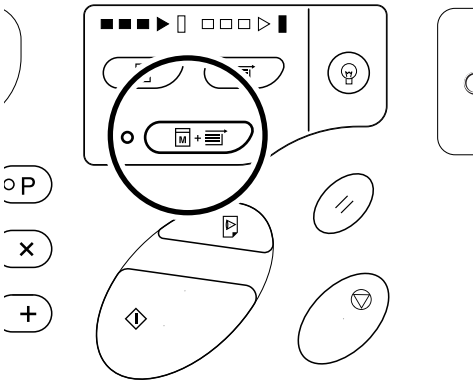
Hinweis:

- Wenn ein Original in der ADF-Einheit verbleibt und “Auto-Druck” für den Zwei-Original-Druck “aktiviert” ist, wird der 2-IN-1-Druck sequenziell ausgeführt.

Schnelldrucken [Auto-Druck]

Wenn “Auto-Druck” ausgewählt ist, geben Sie die Druckauflage ein und drücken Sie dann erneut die ◇ -Taste. Die Masterherstellung und der Druckvorgang werden automatisch nacheinander durchgeführt.

Drücken Sie die M + ☰ -Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.



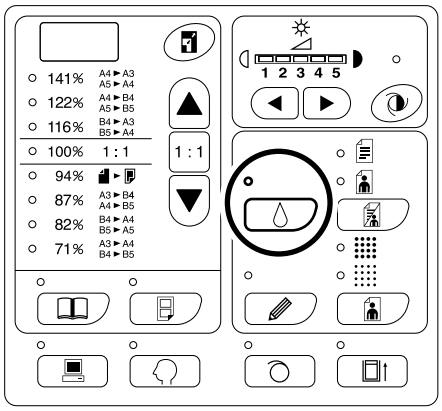
Hinweis:

- Wenn Auto-Druck ausgewählt und die Druckvorbereitung abgeschlossen ist, wird vor dem Drucken erneut die Druckauflage-Anzeige mit der eingegebenen Druckauflage angezeigt.
- Drücken Sie zum Löschen des Modus erneut die M + ☰ -Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.
- Wenn Sie mehrere Originale in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) einlegen und die ◇ -Taste drükken, werden die Originale automatisch in der entsprechenden Druckauflage gedruckt.
- Im Benutzereinstellungsmodus können Sie die Einstellungen so vornehmen, dass “Auto-Druck” stets “aktiviert” ist, wenn Sie das Gerät zurücksetzen (Reset) oder aktivieren. ☞S.59

Farbe sparen [Farbe sparen]

Wenn Sie vor der Masterherstellung den Farbsparmodus einstellen, spart das Gerät beim Drucken Farbe. Aufgrund des geringeren Farbverbrauchs bei der Verarbeitung ist die Druckintensität geringer als üblich.

Drücken Sie die -Taste, um deren Anzeige aufleuchten zu lassen.



Wichtig!:

- In diesem Modus können Sie den Scankontrast nicht einstellen.
- Sie können während des Drucks die Intensität nicht einstellen.
- Sie können diesen Modus nicht beim Drucken computergenerierter Daten einstellen.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen des Modus erneut die -Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.

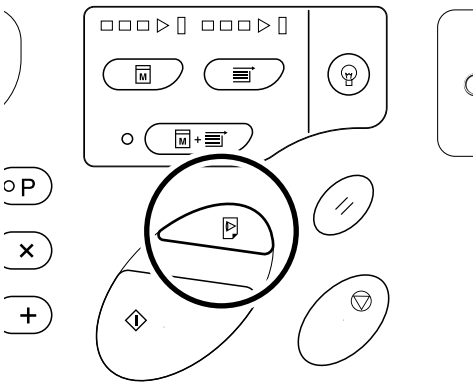
Druckeinstellungen

Erstellen von Testdrucken [Test]

Nach dem Einstellen der Druckposition und Intensität können Sie Testdrucke erstellen, um die Druckqualität zu überprüfen.

Drücken Sie die -Taste.

Durch den Testdruck wird die in der Druckauflage-Anzeige angezeigte Zahl nicht hochgezählt.



Hinweis:

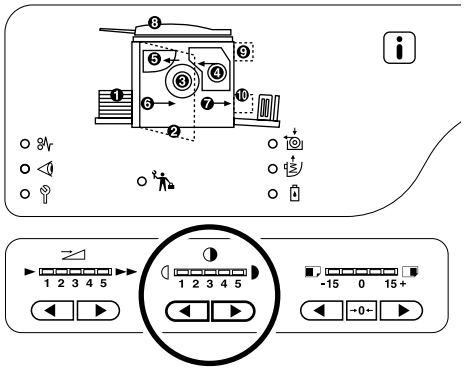
- Indem die -Taste gedrückt gehalten wird, können Sie fortwährend weitere Testdrucke ausgeben.

Einstellung der Intensität [Intensitäts-Einstellung] (für RZ2XX nicht verfügbar)

Sie können die Intensität aus fünf Stufen wählen.

Drücken Sie zur Einstellung der Intensität die ◀/▶ -Tasten unter ◑.

Bei jedem Tastendruck wird die Intensität um eine Stufe geändert.
◀-Taste: Verringert die Intensität.
▶-Taste: Erhöht die Intensität.



◐: Heller
◑: Dunkler

Wichtig!:

- Wenn der Sparmodus ausgewählt ist, können Sie die Intensität nicht einstellen.

Hinweis:

- Der Benutzereinstellungsmodus ermöglicht Ihnen, die Grundeinstellungen für die Intensität zu ändern. ☞S.59

Einstellung der Druckposition [Einstellung der Druckposition]

Mit den Einstelltasten für die vertikale Druckposition stellen Sie die Druckposition in vertikaler Richtung ein; mit dem Horizontale-Druckpositions-Einstellrad stellen Sie die Druckposition in horizontaler Richtung ein.
Einstellungsbereich Vertikale Richtung: ±15 mm Horizontale Richtung: ±10 mm

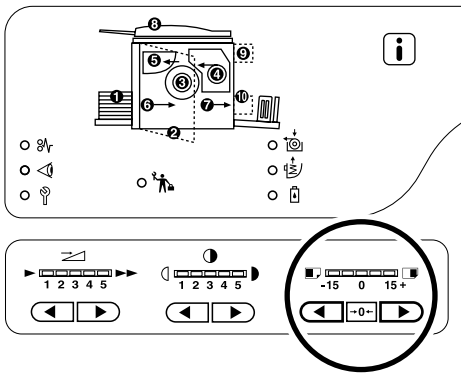
Wichtig!:

- Lassen Sie nach dem Einstellen der Druckposition Testdrucke ausgeben, um die neue Druckposition zu überprüfen. ☞S.46

Einstellen der vertikalen Position

Drücken Sie die ◀ /▶ -Tasten zur Einstellung der vertikalen Position.

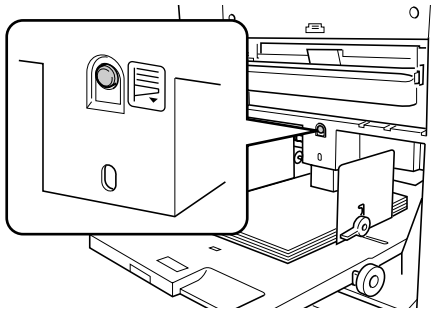
◀-Taste: Bei jedem Tastendruck wechselt die Druckposition einen Schritt von ca. 0,5 mm nach unten.
▶-Taste: Bei jedem Tastendruck wechselt die Druckposition einen Schritt von ca. 0,5 mm nach oben.
→**0**←-Taste: Bringt das Druckpapier wieder zurück in die Originalposition.



: Verschiebt die Druckposition nach unten.
: Verschiebt die Druckposition nach oben.

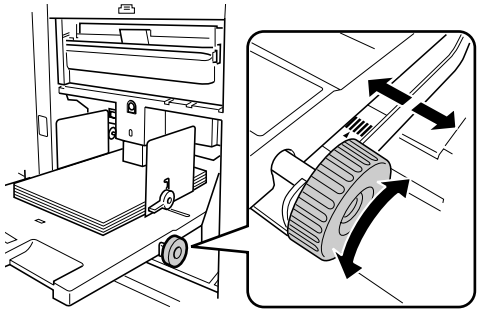
Einstellung der horizontalen Position

1 Drücken Sie die Steigtisch-Senkungstaste, um den Steigtisch abzusenken.



2 Drehen Sie zur Einstellung der horizontalen Druckposition das Horizontale Druckpositions-Einstellrad neben dem Steigtisch.

Drehen Sie das Einstellrad nach oben, um die Druckposition nach links zu verschieben und nach unten, um die Druckposition nach rechts zu verschieben.
Sie können den Versatz von der Mitte mithilfe der Maßstabsmarkierungen neben dem Steigtisch überprüfen.
▲ auf dem Maßstab zeigt die Mitte an.



Wichtig!:

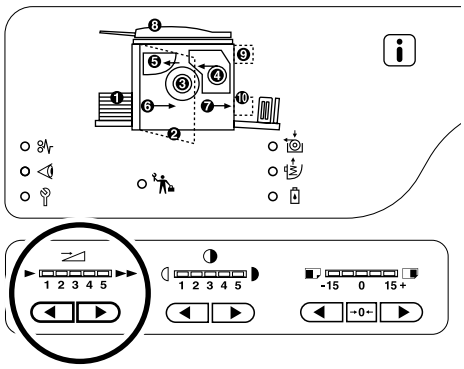
- Wenn Sie die horizontale Druckposition eingestellt haben, stellen Sie auch die Auffangtisch-Papierführungen ein.
- Stellen Sie nach dem Einstellen der horizontalen Druckposition sicher, dass Sie das Gerät nach dem Druckvorgang wieder auf die Mitte zurückstellen.

Ändern der Druckgeschwindigkeit [Einstellung der Druckgeschwindigkeit]

Sie können bei der Druckgeschwindigkeit aus fünf Stufen wählen; 60 bis 130 Drucke pro Minute.

Drücken Sie zur Einstellung der Druckgeschwindigkeit die ◄ /► -Tasten unter ⇗.

Bei jedem Tastendruck wird die Druckgeschwindigkeit um eine Stufe geändert.
◄ -Taste: Verringert die Druckgeschwindigkeit.
► -Taste: Erhöht die Druckgeschwindigkeit.



►: Langsamer
►► : Schneller

Die Tabelle zeigt das Verhältnis zwischen Anzeigesegmentposition und Druckgeschwindigkeit an.

Segment position	1	2	3	4	5
Druckgeschwindigkeit (Ausdrucke pro Minute)	Ca. 60	Ca. 80	Ca. 100	Ca. 120	Ca. 130

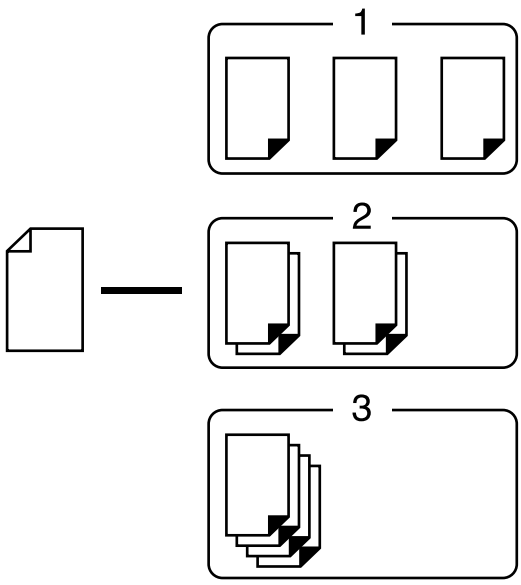
Hinweis:

- Der Benutzereinstellungsmodus ermöglicht Ihnen, die Grundeinstellungen für die Druckgeschwindigkeit zu ändern. ☞S.59

Weitere Ausstattungsmerkmale

Automatisches Sortieren in Gruppen [Programmierter Druck]

Ein Original wird in verschiedenen Mengen gedruckt und die Ausdrucke in mehrere Gruppen sortiert. Dabei verwendet sie unterschiedliche Druckauflagen pro Satz und/oder unterschiedliche Anzahlen Sätze .

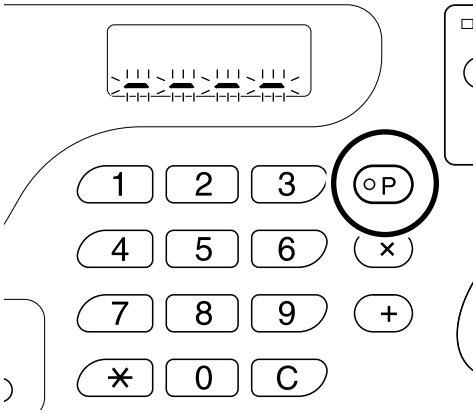


Hinweis:

- Bis zu 5 Gruppen können eingestellt werden, mit maximal 99 Sätzen und maximal 9999 Exemplaren pro Gruppe.
- Das Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) erleichtert den programmierten Druck.
- Wenn Sie mehr als ein Original in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) einlegen und “EIN” für “Auto-Druck” ausgewählt ist, wird die programmierte Routine für jedes Original wiederholt.

1 Drücken Sie die [P]-Taste, um deren Anzeige zu aktivieren.

Der Druckauflagen-Eingabemodus wird aufgerufen.

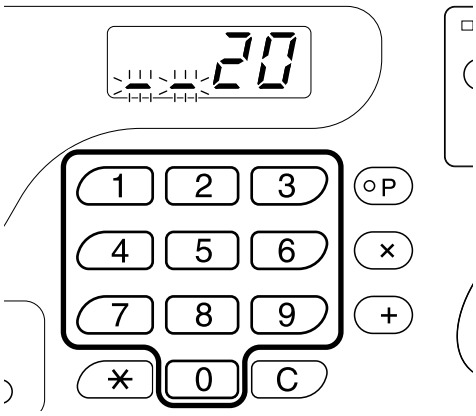


Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen des Modus erneut die **[P]**-Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren. Wenn der Modus beendet wird, wird die Einstellung verworfen.

2 Geben Sie die Druckauflage mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Geben Sie die Druckauflage für die erste Gruppe ein.

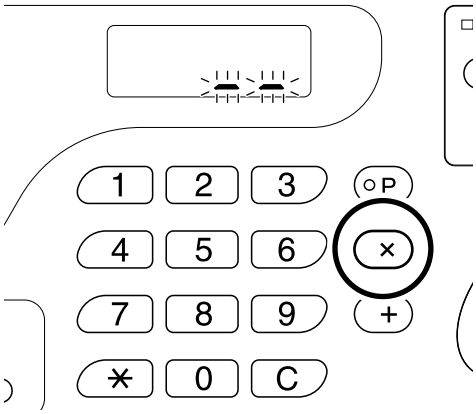


Hinweis:

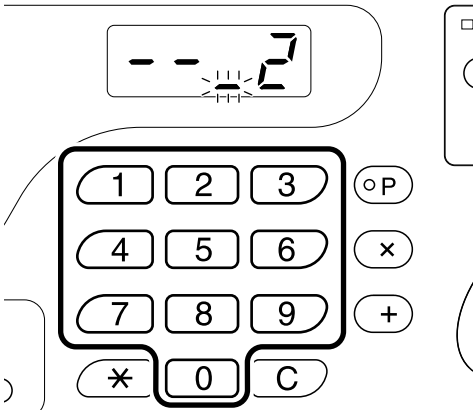
- Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, drücken Sie die **[C]**-Taste, um die Zahl zu löschen; dann geben Sie die korrekte Zahl ein.

3 Drücken Sie die [×]-Taste.

Der Satzanzahl-Eingabemodus wird aufgerufen.



4 Geben Sie die Satzanzahl mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.



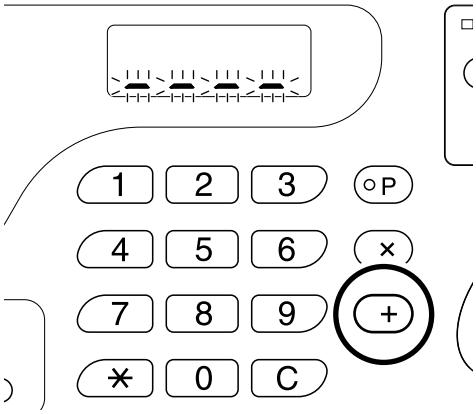
Zur Einstellung der nächsten Gruppe fahren Sie mit Schritt 5 fort.
Zum Abschließen der Einstellung und starten des Druckvorgangs fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Hinweis:

- Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, drücken Sie die **[C]**-Taste, um die Zahl zu löschen; dann geben Sie die korrekte Zahl ein.
- Wenn Sie keine Zahl eingeben, wird 1 ausgewählt.

5 Drücken Sie die [+]-Taste.

Das Gerät ermöglicht Ihnen dann, die Druckauflage für die zweite Gruppe einzugeben.

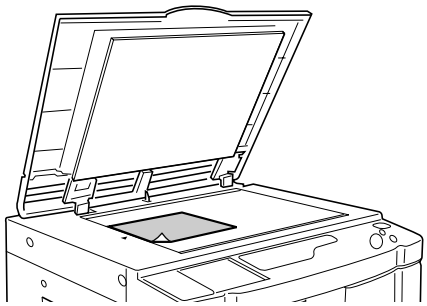


Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um die Druckauflage und die Anzahl Sätze für jede Gruppe festzulegen.

6 Legen Sie ein Original auf bzw. ein.

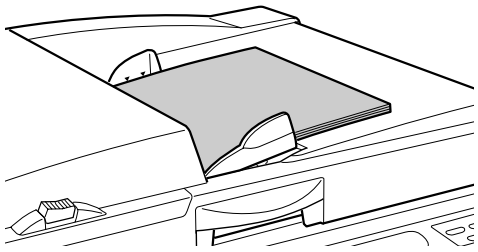
- **Bei Auflegen auf das Vorlagenglas**

  Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie seine Mitte mit der Markierung links vom Vorlagenglas aus.



- **Bei Einlegen in die ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör)**

  Legen Sie die Originale ein und stellen Sie dann die Originalführungen auf die Breite der Originale ein.



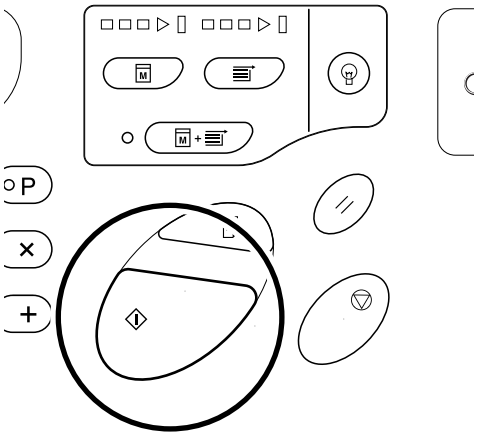
7 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Nehmen Sie nach Bedarf die erforderlichen Einstellungen vor.
Sie können die nachstehenden Funktionen einstellen:

- Bildverarbeitungsmodus
- Stift
- Punktraster
- Scankontrast
- Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab
- Auto-Druck

8 Drücken Sie die ◇ -Taste.

Ein Testexemplar wird ausgedruckt.
Überprüfen Sie das Druckergebnis und stellen Sie gegebenenfalls die Druckposition und die anderen Optionen ein.



9 Drücken Sie die ◇ -Taste erneut.

Der Druckvorgang wird mit der zuletzt programmierten Gruppe begonnen.

Wichtig!:

- Wenn der Druckvorgang für alle Gruppen abgeschlossen ist, wird der programmierte Inhalt gelöscht. Er wird jedoch nicht gelöscht, wenn “Auto-Druck” aktiviert wurde “Ein”.

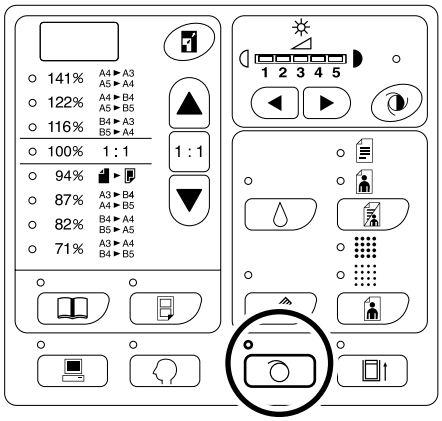
Hinweis:

- Der Druckvorgang wird jedes Mal gestoppt, wenn eine Routine für einen Satz beendet ist. Wenn Sie das Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) nicht verwenden, entnehmen Sie die Ausdrucke vom Papierauffangtisch oder legen Sie Trennblätter ein.
- Zum Unterbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die ▽ -Taste. Drücken Sie die ◇ -Taste erneut, um den Druckvorgang wiederaufzunehmen.

Farbverreibungaktion [Farbverreibung]

Die Farbverreibung verhindert, dass das Gerät die ersten Exemplare nach dem Austauschen der Trommel oder nachdem das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde, blass ausdruckt. Durch die Farbverreibung vor der Masterherstellung wird von Anfang an eine gleichmäßige Druckqualität gewährleistet.

Drücken Sie die ◯-Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.



Wenn die Anzeige aufleuchtet, legen Sie ein Original ein bzw. auf und drücken die ◇ -Taste. Nach Abschluss der Farbverreibung wird mit der Masterherstellung begonnen.

Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen des Modus erneut die ◯-Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.
- Die Farbverreibungs-Einstellung wird nicht ausgeführt, wenn kein Master hergestellt wird.

Tipp:

- **Informationen zur Autofarbverreibung (für RZ2XX nicht verfügbar)**
  Wenn das Gerät über eine programmierte Zeitspanne nicht betrieben wird, leuchtet die Anzeige automatisch auf und die Farbverreibung wird automatisch ausgeführt, wenn der nächste Master hergestellt wird.
  Diese Funktion wird als Autofarbverreibung bezeichnet.
  Der Benutzereinstellungsmodus ermöglicht Ihnen, die Grundeinstellungen für die oben aufgeführte Autofarbverreibungszeit zu ändern.
  ☞S.59

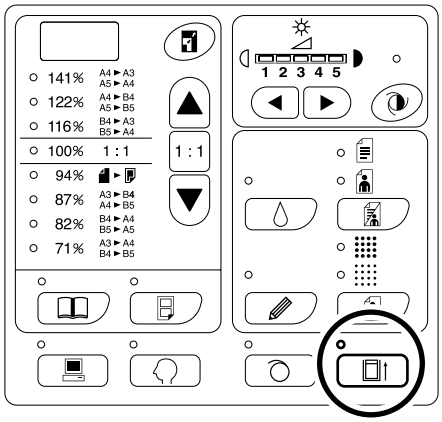
Schutz vertraulicher Dokumente [Vertraulich-Modus]

Nachdem der Druckvorgang beendet ist, bleibt der Master auf der Trommel und ist bereit für das Drucken eines weiteren Drucksatzes.
Um vertrauliche Dokumente gegen unerlaubte Vervielfältigung zu schützen, verwenden Sie die Vertraulichkeits-Funktion, um den Master nach dem Drucken zu vernichten.

1 Stellen Sie sicher, dass der Druckvorgang beendet ist.

Der Druckvorgang muss vollständig beendet sein.

2 Drücken Sie die -Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.

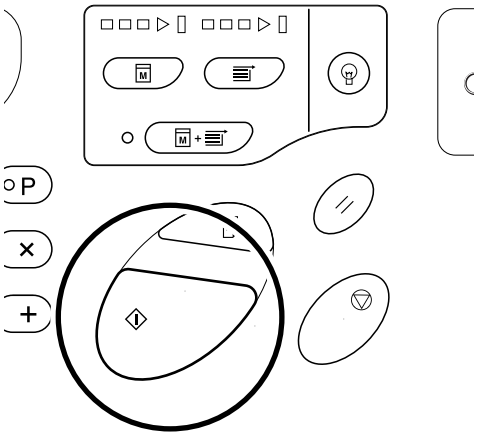


Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen des Modus die -Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.

3 Drücken Sie die -Taste.

Der aktuelle Master wird vernichtet und durch einen leeren Master ersetzt.



Hinweis:

- Nach der Vernichtung und dem Austausch wird der Vertraulich-Modus gelöscht.

Tipp:
Wenn Sie die Verarbeitung im Vertraulich-Modus ausführen, während die -Anzeige leuchtet, führt das Gerät die vertrauliche Verarbeitung und die Farbverreibung gleichzeitig aus.

Drucken mit einem angeschlossenen Drucker (Option) (für RZ2XX nicht verfügbar)

Wenn ein optionaler Drucker angeschlossen ist, wird das Original vom Gerät gescannt, jedoch vom angeschlossenen Drucker gedruckt., abhängig von einem Schwellenwert erfolgt eine automatische Umschaltung.

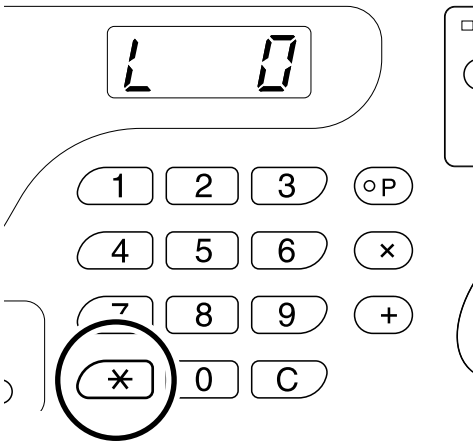
Wichtig!:

- Wenden Sie sich für den Anschluss eines derartigen Druckers an Ihren Fachhändler.
- Für die Verwendung eines angeschlossenen Druckers müssen einige Einstellungen vorgenommen werden.☞S.65
- Aus dem Magazin eines angeschlossenen Druckers kann nur ein einziges vorab eingestelltes Papierformat ausgegeben werden. Der Benutzereinstellungsmodus ermöglicht Ihnen, die Grundeinstellungen für dieses Papierformat zu ändern. (Grundeinstellung: A4)☞S.59

1 Stellen Sie sicher, dass der optionale Drucker korrekt angeschlossen ist und dass die Hauptnetzschalter des Geräts und des angeschlossenen Druckers beide eingeschaltet sind.

2 Drücken Sie die [✳]-Taste.

Das Ausgabeziel wird zum angschlossenen Drukker umgeschaltet und “L” wird links von der Druckauflage-Anzeige angezeigt.

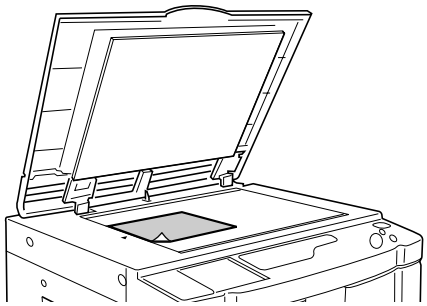


Hinweis:

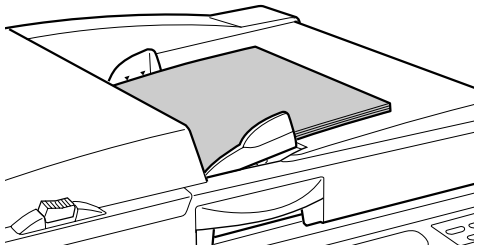
- Sie schalten zurück zur Masterherstellung und zum Druckvorgang, wenn Sie die **[✳]**-Taste erneut drücken.
- Wenn Sie die **[✳]**-Taste sofort nach Einschalten des Geräts mit dem Hauptnetzschalter drücken, wird “L” möglicherweise nicht in der Anzeige angezeigt. Warten Sie in diesem Fall bitte einen Augenblick. Wenn “L” angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3 Legen Sie ein Original auf bzw. ein.

- **Bei Auflegen auf das Vorlagenglas**
  Öffnen Sie die Abdeckplatte und legen Sie das Original mit der Schriftseite nach unten ein. Richten Sie die Mitte des Originals mit dem Zeichen links vom Vorlagenglas aus.
  Nach dem Auflegen des Originals schließen Sie die Abdeckplatte langsam.



- **Bei Einlegen in die ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör)**
  Legen Sie die Originale mit der Schriftseite nach unten ein. Stellen Sie dann die Originalführungen auf die Breite der Originale ein.



Hinweis:

- In die ADF-Einheit können Sie bis zu ca. 50 Blatt Originale einlegen.

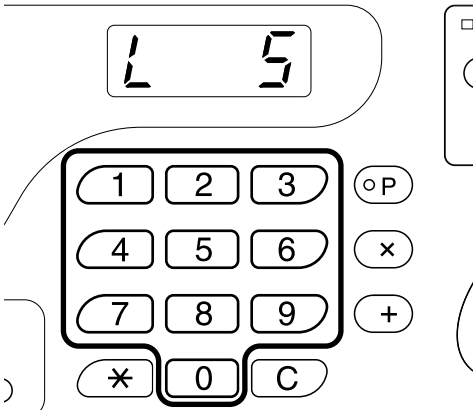
4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Sie können die nachstehenden Funktionen einstellen:

- Bildverarbeitungsmodus
- Stift
- Vergrößerungs-/Verkleinerungsmaßstab
- Scankontrast

5 Geben Sie die Druckauflage mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Die eingegebene Zahl wird in der Druckauflage-Anzeige angegeben.

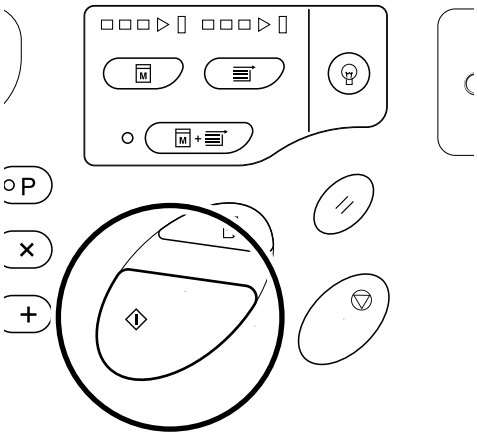


Hinweis:

- Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, drücken Sie die **[C]**-Taste, um die Zahl zu löschen; dann geben Sie die korrekte Zahl ein.

6 Drücken Sie die ◇ -Taste.

Das Original wird gescannt und die angegebene Druckauflage wird vom angeschlossenen Drucker gedruckt.



Wichtig!:

- Sie können die Einstellungen der Druckgeschwindigkeit, Druckposition und der Intensität nicht ändern.

Hinweis:

- Wenn ein Fehler am angeschlossenen Drucker angezeigt wird, überprüfen Sie, ob das vorab eingestellte Papierformat von dem am angeschlossenen Drucker festgelegten Papierformat abweicht.
☞S.59
- Wenn Daten von einem Computer empfangen werden, während Sie das Gerät bedienen, kann diesen Daten eine höhere Priorität für die Masterherstellung eingeräumt werden. Um dem Druckvorgang mit dem angeschlossenen Drucker eine größere Priorität zuzuweisen, drücken Sie die ▣ -Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.

Tipp:

- Aufgrund der automatischen Schaltfunktion müssen Sie die **[✳]**-Tate nicht jedes Mal erneut drücken. Wenn die Druckauflage unter einen bestimmten Wert fällt, wird der angeschlossene Drucker automatisch für den Druckvorgang ausgewählt. Wenn die Druckauflage gleich oder größer ist als der bestimmte Werte, wird der RISO-RZ automatisch für den Druckvorgang ausgewählt.
Der Benutzereinstellungsmodus ermöglicht Ihnen, die Grundeinstellungen für diese Druckauflage, die nur mit dem RISO-RZ gedruckt wird, zu ändern (Grundeinstellung: 20 Exemplare).
☞S.59
- Die automatische Schaltfunktion ist nicht sofort nach dem Einschalten des Geräts aktiviert. Warten Sie 15 bis 60 Sekunden, bis Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren (die Dauer ist abhängig vom angeschlossenen Drucker).

Benutzerdefinierte Einstellung der Grundeinstellungen [Benutzereinstellungsmodus]

Sie können die Grundeinstellungen, die beim Einschalten des Geräts oder beim Drücken der // -Taste zurückgesetzt werden, ändern. Die geänderten Einstellungen bleiben bis zu ihrer erneuten Änderung in Kraft.
Die änderbaren Einträge und ihre Beschreibung sind wie folgt:
__ : Grundeinstellung (Werkseinstellung)

Eintragsnr.	Änderbare Einträge		Parameterwahl					
			0	1	2	3	4	5
01	Druckgeschwindigkeit Ändern Sie die Grundeinstellung für die Druckgeschwindigkeit.		1	2	**3**	4	5	
02	Intensität (für RZ2XX nicht verfügbar) Ändern Sie die Grundeinstellung für die Intensität.		1	2	**3**	4	5	
03	Auto-Druck Ändern Sie die Grundeinstellung für den Auto-Druck.		**AUS**	EIN				
04	Scankontrast Ändern Sie die Grundeinstellung für die Scankontrast.	RZ3XX	1	2	3	4	5	**Auto**
		RZ2XX	1	2	**3**	4	5	
05	Bildverarbeitungsmodus Ändern Sie die Grundeinstellung für den Bildverarbeitungsmodus. **Wichtig!:** • Bei ausgewähltem Foto- oder Duo-Modus können Sie die Option “Auto” nicht als Scankontrast wählen.		**Text**	Foto	Duo			
06	Originalformat für die Buchschattenbearbeitung Ändern Sie die Grundeinstellung für die Originalformate zur Buchschattenbearbeitung.	RZ3XX	**Papier**	A3	B4	A4	B5	
		RZ2XX	**Papier**	B4	A4	B5		
07	Breite des mittleren Schattens für die Buchschattenbearbeitung Ändern Sie die Grundeinstellung für die Breite des mittleren Schattens, der bei der Buchschattenbearbeitung entfernt wird.		**20 mm**	30 mm	40 mm	50 mm	80 mm	
08	Autofarbverreibungszeit (für RZ2XX nicht verfügbar) Ändern Sie die Grundeinstellung für die Autofarbverreibzeit.		Keine	6 Stunden	**12 Stunden**			
09	Intervallzeit für den 2-IN-1-Druck Ändern Sie die Grundeinstellung der Intervallzeit für den 2-IN-1-Druck.		Keine	**15 Sekunden**	30 Sekunden			

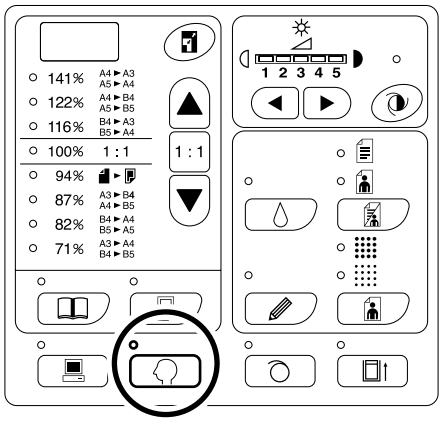
Eintragsnr.	Änderbare Einträge	Parameterwahl					
		0	1	2	3	4	5
10	Energiesparmodus Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, wird es automatisch ausgeschaltet oder in den Ruhemodus geschaltet. • AUS Das Gerät bleibt eingeschaltet, bis der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird. • Autoruhe Das Gerät ist üblicherweise ausgeschaltet. Es wird jedoch eingeschaltet, wenn Daten empfangen werden. • Ausschaltautomatik Das Gerät wird ausgeschaltet. **Hinweis:** • Es ist ratsam, den “Autoruhe”-Modus zu wählen, wenn ein Computer an das Gerät angeschlossen ist.	AUS	**Autoruhe**	Ausschalt automatik			
11	Wartezeit des Energiesparmodus Wählen Sie die Wartezeit, bis das Gerät in den Energiesparmodus schaltet.	**Ca. 5 Minuten**	Ca. 15 Minuten	Ca. 30 Minuten	Ca. 60 Minuten	Ca. 90 Minuten	
12	Zeit bis zum automatischen Löschen Wählen Sie die Wartezeit, bis das Gerät die Einstellungen automatisch löscht.	**Nein**	Ca. 3 Minuten	Ca. 5 Minuten			
13	Papierqualität Wenn das Papier mit der Voreinstellung “Standard” nicht problemlos eingezogen wird, können Sie die Optionen Benutzer 1 bis 5 verwenden, um die Parameter für die Papierzufuhr- und Ausgabeeinstellungen speziell für das verwendete Papier zu programmieren. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Händler. **Hinweis:** • Benutzer 1 bis 5 sind bei Lieferung des Geräts nicht programmiert.	**Standard**	Benutzer 1	Benutzer 2	Benutzer 3	Benutzer 4	Benutzer 5
14	Mindestdruckauflage Legen Sie die Mindestdruckauflage fest, die von einem Master gedruckt wird. Wenn eine geringere Anzahl als die festgelegte Mindestanzahl eingegeben wird, wird kein Master hergestellt. Sie können diese Einstellung sperren und somit verhindern, dass sie geändert wird. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.	**0**	10 Exemplare	20 Exemplare	30 Exemplare	40 Exemplare	50 Exemplare

Eintragsnr.	Änderbare Einträge	Parameterwahl					
		0	1	2	3	4	5
15	Piepton Legen Sie fest, wie sich der Alarm anhören soll, wenn Tasten gedrückt werden oder Fehler auftreten. • Stufe 2 Ein Piepton ertönt bei allen Voreinstellungen; beispielsweise bei Tastendruck und bei Erzeugung/Ende eines Ereignisses. • Stufe 1 Ein Piepton ertönt nur, wenn ein Fehler auftritt, eine eine Einstellung abgeschlossen ist, wenn das Herausziehen aktiviert wird und bei der Intervallzeit für den Zu-Zweit-Druck. • Stufe 0 Es ertönt in keinem Fall ein Piepton.	**Stufe 2**	Stufe 1	Stufe 0			
16	Reservierungszeit Legen Sie die Zeit fest, um die Dokumentendatenausgabe von einem Computer zu beschränken, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.	AUS	**15 Sekunden**	30 Sekunden	60 Sekunden		
17	Halb-Auto (ADF-Einheit) (nur dann verfügbar, wenn die ADF-Einheit (Sonderzubehör) installiert ist) Wenn “EIN” ausgewählt ist und nach dem Drucken ein Original in die ADF-Einheit eingelegt ist, wird der nächste Master hergestellt. Dann wird ein Testexemplar ausgedruckt und das Gerät angehalten. **Wichtig!:** • Wenn “EIN” für den Auto-Druck ausgewählt ist, können Sie für Halb-Auto nicht die Option “EIN” wählen.	**AUS**	EIN				
18	Auflagentrennung Wählen Sie “EIN”, wenn Sie ein Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) verwenden.	**AUS**	EIN				
19	Magazin-Papierformat für einen angeschlossenen Drucker (für RZ2XX nicht verfügbar) Ändern Sie die Grundeinstellung für das Papierformat, welches von einem angeschlossenen Drucker (Sonderzubehör) ausgegeben wird.	A3	B4	**A4**	B5		
20	Druckauflagen-Wiederherstellung Stellen Sie Wiederherstellung der Druckauflage ein. Wählen Sie “EIN”, wenn Sie die Druckauflage nach Abschluss des Druckvorgangs wiederherstellen wollen.	**AUS**	EIN				
21	Wiederherstellung des 2-IN-1-Drucks Stellen Sie die automatische Wiederherstellung für den 2-IN-1-Druck ein. Wählen Sie “EIN”, wenn Sie den 2-IN-1-Druck nach Abschluss des 2-IN-1-Drucks wiederherstellen wollen.	**AUS**	EIN				

Eintragsnr.	Änderbare Einträge	Parameterwahl					
		0	1	2	3	4	5
30	Gesamtdruckauflage-Anzeige Die gesamte Druckauflage des Geräts (alle mit dem Gerät gedruckten Exemplare) wird angezeigt. Die Anzahl wird von zwei wechselnden Bildschirmen angezeigt: einer 3-stelligen Zahl, der ein Unterstrich vorangestellt ist, und einer 4-stelligen Zahl. Beispiel: Für 1.234.567 Exemplare: _123➔4567➔_123➔4567	Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter “Änderungsverfahren” durch.☞S.63 Die Gesamtdruckauflage wird in der Gesamtdruckauflage-Anzeige angegeben.					
31	Masterdruckauflage-Anzeige Die Gesamtzahl aller mit dem Gerät hergestellten Master wird angezeigt. Die Anzahl wird von zwei wechselnden Bildschirmen angezeigt: einer 3-stelligen Zahl, der ein Unterstrich vorangestellt ist, und einer 4-stelligen Zahl. Beispiel: Für 1.234.567 Master: _123➔4567➔_123➔4567	Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter “Änderungsverfahren” durch.☞S.63 Die Gesamtzahl der hergestellten Master wird in der Gesamtdruckauflage-Anzeige angegeben.					
32	Trommeldruckauflage-Anzeige Die mit der aktuellen Trommel im Gerät gedruckte Druckauflage wird angezeigt. Die Anzahl wird von zwei wechselnden Bildschirmen angezeigt: einer 3-stelligen Zahl, der ein Unterstrich vorangestellt ist, und einer 4-stelligen Zahl. Beispiel: Für 1.234.567 Exemplare: _123➔4567➔_123➔4567	Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter “Änderungsverfahren” durch.☞S.63 Die mit der aktuellen Trommel gedruckte Druckauflage wird in der Trommeldruckauflage-Anzeige angegeben.					
70	Einstellung der Basis-IP-Adresse (für RZ2XX nicht verfügbar) Stellen Sie eine IP-Adresse für das Gerät ein.	☞S.65					
71	Einstellung der Link-IP-Adresse (für RZ2XX nicht verfügbar) Stellen Sie eine IP-Adresse für den angeschlossenen Drucker (Sonderzubehör) ein.	☞S.65					
72	Druckauflage, die nur mit dem RISO-RZ gedruckt wird (für RZ2XX nicht verfügbar) Legen Sie den Schwellwert (die Druckauflage) für das automatische Umschalten des Druckausgangs zwischen dem RISO-RZ und einem angeschlossenen Drucker fest.	☞S.67					
99	Wiederherstellung der Grundeinstellungen Setzt alle Einstellungen des Benutzereinstellungsmodus auf die Grundeinstellungen (Werkseinstellungen) zurück.						

Änderungsverfahren

1 Drücken Sie die -Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.

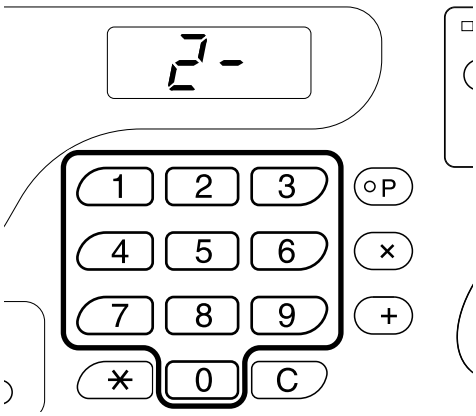


Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen des Modus erneut die -Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.

2 Geben Sie mithilfe der Druckauflage-Tasten die Eintragsnummer ein, die geändert werden soll.

Die Druckauflage-Anzeige zeigt die aktuelle Parametereinstellung für die ausgewählte Eintragsnummer an.

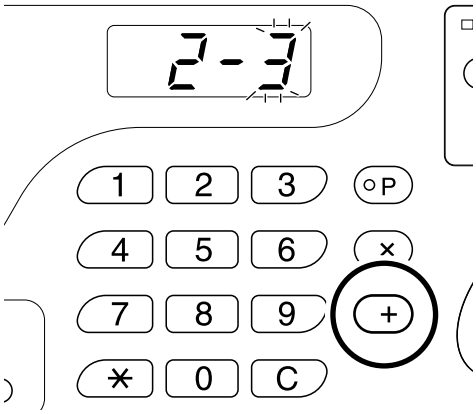


Hinweis:

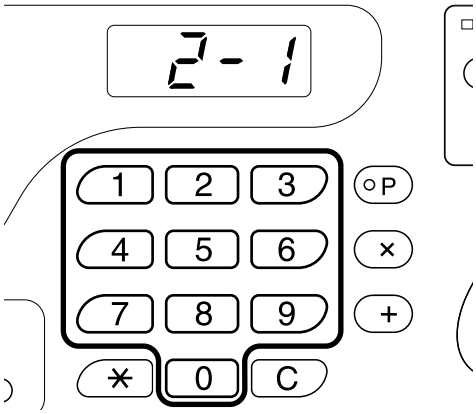
- Für die Eintragsnr. 70 bis 72 variiert die Vorgehensweise:
  - Eintragsnr. 70 und 71:☞S.65
  - Eintragsnr. 72:☞S.67
- Zur Wiederherstellung der Grundeinstellungen für den Benutzereinstellungsmodus geben Sie “99” ein und drücken die **[+]**-Taste. Dann drükken Sie die -Taste.

3 Drücken Sie die [+]-Taste.

Durch Drücken dieser Taste können Sie eine Parameternummer wählen.
Die derzeit eingestellte Parameternummer blinkt.



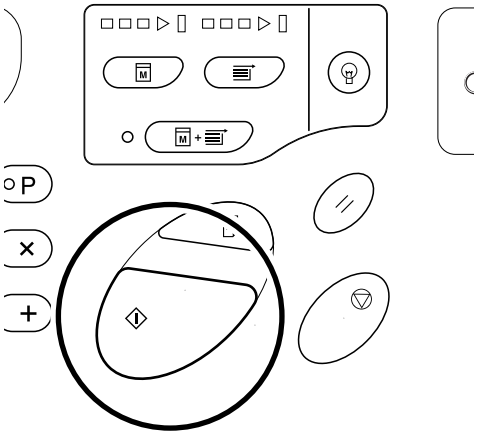
4 Geben Sie eine Parameternummer mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.



Wenn mehr als ein Eintrag geändert werden soll, drücken Sie die **[+]**-Taste und wiederholen dann die Schritte 2 bis 4.

5 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellungen die ◇ -Taste.

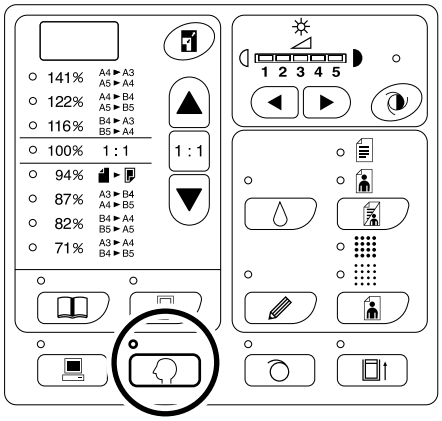
Der geändete Inhalt wird programmiert und der Normalmodus wird wiederhergestellt.



IP-Adresse Einstellung (für RZ2XX nicht verfügbar)

Beim Anschluss eines optionalen Druckers (Sonderzubehör) oder eines Computers müssen Sie die IP-Adresse am Gerät und am angeschlossenen (optionalen) Drucker einstellen.

1 Drücken Sie die -Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.

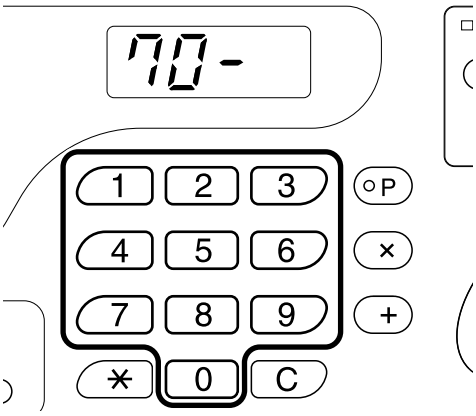


Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen des Vorgangs erneut die -Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.

2 Geben Sie eine Eintragsnummer mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.

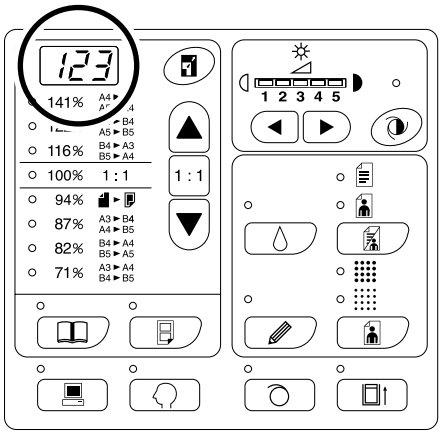
Folgende Eintragsnummern sind verfügbar:
IP-Adresse des Geräts: 70
IP-Adresse des angeschlossenen Druckers: 71



3 Drücken Sie die [+]-Taste.

4 Wechseln Sie mithilfe der Druckauflage-Tasten in das erste Feld.

Die eingegebene Nummer wird in der Anzeige Freier Abbildungsmaßstab angegeben.

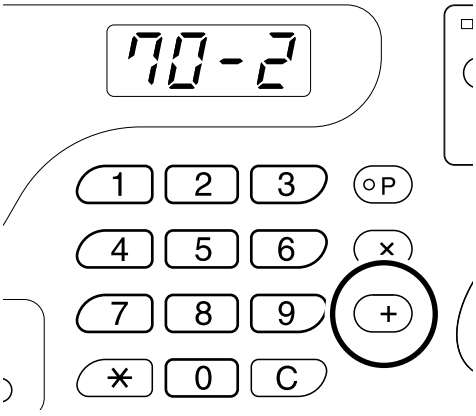


Hinweis:

- Die durch Punkte unterteilten IP-Adressnummern werden in ihrer Reihenfolge als das erste Feld, das zweite Feld usw. bezeichnet.
- Die Grundeinstellung der IP-Adresse für das Gerät und einen angeschlossenen Drucker lautet “0.0.0.0”.

5 Drücken Sie die [+]-Taste.

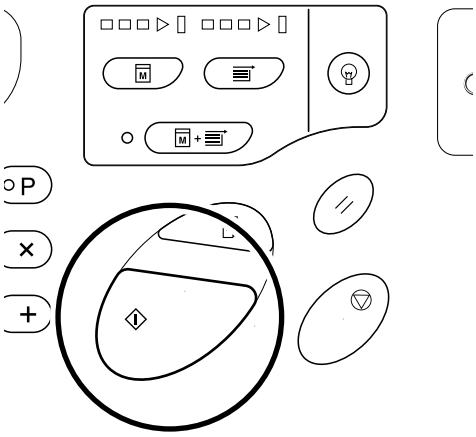
Wechselt zum nächsten Feld. Die Druckauflage-Anzeige ändert sich.



6 **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 zur Eingabe einer IP-Adresse bis zum vierten Feld.**

7 **Drücken Sie die ◇ -Taste.**

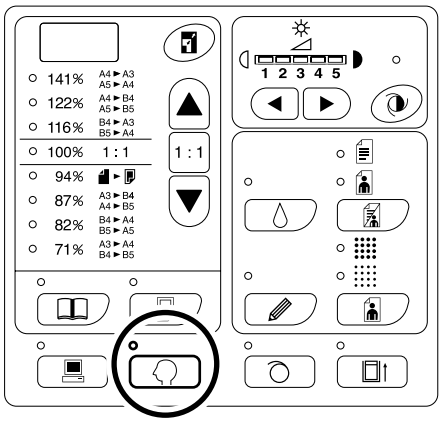
Die IP-Adresse ist vollständig eingegeben.



Einstellung der Druckauflage, die nur mit diesem RISO RZ gedruckt wird (für RZ2XX nicht verfügbar)

Wenn die eingegebene Druckauflage geringer ist als die festgelegte Druckauflage, die nur mit diesem Gerät gedruckt wird (Anzahl Exemplare), wird automatisch ein angeschlossener Drucker für den Druckvorgang ausgewählt. Wenn die Druckauflage gleich oder größer ist als die Druckauflage, die nur mit diesem Gerät gedruckt wird, wird automatisch das Gerät für den Druckvorgang ausgewählt.

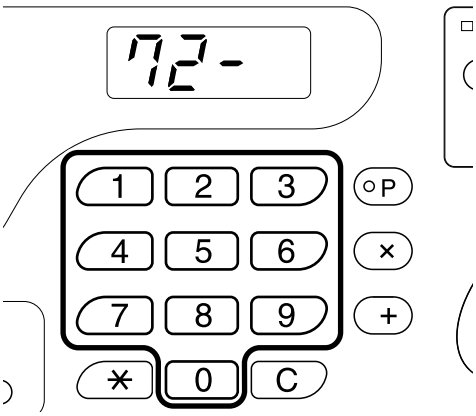
1 Drücken Sie die -Taste, um somit die Anzeige aufleuchten zu lassen.



Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen des Modus die -Taste, um deren Anzeige zu deaktivieren.

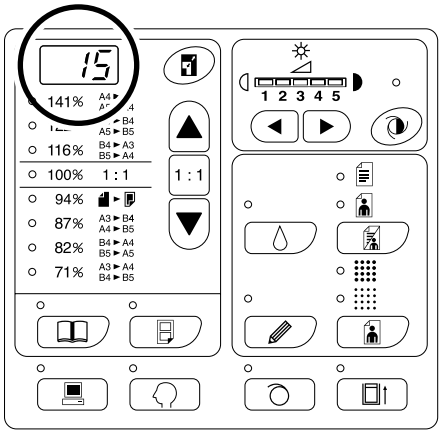
2 Geben Sie “72” mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.



3 Drücken Sie die [+]-Taste.

4 Geben Sie die Druckauflage, die nur mit diesem Gerät gedruckt wird, mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.

Die eingegebene Nummer wird in der Anzeige Freier Abbildungsmaßstab angegeben.
Der Auswahlbereich ist 0 bis 99.

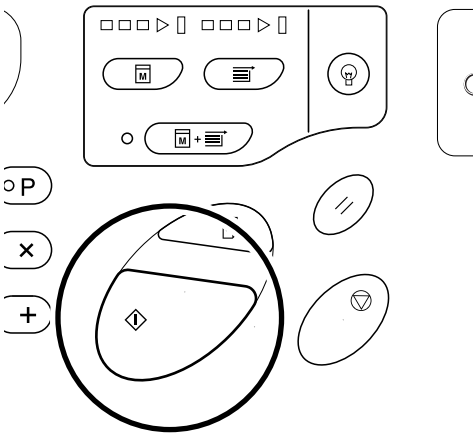


Hinweis:

- Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, drücken Sie die **[C]**-Taste und geben Sie die korrekte Zahl ein.
- Die Grundeinstellung ist “20 Exemplare”.

5 Drücken Sie die ◇ -Taste.

Die Einstellung des Druckvolumens, welches nur mit diesem Gerät gedruckt wird, ist abgeschlossen.



Austauschen und Entsorgen von Verbrauchsmaterialien

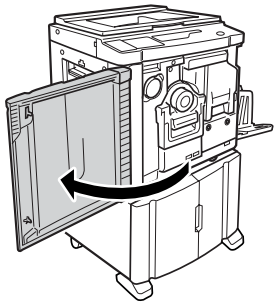
Austauschen der Farbkartusche

Wenn die Farbkartusche fast leer ist, leuchtet die Anzeige zum Auswechseln der Farbkartusche auf. Tauschen Sie die Farbkartusche gegen einen neuen aus.

Wichtig!:

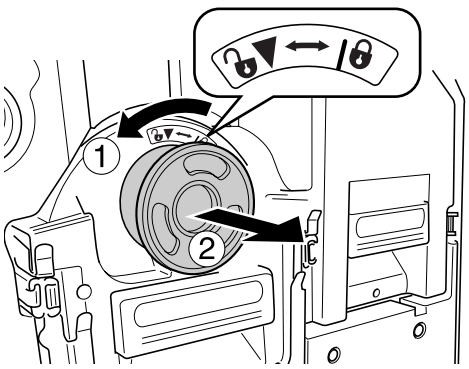
- Es wird empfohlen, nur von RISO angegebene Ersatz-Farbkartuschen zu verwenden.
- Schalten Sie das Gerät vor dem Austauschen der Farbkartusche ein.
- Stellen Sie sicher, dass eine Farbkartusche derselben Farbe verwendet wird. Wenn Sie die Farbe ändern wollen, tauschen Sie die Trommel aus.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Ziehen Sie die leere Farbkartusche aus dem Halter.

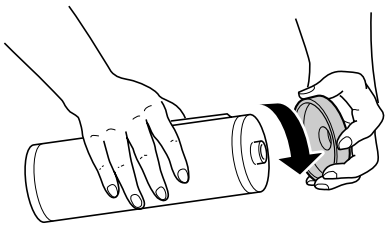
Drehen Sie die Farbkartusche entgegen dem Uhrzeigersinn ( ), ziehen Sie sie dann heraus.



: Entriegeln

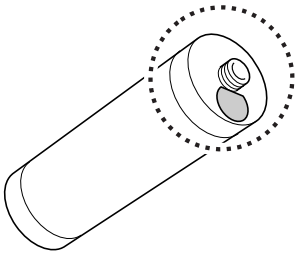
3 Entfernen Sie den Deckel einer neuen Farbkartusche.

Drehen Sie den Deckel der Farbkartusche, um diesen zu entfernen.



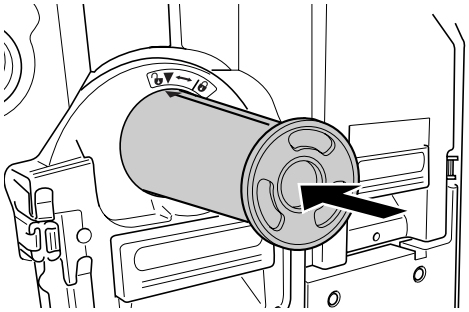
Wichtig!:

- Berühren und beschädigen Sie die Außenfläche der neuen Farbkartusche nicht.



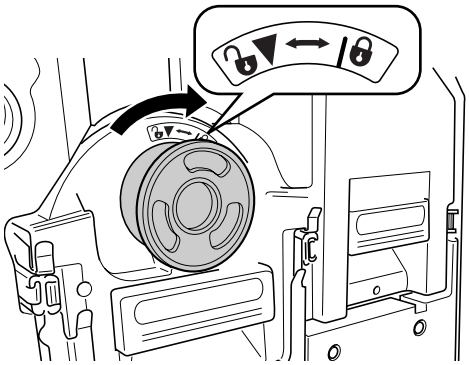
4 Setzen Sie die neue Farbkartusche ein.

Richten Sie den Pfeil an der Farbkartusche mit der Markierung▼ am Farbkartuschen-Halter aus, und schieben Sie die Farbkartusche bis zum Anschlag hinein.



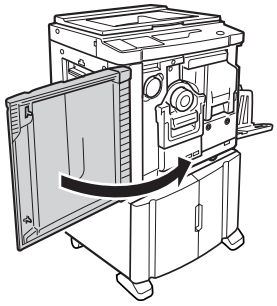
5 Verriegeln Sie die Farbkartusche.

Drehen Sie die Farbkartusche zum Verriegeln im Uhrzeigersinn (🔒).



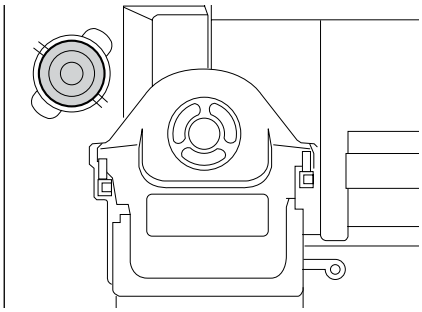
🔒: Verriegeln

6 Schließen Sie die Frontklappe.



Hinweis:

- Sie können den Farbkartuschendeckel-Halter für den Deckel verwenden.



- Entsorgen Sie die leere Farbkartusche gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. ☞S.74

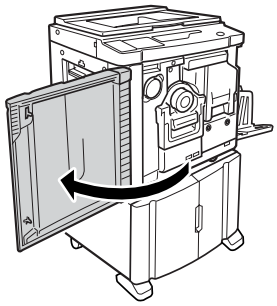
Austauschen der Masterrolle

Wenn die gesamte Masterrolle aufgebraucht ist, leuchtet die Anzeige zum Austauschen der Masterrolle auf. Tauschen Sie die Masterrolle gegen eine neue aus.

Wichtig!:

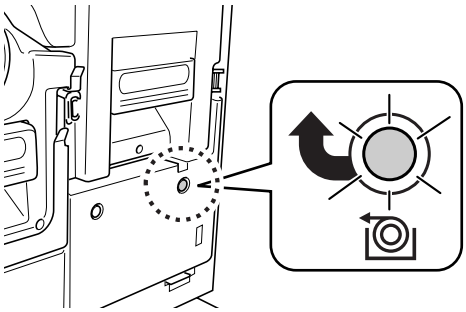
- Es wird empfohlen, nur von RISO angegebene Ersatz-Masterrollen zu verwenden.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Überprüfen Sie, ob die Anzeige für die Freigabetaste der Masterherstellungseinheit leuchtet.

Wenn die Anzeige nicht leuchtet, drücken Sie die Freigabetaste der Masterherstellungseinheit zum Aktivieren der Anzeige.



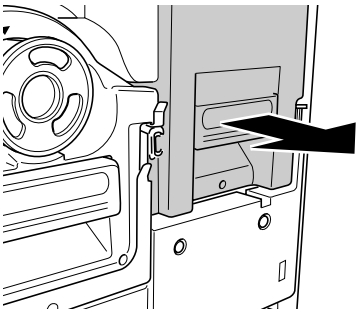
: Freigabetaste der Masterherstellungseinheit

Hinweis:

- Bei herausgezogener Trommel können Sie die Masterherstellungseinheit nicht herausziehen. Bringen Sie die Trommel in die korrekte Position und drücken Sie dann die Freigabetaste für die Masterherstellungseinheit.
☞S.75

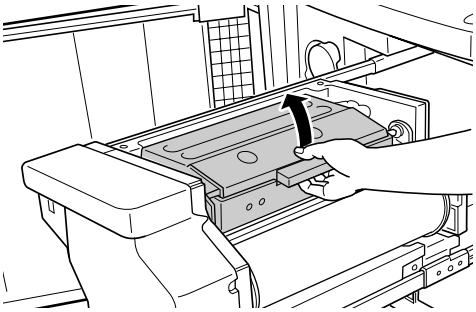
3 Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus.

Ergreifen Sie den Griff der Masterherstellungseinheit und ziehen Sie die Masterherstellungseinheit bis zum Anschlag heraus.

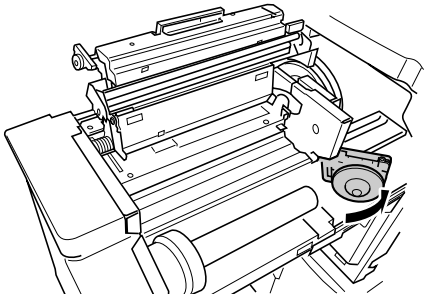


4 Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.

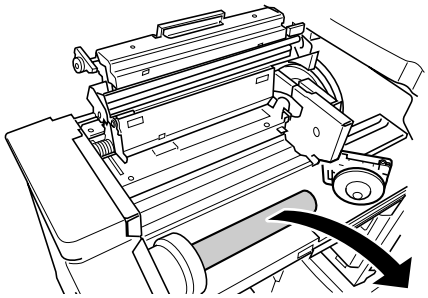
Ergreifen Sie den Hebel der Abdeckung der Masterherstellungseinheit und öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.



5 Öffnen Sie den Masterrollenhalter.



6 Entfernen Sie die leere Masterrolle.

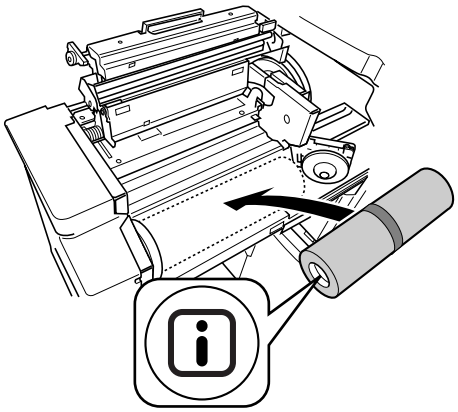


Hinweis:

- Entsorgen Sie die leere Masterrolle gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. ☞S.74

7 Setzen Sie eine neue Masterrolle ein.

Entfernen Sie die Schrumpfverpackung (durchsichtige Folie) von der neuen Masterrolle und richten Sie die Rolle so aus, dass sich die Markierung [i] auf dem Masterkern links befindet.

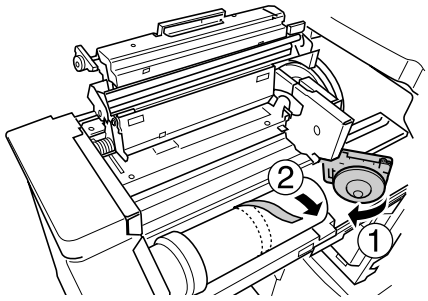


Wichtig!:

- Achten Sie beim Entfernen der Schrumpfverpakkung darauf, den Bereich mit der Markierung [i] nicht zu beschädigen. Wenn dieser Bereich verbogen oder wenn die Perforationslinie durchtrennt wird, wird die Masterrolle unbrauchbar.

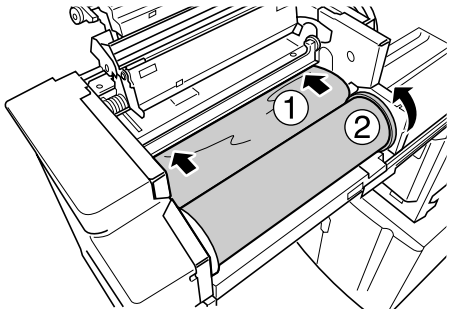
8 Schließen Sie den Masterrollenhalter.

Entfernen Sie nach dem Schließen des Masterrollenhalters die Verpackung.



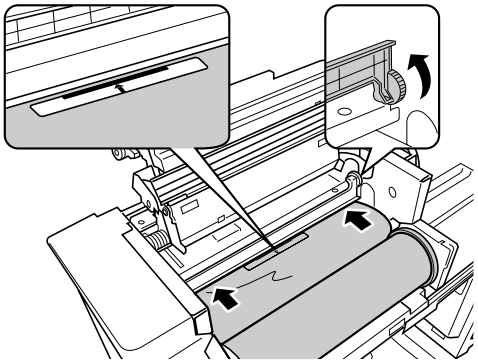
9 Führen Sie die vorstehende Kante der Masterrolle in die Einführung unter der Masterführungslasche ein.

Schieben Sie die vorstehende Kante bis zum Anschlag hinein (①).
Wenn der Master lose ist, drehen Sie den Flansch rechts nach innen, um den Master aufzuwickeln (②).



Tipp:

- Wenn Sie die vorstehende Kante des Masters nicht gut einführen können, gehen Sie wie folgt vor:



1) **Heben Sie die Masterführungslasche an.**
   Drehen Sie das Rad neben der Masterführungslasche nach innen, um die Masterführungslasche anzuheben.
2) **Ziehen Sie die Masterführungslasche heraus und nach oben, bis zu der durch die Pfeile angezeigten Linie.**
3) **Senken Sie die Masterführungslasche wieder in die ursprüngliche Postion ab.**

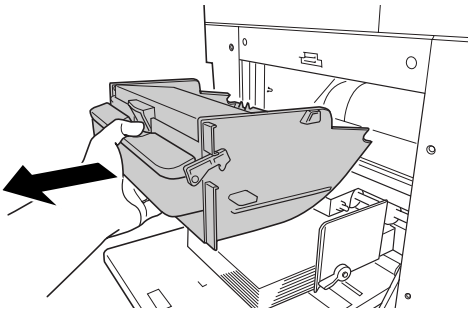
10 Bringen Sie die Einheiten wieder zurück in ihre Originalposition.

Schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und bringen Sie die Masterherstellungseinheit wieder in ihre ursprüngliche Position. Schließen Sie dann die Frontklappe.

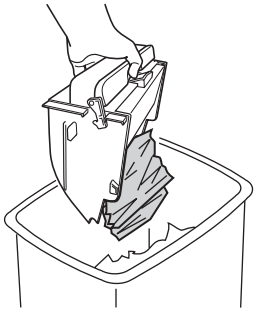
Leeren des Masterauffangbehälters

1 Ziehen Sie den Masterauffangbehälter heraus.

Ergreifen Sie den Griff des Masterauffangbehälters und ziehen Sie den Behälter links heraus.

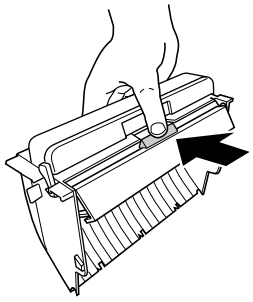


2 Entsorgen Sie die gebrauchten Master.



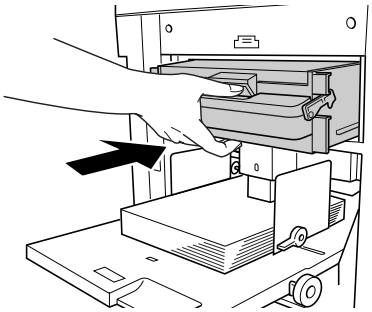
Hinweis:

- Falls Master an der Innenseite des Masterauffangbehälters anhaften, drücken Sie auf den Hebel am Griff.



3 Schieben Sie den Masterauffangbehälter in die korrekte Position.

Schieben Sie den Masterauffangbehälter bis zum Anschlag hinein.



Hinweis:

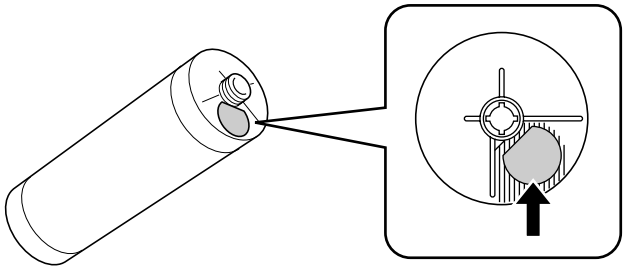
- Entsorgen Sie die gebrauchten Master gemäß den örtlichen Vorschriften zur Abfallbeseitigung. ☞S.74

Entsorgung leerer Verbrauchsmaterialien

Entsorgen Sie leere Farbkartuschen, Masterrollen und gebrauchte Master gemäß den örtlichen Bestimmungen. Trennen Sie die jeweiligen Komponenten, sofern erforderlich, gemäß den folgenden Schritten und entsorgen Sie die Komponenten ordnungsgemäß.

Farbkartuschen

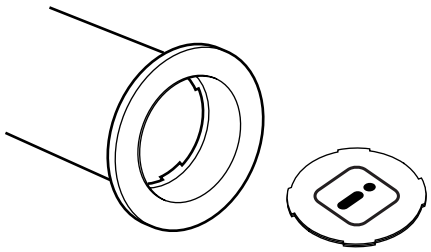
Entfernen Sie das Etikett (es enthält Metall) beim Pfeil von der Außenfläche der Farbkartusche und entsorgen Sie es separat. Farbe kann an der Außenfläche der Farbkartusche haften, achten Sie darauf, Ihre Kleidung nicht zu beschmutzen.



Material der Farbkartusche: Kunststoff (Polypropylen, Polyethylen)
Material des Etiketts: Kunststoff (enthält Metall)

Masterrolle

Am Boden des Endteils wurde ein Metallteil angebracht mit der aufgestempelten Markierung ⓘ .
Da dieser Komponententeil zum einfacheren Ausschneiden perforiert ist, reißen Sie die Komponente zur Entsorgung entlang der Perforierung auf.



Kernmaterial: Papier
Mastermaterial: Kunststoff, japanisches Papier
Material der freigelegten Komponente: Kunststoff (enthält Metall) und Papier

Gebrauchter Master

Mastermaterial: Kunststoff, japanisches Papier
Farbmaterial: Ölkohlenwasserstoff, Wasser, Pigment

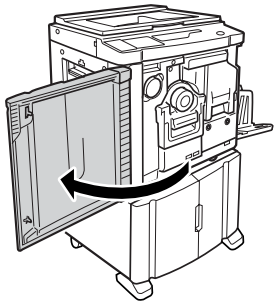
Auswechseln der Trommel

Beim Auswechseln einer Farbtrommel oder zum Beheben von Papierstaus entnehmen Sie die Trommel, führen die erforderlichen Maßnahmen durch und setzen die Trommel dann wieder ein.

Wichtig!:

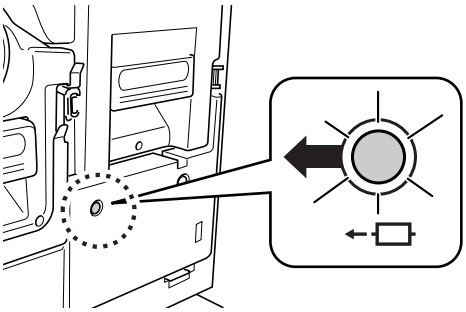
- Stellen Sie sicher, dass Sie die entnommene Trommel stets waagerecht halten.
- Legen Sie die entnommene Trommel in das Trommelgehäuse und halten Sie dieses waagerecht.

1 Öffnen Sie die Frontklappe.



2 Überprüfen Sie, ob die Anzeige für die Trommelfreigabetaste leuchtet.

Wenn die Anzeige nicht leuchtet, drücken Sie die Trommelfreigabetaste zum Aktivieren der Anzeige.



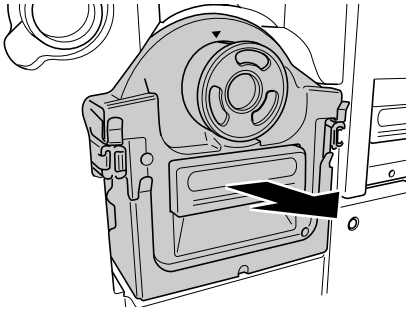
←□→: Trommelfreigabetaste

Hinweis:

- Bei herausgezogener Masterherstellungseinheit können Sie die Trommel nicht herausziehen. Bringen Sie die Masterherstellungseinheit in die korrekte Position und drücken Sie dann die Trommelfreigabetaste.
☞S.70

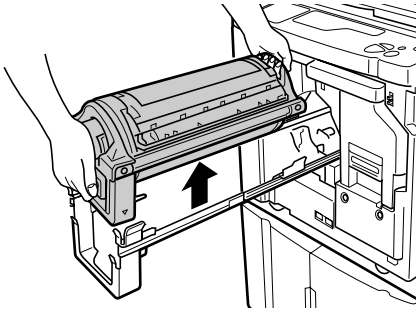
3 Ziehen Sie die Trommel heraus.

Ergreifen Sie den Trommelgriff und ziehen Sie die Trommel bis zum Anschlag heraus.



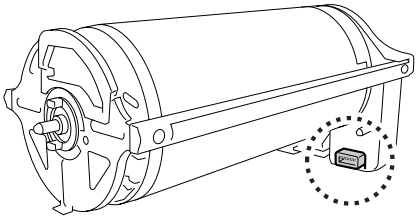
4 Entfernen Sie die Trommel.

Heben Sie die Trommel beim Hochnehmen von der Führung mit beiden Händen an.



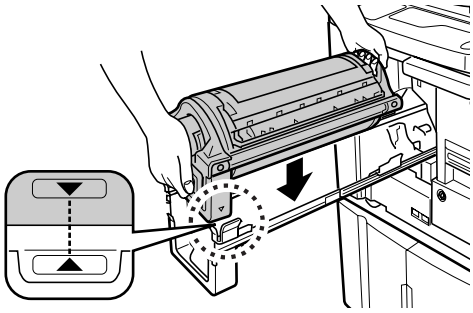
⚠Vorsicht:

- Berühren Sie den Anschluss an der Trommel nicht. Bei Nichtbeachtung kann dies aufgrund statischer Aufladung oder anderer Faktoren zu einer Fehlfunktion der Trommel führen.



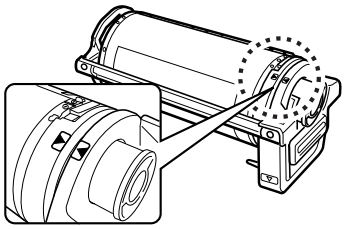
5 Setzen Sie die Trommel ein.

Richten Sie die Markierung ▼ mit der Markierung ▲ auf der Führung aus und richten Sie die Trommel waagerecht zur Führung aus.



Hinweis:

- Wenn Sie die Trommel von Hand drehen stellen Sie sicher, dass Sie sie so drehen, dass die Markierungen ▶ und ◀ nach dem Einbau, wie in der Abbildung dargestellt, übereinstimmen.



6 Bringen Sie die Einheiten wieder zurück in ihre Originalposition.

Bringen Sie die Trommel in die korrekte Position und schließen Sie dann die Frontklappe.

Reinigung

Sicherheitshinweise - Reinigung

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßregeln, die bei der Reinigung des Geräts zu beachten sind.
Lesen Sie diesen Abschnitt vor der Reinigung des Geräts gründlich durch.

⚠WARNUNG:

- Schalten Sie den Strom aus, bevor Sie ein Teil dieses Geräts reinigen.
- Nehmen Sie feste Geräteabdeckungen nicht ab.
- Falls Sie eine gefährliche Situation vermuten bzw. Fragen oder Probleme hinsichtlich Ihres Drucker haben, wenden Sie sich umgehend an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
- Bevor Sie das Gerät an einem neuen Platz aufstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
- Lassen Sie NIE unbefugte Personen Einstellungen oder Reparaturen vornehmen.

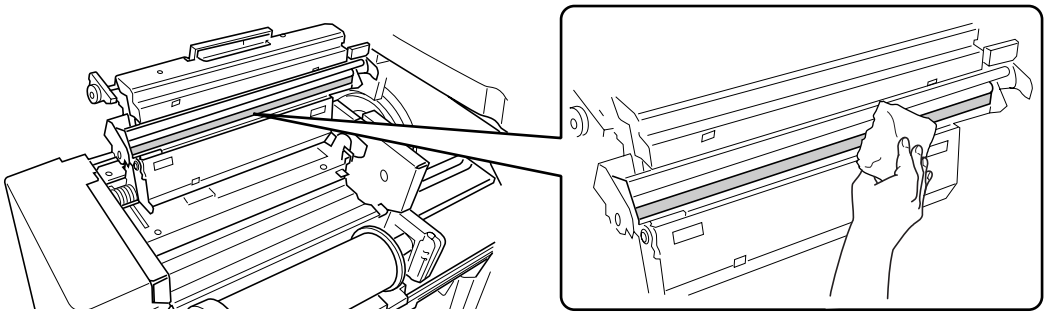
⚠Vorsicht:

- Dieses Gerät enthält bewegliche Präzisionsteile. Handhaben Sie dieses Gerät nur auf die in dieser Anleitung beschriebene Weise.
- Achten Sie auf die Kanten von Metallteilen, ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor und bauen Sie keine Teile ab.
- Weder RISO noch die Vertragshändler übernehmen die Verantwortung für Wartungsarbeiten, die von nicht durch RISO autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

Reinigung

Thermokopf

Reinigen Sie den Thermokopf jedes Mal, wenn Sie die Masterrolle austauschen. Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und wischen Sie den Thermokopf im hinteren Teil der Einheit mehrere Male mit einem weichen Tuch oder Lappen ab.



⚠Vorsicht:

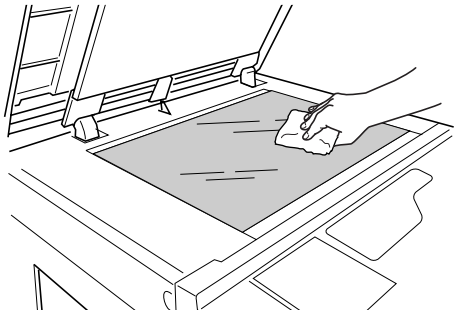
- Da der Thermokopf sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.
- Da der Thermokopf empfindlich gegenüber (Schäden aufgrund von) statischer Aufladung ist, achten Sie darauf, die im Gehäuse vorhandene statische Aufladung vor der Reinigung abzuleiten.

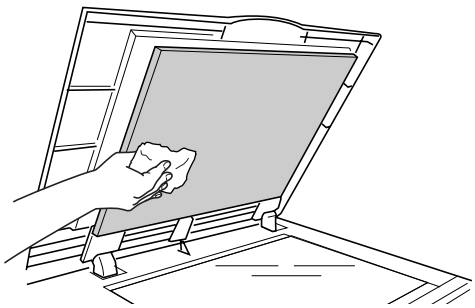
Hinweis:

- Sie erzielen eine bessere Reinigungswirkung, wenn Sie den weichen Lappen oder das Taschentuch mit ein wenig Alkohol anfeuchten, bevor Sie den Thermokopf abwischen.

Vorlagenglas und Abdeckplatte

Wenn das Vorlagenglas und/oder die Abdeckplatte verschmutzt ist, wischen Sie es/sie mit einem weichen Tuch oder Lappen ab.



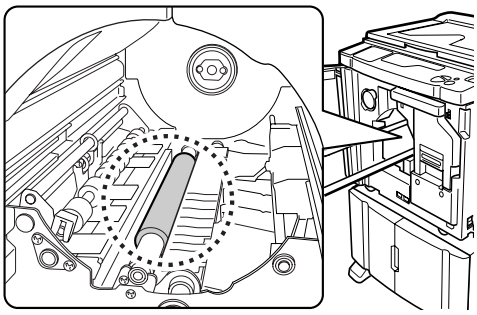


⚠Vorsicht:

- Da das Vorlagenglas sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.

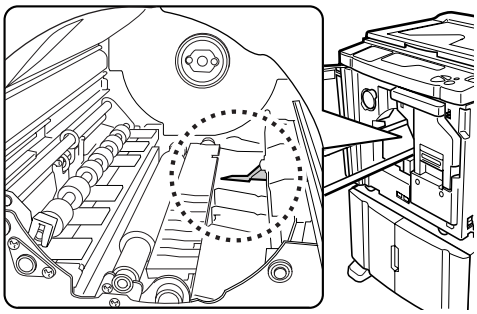
Druckwalze

Wenn die Druckwalze (die das Druckpapier gegen die Drucktrommel drückt) verschmutzt ist, können Streifen auf der Rückseite der Drucke auftreten.
In diesem Fall wischen Sie die Druckwalze vorsichtig mit einem weichen, mit Alkohol befeuchteten Tuch ab.



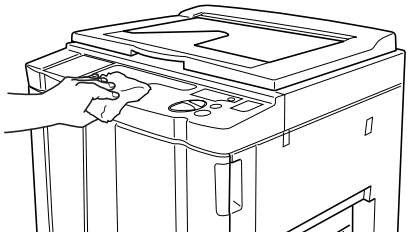
⚠Vorsicht:

- Wenn Sie mit der Hand in die Einheit fassen, berühren Sie keinesfalls den Papier-Trennfinger. Durch die scharfe Spitze des Fingers können Sie sich Verletzungen an der Hand zuziehen.



Äußeres des Druckers

Zum Schutz vor Staub wischen Sie das Gerät von außen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab.
Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, verwenden Sie stets nur das von Ihrem autorisierten Kundendienstmitarbeiter empfohlene Reinigungsmittel.

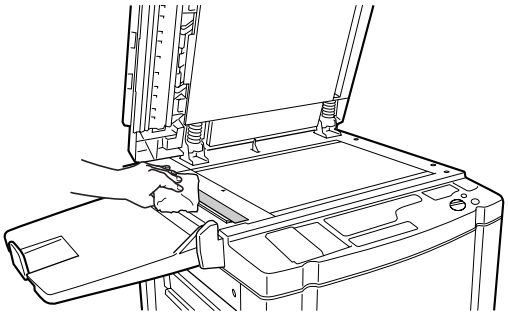


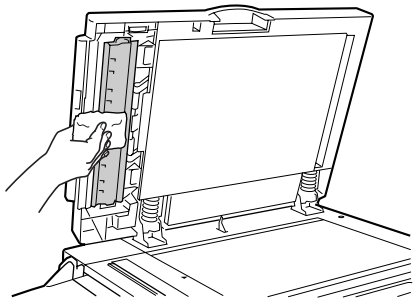
⚠Vorsicht:

- Da das Gehäuse des Geräts aus Kunststoff besteht, verwenden Sie keinesfalls Alkohol oder Lösungsmittel zur Reinigung.

Scannerglas und Weißabgleich der ADF-Einheit (Option)

Wischen Sie das Scannerglas (für RZ2XX nicht verfügbar) und den Weißabgleich vorsichtig einige Male mit einem weichen Lappen oder Tuch ab.





⚠Vorsicht:

- Da das Vorlagenglas sehr empfindlich ist, vermeiden Sie jegliche Erschütterung oder Berührung mit einem harten Gegenstand.

Hinweis:

- Sie erzielen eine bessere Reinigungswirkung, wenn Sie den Lappen oder das Taschentuch mit ein wenig Alkohol anfeuchten, bevor Sie das Scannerglas und den Weißabgleich abwischen.

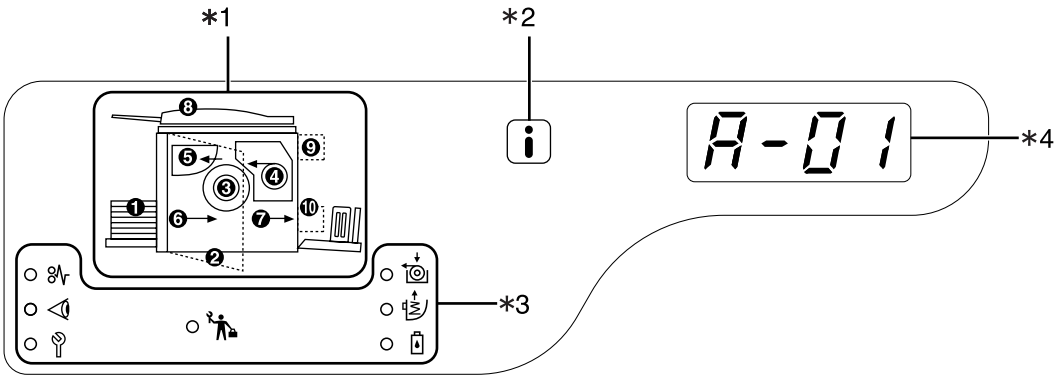
Fehlersuche

Prüfungs- & Fehleranzeige

Wenn ein Fehler am Gerät auftritt oder wenn die Verbrauchsmaterialien oder anderen Komponenten noch nicht bereit sind, zeigt die Prüfungs- & Fehleranzeige die Fehlerpositionen und die Fehlertypen anhand der Fehlernummern an. Für einige Fehler werden die Fehlernummern in der Fehlernummernanzeige (Druckauflage-Anzeige) angegeben.

Überprüfen Sie die Püfungs- & Fehleranzeige

Neben den Anzeigen für die Fehlertypen leuchten Nummern, die die Fehlerpositionen angeben, auf.
Überprüfen Sie die Anzeige und führen Sie die auf den nachfolgenden Seiten beschriebenen Maßnahmen durch.



1) Fehlerpositions-Anzeige [*1]
Die Nummern zu den entsprechenden Fehlerpositionen leuchten auf.

2) [i]-Anzeige [*2]
Leuchtet auf, wenn die Funktion verwendet wird.
☞S.90

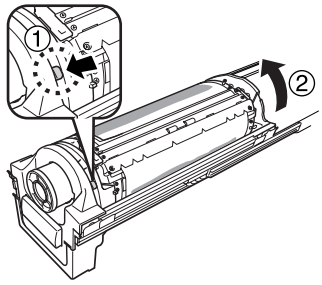
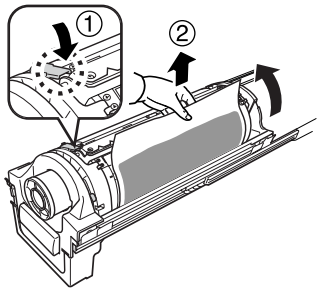
3) Fehlertyp-Anzeige [*3]

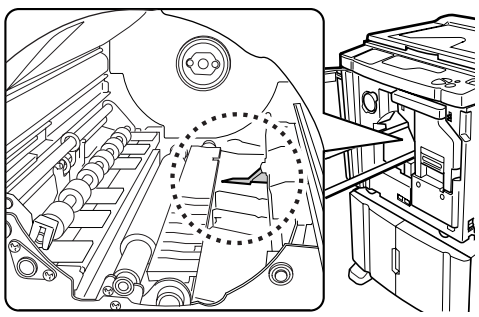
- **(Papierstau)-Anzeige**
  Leuchtet auf, wenn ein Papierstau im Gerät oder der ADF-Einheit (Sonderzubehör) auftritt.
- **(Einstellungen überprüfen)-Anzeige**
  Leuchtet auf, wenn die Trommel, das Papier oder andere Komponenten noch nicht eingerichtet wurden.
- **(An den Kundendienst wenden)-Anzeige**
  Leuchtet auf, wenn ein Fehler auftritt, bei dem das Servicepersonal zugezogen werden muss.
- **(Wartungsanruf)-Anzeige**
  Leuchtet auf, wenn die Zeit für die regelmäßige Inspektion naht.
- **(Masterrolle austauschen)-Anzeige**
  Blinkt, wenn nur noch wenige Master vorhanden sind und leuchtet stetig, wenn alle Master verbraucht sind.
- **(Auffangbehälter leeren)-Anzeige**
  Leuchtet auf, wenn der Masterauffangbehälter voll ist.
- **(Farbkartusche austauschen)-Anzeige**
  Blinkt, wenn nur noch wenig Farbe vorhanden ist und leuchtet auf, wenn die gesamte Farbe verbraucht ist.

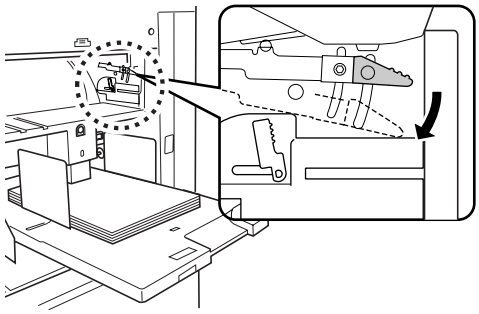
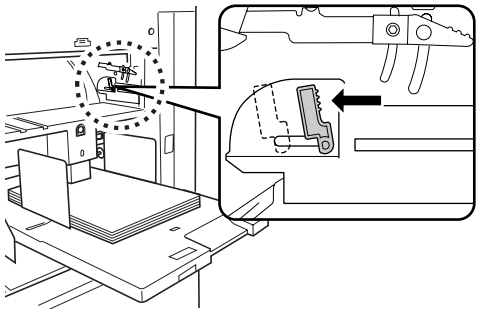
4) Fehlernummern-Anzeige (Druckauflage-Anzeige) [*4]
Die Fehlernummern erscheinen und blinken in der Druckauflage-Anzeige.
Der Fehlerinhalt wird mit alphabetischen Zeichen (einstellig) und nummerischen zeichen (zweistellig) angezeigt.

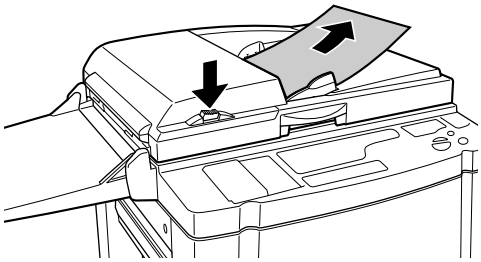
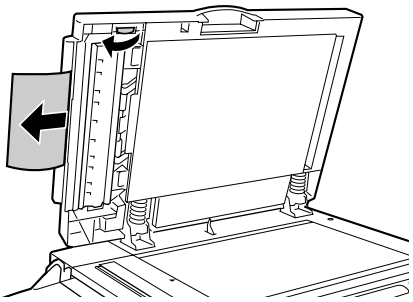
Wenn die -Anzeige blinkt [Bereich ∗3]

Überprüfen Sie die Fehlerpositionen und Fehlernummern (Fehlernummern-Anzeige) und führen Sie folgende Maßnahmen durch:

Positions nr.	Fehlernr.	Ursache	Gegenmaßnahme
❶	A-06	Ein Hindernis ist unter dem Steigtisch oder auf dem Papier vorhanden.	Überprüfen Sie, ob ein Hindernis unter dem Steigtisch oder auf dem Papier vorhanden ist. Wenn ein Hindernis vorhanden ist, entfernen Sie es.
❸	A-02	Ein Master hat sich nicht korrekt um die Trommel gewickelt.	**1)** Ziehen Sie die Drucktrommel heraus. ☞S.75 **2)** Drücken Sie den Trommelfreigabehebel (①), fassen Sie die Trommel an der Kante an und drehen Sie sie, bis die Klemmplatte (Metallplatte, die den Master fixiert) nach oben kommt (②).  **3)** Drücken Sie zum Entriegeln der Klemmplatte den Klemmplatten-Freigabehebel (①), fassen Sie den Master am Rand an und ziehen Sie den Master ab, während Sie gleichzeitig die Trommel drehen (②).  **4)** Drehen Sie die Trommel, bis die Markierungen ▲ miteinander ausgerichtet sind. **5)** Setzen Sie die Trommel in das Gerät ein. **6)** Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und platzieren Sie den Master neu. **7)** Bringen Sie die Masterherstellungseinheit in die richtige Position. **8)** Stellen Sie wieder einen Master her.

Positions nr.	Fehlernr.	Ursache	Gegenmaßnahme
❸	A-02	Ein Master hat sich nicht korrekt um die Trommel gewickelt.	⚠**Vorsicht:** • Die Trommel besteht aus vielen Metallkomponenten. Berühren Sie die Trommel nur, wenn sich dies nicht vermeiden lässt. Die Trommelkomponenten können zu Schnittverletzungen an den Fingern führen. • Fassen Sie zum Drehen der Drucktrommel per Hand nicht am Griff auf der Rückseite der Drucktrommel an. Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen und zu verletzen. • Fassen Sie die Trommel beim Drehen von Hand am Trommelrand an. Wenn Sie auf den Master drücken, können Ihre Finger mit Farbe beschmiert werden. • Die Klemmplatte öffnet sich, wenn der Klemmplatten-Freigabehebel gedrückt wird. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger klemmen. • Der abgezogene Master ist farbverschmiert. Achten Sie darauf, dass der Master nicht mit anderen Gegenständen in Berührung kommt.
	A-04	Ein Master wurde nicht in den Masterauffangbehälter transportiert.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus und entfernen Sie den Master von der Trommel. ☞S.75 **2)** Setzen Sie die Trommel wieder ein. **3)** Drücken Sie die ◇ -Taste.
	A-16	Ein ungebrauchter Master bleibt an der Trommel haften.	**1)** Führen Sie die Maßnahmen 1) bis 5) für die Fehlernummer “A-02” durch. ☞S.83 **2)** Stellen Sie wieder einen Master her.
	J-04	Ein Papierstau ist um die Trommel herum aufgetreten.	**1)** Ziehen Sie die Trommel heraus. ☞S.75 **2)** Wenn Sie einen Papierstau feststellen, beheben Sie ihn. ⚠**Vorsicht:** • Wenn Sie zum Entfernen des Papiers mit der Hand in das Gerät fassen, berühren Sie keinesfalls den Papier-Trennfinger. Durch die scharfe Spitze des Bügels können Sie sich Verletzungen an der Hand zuziehen. 

Positions nr.	Fehlernr.	Ursache	Gegenmaßnahme
❹	A-01 A-34	Ein Master wurde nicht korrekt eingelegt.	Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit, entfernen Sie die Masterrolle und legen Sie den Master richtig ein. Wenn der Master locker ist, drehen Sie den rechten Flansch nach innen, um dies zu beheben. Schließen Sie dann die Abdeckung der Masterherstellungseinheit. ☞S.70
	A-17	Ein Master wurde nicht korrekt geschnitten.	**1)** Entnehmen Sie die Masterrolle und schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit. **2)** Legen Sie den Master neu ein. ☞S.70
❺	A-05	Ein Masterstau ist im Masterauffangbereich aufgetreten.	**1)** Entnehmen Sie den Masterauffangbehälter. **2)** Stellen Sie sich seitlich vom Steigtisch hin und drücken Sie den Freigabehebel für die Masterauffangrolle rechts auf der Innenseite.  **3)** Entfernen Sie den Masterstau im Rollenbereich. **4)** Drücken Sie den Sperrhebel für den Masterauffangroller nach innen.  **5)** Setzen Sie den Masterauffangbehälter ein. ☞S.73
❻	J-08	Ein Papierstau ist im Bereich des Steigtischs aufgetreten.	**1)** Entfernen Sie das gestaute Papier. **2)** Legen Sie das Papier wieder ein. **3)** Wenn die Fehleranzeige nicht erlischt, drücken Sie die ⁄⁄-Taste.

Positions nr.	Fehlernr.	Ursache	Gegenmaßnahme
❼	J-02	Ein Papierstau ist im Bereich des Papierauffangtischs aufgetreten.	Beheben Sie den Papierstau im Bereich des Papierauffangtischs. Wenn die Fehleranzeige nicht erlischt, drücken Sie die ⁄⁄ -Taste.
❽	J-01	Ein Papierstau ist in der ADF-Einheit (Sonderzubehör) aufgetreten.	Entfernen Sie das in der ADF-Einheit gestaute Original. • Beim Entnehmen in Dokumenteinführrichtung Halten Sie die ADF-Original-Entriegelungstaste gedrückt und ziehen Sie das Original heraus.  • Beim Entnehmen in Dokumentausgaberichtung Nach dem Öffnen der Abdeckplatte ziehen Sie das Original heraus, während Sie gleichzeitig das ADF-Original-Freigaberad drehen. 

Wenn die ◁)-Anzeige blinkt [Bereich ∗3]

Überprüfen Sie die Fehlerpositionen und Fehlernummern (Fehlernummern-Anzeige) und führen Sie folgende Maßnahmen durch:
Wenn die Fehlernummer nicht angezeigt wird, drücken Sie die **[∗]**-Taste.

Positionsnr.	Fehlernr.	Ursache	Gegenmaßnahme
❶	c-04	Kein Papier mehr auf dem Tisch.	Füllen Sie das Papier auf dem Steigtisch auf.
	F-03	Benutzerdefiniertes Papier befand sich beim 2-IN-1-Druck auf dem Steigtisch.	Beim 2-IN-1-Druck darf kein benutzerdefiniertes Papierformat verwendet werden. Drücken Sie die // -Taste und verwenden Sie dann normgerechtes Papier.
❷	d-11	Die Frontklappe ist offen oder nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Frontklappe vollständig.
❸	d-01	Die Trommel wurde nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Trommel korrekt ein. ☞S.75
	d-02	Es wurde eine falsche Trommel eingesetzt.	Setzen Sie eine geeignete Trommel ein. ☞S.75 **Wichtig!:** • Verwenden Sie eine den technischen Angaben des Geräts entsprechende Trommel. Das Einsetzen anderer Trommeln kann zu Fehlfunktionen oder anderen Störungen führen.
	d-03	Die Farbkartusche wurde nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Farbkartusche richtig ein. ☞S.68
	d-04	Es wurde eine falsche Farbkartusche eingesetzt.	Setzen Sie eine den technischen Angaben des Geräts entsprechende Farbkartusche ein. ☞S.68 **Wichtig!:** • Verwenden Sie eine den technischen Angaben des Geräts entsprechende Farbkartusche. Die Verwendung anderer Farbkartuschen kann zu Fehlfunktionen oder anderen Störungen führen.
		Das Etikett an der Außenseite der Farbkartusche hat sich gelöst oder ist verschmutzt.	Das Etikett auf der Außenseite der Farbkartusche enthält für den Druckvorgang notwendige Informationen. Wenn das Gerät diese Informationen nicht lesen kann, funktioniert es nicht. Setzen Sie eine Farbkartusche ein, die den technischen Angaben des Geräts entspricht und deren Etikett frei von Schmutz ist.

Positions nr.	Fehlernr.	Ursache	Gegenmaßnahme
❸	F-01	Ein Master wurde nicht auf die Trommel aufgespannt.	Legen Sie ein Original ein und starten Sie mit dem Masterherstellungsverfahren. Wenn Sie das Gerät ohne einen um die Trommel gespannten Master lassen, kann dies zu einer Fehlfunktion führen. Drücken Sie die Taste ⁄⁄ und dann die Taste ↑. Oder führen Sie das Masterherstellungsverfahren aus, um einen Master auf die Trommel zu spannen.
	F-02	Der gegenwärtig auf die Trommel gespannte Master ist größer als das Papier auf dem Steigtisch.	Drücken Sie die Taste ⁄⁄ und tauschen Sie das Papier dann gegen großformatigeres Papier aus. Wenn Sie den Druckvorgang starten ohne das Papier ausgetauscht zu haben, verschmutzt der Bereich außerhalb des korrekten Papierformats die Druckwalze. Wenn Sie den Druckvorgang trotz dieses Problems starten wollen, drücken Sie die Taste ◇ oder ▷. Zum Anhalten des Druckvorgangs drücken Sie die Taste ⁄⁄ .
❹	d-05	Eine Masterrolle wurde nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die entsprechende Masterrolle korrekt ein und schließen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit. ☞S.70 Wenn ein neu umwickelter Master faltig oder zerissen ist, schneiden Sie die Kante des Masters gerade und stellen den Master dann erneut ein.
	d-08	Die Masterherstellungseinheit wurde nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Masterherstellungseinheit korrekt ein. ☞S.70
	d-09	Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit wurde nicht geschlossen.	Ziehen Sie die Masterherstellungseinheit heraus und schließen Sie deren Abdeckung vollständig. ☞S.70
	d-17	Es wurde eine falsche Masterrolle eingestellt.	Setzen Sie eine den technischen Angaben des Geräts entsprechende Masterrolle ein.
		Der Bereich ⓘ auf dem Masterkern fehlt, ist verschlissen oder hat sich geneigt.	Der Bereich ⓘ auf dem Masterkern enthält für die Herstellung von Mastern erforderliche Informationen. Wenn das Gerät diese Informationen nicht lesen kann, funktioniert es nicht. Setzen Sie eine speziell für dieses Gerät geeignete Masterrolle ein, die mit dem ⓘ-Zeichen gekennzeichnet ist und die frei ist von Verschleiß und keine Neigung aufweist.
❺	d-07	Der Masterauffangbehälter wurde nicht oder nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie den Masterauffangbehälter korrekt ein. ☞S.73
❽	F-37	Originale wurden in die ADF-Einheit (Sonderzubehör) für die Buchschattenbearbeitung eingelegt.	Drücken Sie die ⁄⁄ -Taste und legen Sie dann ein Original auf das Vorlagenglas. Oder beenden Sie die Buchschattenbearbeitung. ☞S.38
❾	b-01	Im Magnetkartenzähler (Sonderzubehör) befindet sich keine Karte.	Führen Sie eine Karte in den Magnetkartenzähler ein.

Positions nr.	Fehlernr.	Ursache	Gegenmaßnahme
⑩	b-22	Das Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) ist ausgeschaltet.	Schalten Sie das Auflagentrenngerät ein.
	b-23	Kein Band mehr im Auflagentrenngerät (Sonderzubehör).	Legen Sie ein neues Band in das Auflagentrenngerät ein.
	b-24	Ein Bandsalat ist im Auflagentrenngerät (Sonderzubehör) entstanden.	Kontrollieren Sie das Auflagentrenngerät und entfernen Sie den Bandsalat.
Nein	b-31	Datenempfangsfehler beim angeschlossenen Drucker (Sonderzubehör)	• Überprüfen Sie die Kabel des angeschlossenen Druckers und des Geräts auf korrekte Anschlüsse, beispielsweise zum Hub. • Wenn alle Kabel korrekt angeschlossen sind, überprüfen Sie den Kommunikationsstatus des Servers und/oder des Netzwerks. • Wenden Sie sich an den Server- oder Netzwerkadministrator.
	b-32	Der angeschlossene Drucker (Sonderzubehör) ist ausgeschaltet. Eine weitere mögliche Ursache ist ein falscher Kabelanschluss oder eine Unterbrechung in der Leitung.	• Stellen Sie sicher, dass der angeschlossene Drucker eingeschaltet ist. • Schließen Sie die Kabel korrekt an.
	b-33	Für das Gerät wurde keine IP-Adresse festgelegt.	Stellen Sie die IP-Adresse für das Gerät im Benutzereinstellungsmodus ein. ☞S.65
	F-05	Es wurde versucht, eine kleinere Druckauflage als die Mindestdruckauflage zu drucken.	Wählen Sie eine größere Druckauflage als die Mindestdruckauflage. ☞S.59
	F-58	Da RISORINC-NET aktiviert wurde, kann der angeschlossene Drucker (Sonderzubehör) nicht zur Ausgabe verwendet werden.	• So geben Sie das Dokument mit dem Gerät aus: Drücken Sie die // -Taste und dann die ◇ -Taste. • So geben Sie das Dokument mit dem angeschlossenen Drucker aus: Drücken Sie die // -Taste, warten Sie einen Augenblick und versuchen Sie es dann erneut.

Wenn die Anzeige aufleuchtet [Bereich ∗3]

Da die komplette Masterrolle verbraucht ist, muss eine neue Masterrolle eingesetzt werden.
☞S.70

Wenn die Anzeige aufleuchtet [Bereich ∗3]

Da der Masterauffangbehälter voll ist, muss der Behälter entnommen und die ausgeworfenen Master müssen entsorgt werden.
☞S.73

Wenn die Anzeige aufleuchtet [Bereich ∗3]

Da die Farbkartusche fast leer ist, muss sie gegen eine neue ausgetauscht werden.
☞S.68

Wenn die Anzeige aufleuchtet [Bereich ∗3]

Überprüfen Sie die in der Fehlernummern-Anzeige angezeigten Fehlernummern und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Wenn die Anzeige aufleuchtet [Bereich ∗3]

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für die regelmäßige Inspektion.

Wenn die ⓘ -Anzeige aus ist [*2] und “H” in der Druckauflage-Anzeige angezeigt wird [*4].

Zur Gewährleistung der optimalen Druckleistung benötigt das Gerät Informationen von den Verbrauchsmaterialien. Wenn die ausgelesenen Daten nicht übereinstimmen, wird “H” auf der Druckauflage-Anzeige angezeigt.
Geben Sie den entsprechenden Parameter ein.
Die Eingabe eines falschen Parameters beeinträchtigt den Normalbetrieb nicht, kann jedoch zu einer schlechten Druckqualität führen.
Die Tabelle zeigt die “H”-Nummern der Druckauflage-Anzeige sowie die wählbaren Parameter an.

Positionsnr.	H-Nr.	Beschreibung	Parameter
❸	**H1**	Farbeinstellung Wählen Sie dieselbe Farbe wie die der gegenwärtig verwendeten Trommel.	1: Schwarz 2: Farbe
	H2	Feineinstellung der Intensität (Farbe) Führen Sie die Feineinstellung zur Optimierung der farbspezifischen Intensität durch.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)
	H3	Einstellung der Testdruck-Intensität (Farbe) Führen Sie die Einstellung der farbspezifischen Intensität für den Ausdruck von Testdrucken aus. Diese Einstellung ist unabhängig von H2.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)
❹	**H4**	Einstellung der Masterherstellungsintensität Stellen Sie die Referenzintensität für die Masterherstellung ein.	1 (Hell) -10 (Dunkel)
	H5	Feineinstellung der Intensität (Master) Führen Sie die Feineinstellung zur Optimierung der masterspezifischen Intensität durch.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)
	H6	Einstellung der Testdruck-Intensität (Master) Führen Sie die Einstellung der masterspezifischen Intensität für den Ausdruck von Testdrucken aus. Diese Einstellung ist unabhängig von H5.	1 (Hell) - 5 (Dunkel)

⚌ : Für RZ2XX nicht verfügbar

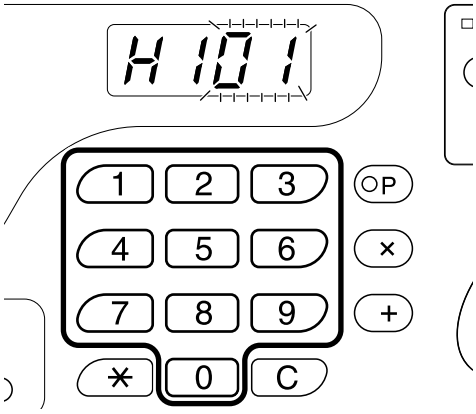
Hinweis:

- Wenn Sie folgende Schritte ausführen, verschwinden die Informationen zu den eingegebenen H-Nummern und Sie müssen die H-Nummern folglich erneut eingeben.
  - – Nachdem der Hauptnetzschalter in die Stellung ○ (AUS) geschaltet wurde, wird er erneut in die Stellung | (EIN) gestellt.
  - – Nachdem das Gerät in den Ruhemodus geschaltet wurde, wird die ⏻ -Taste gedrückt
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches die beste Einstellung für das/die im Gerät verwendete(n) Verbrauchsmaterial(ien) ist, empfehlen wir, dass Sie mit 1 beginnen (Standardeinstellung) - außer für die Anzeige H1 - und die erforderlichen Einstellungen anhand des Ausdrucks vornehmen.
  Riso übernimmt keinerlei Verantwortung für nicht von Riso hergestellte und vertriebene Verbrauchsmaterialien und kann auch keine Aussage zu den besten Einstellungen für derartige Materialien treffen.

Geben Sie die erforderlichen Informationen wie folgt ein:

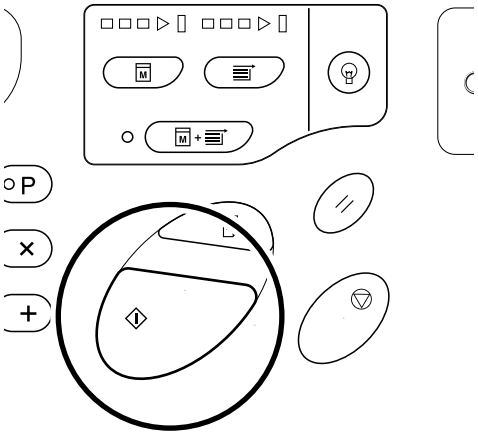
1 **Geben Sie einen Parameter mithilfe der Druckauflage-Tasten ein.**

Die Parameter, die Sie eingeben können, sind je nach Verbrauchsmaterial verschieden.



2 **Drücken Sie zum Abschluss der Einstellungen die Taste ◇ .**

Wenn die nächste H.-Nr. erscheint, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.



Hinweis:

- Wenn die erforderliche Eingabe abgeschlossen ist, stellt die Druckauflage-Anzeige den normalen Status wieder her und ist für den Normalbetrieb betriebsbereit.

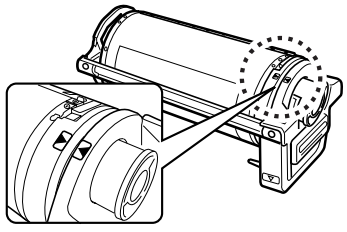
Wenn die ⓘ-Anzeige aus ist [∗2] und die Fehlertyp-Anzeige aufleuchtet [∗4]

Wenn die Fehlertyp-Anzeige aufleuchtet, siehe die folgenden Seiten.

Fehlertyp	Fehler-Nr.	Referenzseite
◁	d-04	☞S.87
	d-17	☞S.88
	Wird eine andere als die oben angezeigte Fehler-Nr. “d-xx” angezeigt, siehe die entsprechenden Referenzseiten.	☞S.87~S.88
	-	☞S.70
	-	☞S.68

Tipps zur Fehlersuche

Wenn während des Druckvorgangs Probleme auftreten, überprüfen Sie folgende Komponenten und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch, bevor Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienstmitarbeiter wenden.

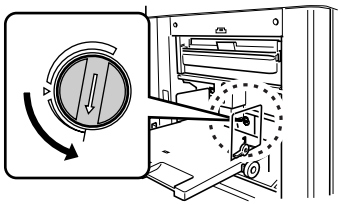
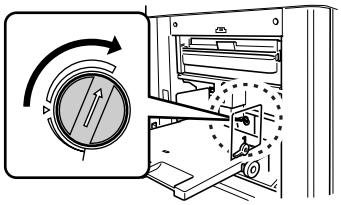
Problem	Ursache	Gegenmaßnahme
Das Gerät wird nach dem Betätigen des Hauptnetzschalters nicht eingeschaltet.	Das Gerät wurde ohne Beachtung des Ruhemodus ausgeschaltet.	• Überprüfen Sie die Anzeige am Bedienfeld und schalten Sie das Gerät ein. Der Hauptnetzschalter wird aktiviert, wenn er in die Stellung I geschaltet wird und deaktiviert, wenn er in die Stellung O geschaltet wird.
	Die Stromversorgung wurde unterbrochen.	• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest an einer Wandsteckdose angeschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Gerät angeschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
◁ erlischt nicht, auch nicht, wenn die Frontklappe geschlossen wird.	Der untere rechte Teil der Frontklappe wurde nicht korrekt geschlossen.	Schließen Sie den unteren rechten Teil der Frontklappe, sodass er fest geschlossen ist.
Der Steigtisch lässt sich nicht schließen.	• Die Steigtisch-Papierführungen sind nicht ganz bis zum Anschlag auseinander gezogen worden. • Das Gerät wurde eingeschaltet, bevor der Steigtisch bis zum unteren Anschlag abgesenkt gewesen ist.	Schalten Sie das Gerät ein und senken Sie den Steigtisch bis zum untersten Punkt ab. Stellen Sie den Stellhebel der Steigtisch-Papierführungen in die Stellung ⇦⇨, ziehen Sie die Steigtisch-Papierführungen bis an den Anschlag auseinander und schließen Sie den Steigtisch dann.
Die Trommel lässt sich nicht in Position bringen.	Die Trommel wurde nach der Drehung in einer falschen Position gestoppt.	Stellen Sie nach der manuellen Drehung der Trommel sicher, dass das ▶ -Zeichen und das ◀ -Zeichen, wie in der Abbildung dargestellt, aufeinander ausgerichtet sind. 
	Die Tormmel wurde nicht korrekt auf die Führung aufgesetzt.	Setzen Sie die Trommel korrekt auf die Führung auf. ☞S.75

Problem	Ursache	Gegenmaßnahme
Eine Fehleranzeige bleibt aktiviert, obgleich die Verbrauchsmaterialien (Farbe, Masterrolle) eingesetzt sind.	Die Verbrauchsmaterialien (Farbe, Masterrolle) wurden nicht korrekt eingesetzt.	Nach dem Einsetzen des Farbbehälters drehen Sie diesen zum Einrasten im Uhrzeigersinn (🔒). Oder setzen Sie den Farbbehälter neu ein. ☞S.68
		Setzen Sie die jeweilige Masterrolle mit dem ⓘ -Zeichen auf der linken Seite ein, setzen Sie dann die Masterherstellungseinheit ein. ☞S.70
	Die Farbkartusche enthält keine Informationen zur Farbe.	Entfernen Sie das außen auf die Farbkartusche geklebte Etikett nicht. Haben Sie dies doch getan, setzen Sie eine neue Farbkartusche ein. ☞S.68
	Die Masterrolle enthält keine Informationen zum Master.	Entfernen Sie den ⓘ -Bereich nicht vom Masterkern. Haben Sie dies doch getan, setzen Sie eine neue Masterrolle ein. ☞S.70
Auf den Kopien erscheint kein Druckbild.	Das Original wurde mit der Schriftseite nach oben eingelegt.	Legen Sie ein Original mit der Schriftseite nach unten ein (dies gilt auch für die ADF-Einheit)
Auf den Exemplaren fehlt ein Teil.	Möglicherweise befindet sich ein Fremdkörper auf dem Master.	Ziehen Sie die Trommel heraus und prüfen Sie, ob auf dem Master ein Fremdkörper vorhanden ist. Wenn ein Fremdkörper zwischen Master und Trommel vorhanden ist, entfernen Sie den Master. Setzen Sie die Trommel dann wieder ein und erstellen Sie einen neuen Master. ☞S.83
	• Das Format des Papiers auf dem Steigtisch entsprach bei der Masterherstellung nicht dem Originalformat. • Die Steigtisch-Papierführungen waren zum Zeitpunkt der Masterherstellung nicht an die Papierbreite angepasst.	Ein Master wird entsprechend dem Format des Papiers auf dem Steigtisch hergestellt; gemäß der Breite der Steigtisch-Papierführungen und der Papierlänge. Wenn das Format des Papiers auf dem Steigtisch kleiner ist als das Originalformat, wird kein Master für das gesamte Original hergestellt. Stellen Sie dasselbe Format für das Papier auf dem Steigtisch wie für das Originalpapier ein und stellen Sie dann einen neuen Master her.

Problem	Ursache	Gegenmaßnahme
Bei der Buchschattenbearbeitung ist die Position für das Entfernen des Schattens verschoben.	Benutzerdefiniertes Papier befand sich auf dem Steigtisch.	Bei der Buchschattenbearbeitung kann kein benutzerdefiniertes Papierformat verwendet werden. Verwenden Sie normgerechtes Papier.
	Ein benutzerdefiniertes Buch oder Magazin wurde als Original verwendet.	Legen Sie ein Buch oder Magazin so auf das Vorlagenglas, dass der Bindungsbereich in der Mitte des Papiers auf dem Steigtisch ausgegeben wird (oder das für das Originalformat zur Buchschattenbearbeitung im Benutzereinstellungsmodus festgelegte Format).
	Das Originalformat unterscheidet sich vom Originalformat für den im Benutzereinstellungsmodus festgelegte Originalformat zur Buchschattenbearbeitung.	Überprüfen Sie das Originalformat zur Buchschattenbearbeitung im Benutzereinstellungsmodus. • Wenn “0” ausgewählt ist Legen Sie ein normgerechtes Papier in demselben Format wie das Original auf den Steigtisch. • Wenn “1” bis “4” ausgewählt ist Stellen Sie das Originalformat zur Buchschattenbearbeitung auf dasselbe Format wie das des Originals ein. ☞S.59
Bei der Schattenentfernung im Modus Buchschattenbearbeitung wird der Schatten in der Mitte nicht entfernt.	Der Bereich des zu entfernenden Schattens in der Mitte ist zu schmal.	Stellen Sie die Breite des Schattens in der MItte im Benutzereinstellungsmodus erneut zur Buchschattenbearbeitung ein. ☞S.59
Vertikale Leerzeilen erscheinen auf den Drucken.	Der Thermokopf ist verschmutzt.	Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und reinigen Sie den Thermokopf. ☞S.79 Wird das Problem durch diese Maßnahme nicht behoben, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienstmitarbeiter.
Unerwünschter Hintergrund eines Originals ist auf den Kopien sichtbar.	Wenn es sich beim Original um eine Zeitungsseite oder farbiges Papier handelt, kann der Hintergrund des Originals auf den Kopien sichtbar werden.	Stellen Sie den Scankontrast auf “Auto” ein (für RZ2XX nicht verfügbar) oder verringern Sie den Scankontrast und stellen Sie dann einen neuen Master her. ☞S.37
Die Ausdrucke sind verschmutzt.	Das Vorlagenglas (und/oder das ADF-Scannerglas) ist unsauber.	Reinigen Sie das Vorlagenglas (und/oder das ADF-Scannerglas). ☞S.79

Problem	Ursache	Gegenmaßnahme
Die Ränder der Ausdrucke sind farbverschmiert.	Zum Zeitpunkt der Masterherstellung befand sich Papier mit einem größeren Format als das Original auf dem Steigtisch.	Da der Master entsprechend einem größeren Format als dem des Originals hergestellt wurde, werden die Ränder des Originals als Schatten ausgegeben. Stellen Sie dasselbe Format für das Papier wie für das Originalpapier ein und stellen Sie dann einen neuen Master her. Oder bringen Sie das Band, wie nachfolgend beschrieben, an, um das Problem so zu beheben.
	Beim Drucken von dickem Papier, wie beispielsweise Karten, haben sich die Papierecken zusammengezogen und den Master beschädigt.	Stellen Sie einen neuen Master her und drucken Sie mit dem neuen Master. Oder ziehen Sie die Trommel heraus und reparieren Sie den beschädigten Teil auf dem Master mit Zellophanband. Ein mit Zellophanband reparierter Master wird jedoch möglicherweise nicht korrekt an den Masterauffangbehälter gesendet.
Die Rückseite der Ausdrucke ist farbverschmiert.	Die Druckwalze ist farbverschmiert.	Nehmen Sie die Trommel aus dem Gerät und reinigen Sie die Druckwalze. ☞S.80 Wenn die Druckposition außerhalb des Druckpapiers liegt, kann dies dazu führen, dass die Druckwalze farbverschmiert ist. Gehen Sie umsichtig bei einem Wechsel des Druckpapierformats oder der Druckposition vor.
Die Druckbilder sind blass. Die Drucktexte sind verschwommen.	Wenn das Gerät längere Zeit lang nicht in Betrieb war, kann die Farbe auf der Trommel eintrocknen. Dies führt direkt nach dem Starten des Druckvorgangs zu blasseren oder verschwommenen Ausdrucken.	Drücken Sie die ▷ -Taste und drucken Sie mehrere Testdrucke, bevor Sie die eigentlichen Dokumente drucken. Oder verwenden Sie die Farbverreibungs-Funktion.☞S.55
	Blasse Originale ergeben blasse Ausdrucke.	Erhöhen Sie die Scanstufe und erstellen Sie einen neuen Master. ☞S.37 Bei handgeschriebenen Dokumenten wählen Sie den Stift-Modus. ☞S.33
	Wenn die Umgebungstemperatur dort, wo das Gerät oder der Farbbehälter aufbewahrt wird, niedrig (unter 15°C) ist, fließt die Farbe nicht gleichmäßig heraus.	Lassen Sie das Gerät sich vor dem Gebrauch auf Raumtemperatur erwärmen. ☞S.12
	Der Farbsparmodus wurde aktiviert.	Wenn der Farbsparmodus ausgewählt wurde, ist die Farbe auf den Ausdrucken blasser als üblich.
Die linke und die rechte Druckposition ist verschoben.	Die linke und die rechte Druckposition wurden nicht mit der Mitte abgeglichen.	Der Steigtisch verfügt über ein Horizontales Druckpositions-Einstellrad. Senken Sie den Steigtisch ab, stellen Sie die Position ein und drucken Sie dann einen Testausdruck aus, um die Position zu überprüfen.☞S.46

Problem	Ursache	Gegenmaßnahme
Papier haftet an der Oberfläche der Trommel an (die Anzeige blinkt schnell).	Der obere Rand des Originals oder Ausdrucks ist zu schmal.	Der Rand des Originals (obere Bereich des Ausdrucks in Papierausgaberichtung) muss wenigstens 5 mm breit sein. Stellen Sie die vertikale Druckposition niedriger ein. Wenn keine Einstellung möglich ist, reproduzieren Sie ein Original mit einem ausreichend breiten Rand und stellen einen neuen Master her.
	Falsches Druckpapier.	Verwenden Sie das empfohlene Papier.
	Im oberen Bereich des Originals befindet sich ein massiver schwarzer Balken.	Wenn das Original einen massiven schwarzen Balken im oberen Bereich aufweist, werden die Ausdrucke möglicherweise nicht korrekt ausgegeben. Legen Sie die Originale in umgekehrter Reihenfolge ein und stellen Sie einen neuen Master her.
Es werden verdrehte und aufgerollte Ausdrucke ausgegeben.	Das Druckpapier ist Breitbahnpapier.	Verwenden Sie Schmalbahnpapier.
Die Ausdrucke sind nicht sauber auf dem Steigtisch miteinander ausgerichtet (die Anzeige blinkt schnell).	Die Positionen der Auffangtisch-Papierführungen und des Papierstopps stimmen nicht.	Stellen Sie die Auffangtisch-Papierführungen und den Papierstopp auf das Papierformat ein. Weiten Sie die Führungen bei dickem Papier geringfügig auf. Wenn Sie die horizontale Druckposition des Steigtisches eingestellt haben, schieben Sie die Auffangtisch-Papierführungen in dieselbe Richtung. ☞S.21
	Die Positionen der Papierauslaufführungen sind falsch (für RZ2XX nicht verfügbar).	Richten Sie die Papierauslaufführungen gemäß dem Papierformat und der Papierstärke aus.☞S.21
	Die Papierführungslamellen sind nicht korrekt eingestellt (für RZ2XX nicht verfügbar).	Stellen Sie die Papierführungslamellen korrekt ein. ☞S.21
	Die Drahtbügel sind nicht korrekt eingestellt (für RZ3XX nicht verfügbar).	Stellen Sie die Drahtbügel korrekt ein. ☞S.21

Problem	Ursache	Gegenmaßnahme
Das Papier wird nicht glatt vom Steigtisch eingezogen (es wird kein Papier eingezogen).	Die Position des Einstellungshebels des Einzugsdrucks ist falsch.	Bei Gebrauch von dickem oder glattem Papier stellen Sie den Einstellungshebel des Einzugsdrucks auf “ ” ein. ☞S.19
	Der Winkel des Trennkissens ist falsch.	Wenn sich das Problem mit den oben aufgeführten Einstellungen nich beheben lässt, versuchen Sie Folgendes: Drehen Sie das Einstellrad für den Trennkissenwinkel in Pfeilrichtung, um den Winkel des Trennkissens einzustellen.  **Wichtig!:** • Vor der Einstellung entnehmen Sie stets das Papier vom Steigtisch und stellen sicher, dass der Steigtisch zum Boden abgesenkt wurde.
Das Papier wird nicht glatt vom Steigtisch eingezogen (Einzug von mehreren Blättern gleichzeitig).	Der Winkel des Trennkissens ist falsch.	Drehen Sie das Einstellrad für den Trennkissenwinkel in Pfeilrichtung, um den Winkel des Trennkissens einzustellen.  **Wichtig!:** • Vor der Einstellung entnehmen Sie stets das Papier vom Steigtisch und stellen sicher, dass der Steigtisch zum Boden abgesenkt wurde.
Papier staut sich häufig im Papiereinzugsbereich, selbst wenn der Einstellungshebel des Einzugsdrucks auf “ ” eingestellt ist.	Der Winkel des Trennkissens ist falsch.	Siehe das Verfahren für “Das Papier wird nicht glatt vom Steigtisch eingezogen (es wird kein Papier eingezogen)” und stellen Sie den Winkel des Trennkissens ein.
Die Rückseite der gedruckten Karten löst sich ab oder die vorstehende Kante der gedruckten Karten ist zerknittert.	Der Winkel des Trennkissens ist falsch.	Siehe das Verfahren für “Das Papier wird nicht glatt vom Steigtisch eingezogen (es wird kein Papier eingezogen)” und stellen Sie den Winkel des Trennkissens ein.

Problem	Ursache	Gegenmaßnahme
Die Anzeige leuchtet auf, auch wenn kein Papierstau aufgetreten ist.	Das angehobene Papier wurde bei der zweiten Drehung der Trommel ausgegeben.	Überprüfen Sie die Ausdrucke und ob der obere Rand weniger als 5 mm breit ist, stellen Sie die Druckposition dann geringfügig niedriger ein.
	Da Sonnenlicht auf das Gerät projiziert wurde, funktionierte der Sensor nicht korrekt.	Ziehen Sie einen Vorhang vor, um das Sonnenlicht abzuhalten oder stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
Das Gerät wiederholt die Masterherstellung für jedes Original.	“Kopien sortieren” oder “Sortieren” wurde in den Druckertreibereinstellungen für die empfangenen Dokumentendaten ausgewählt.	Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab und senden Sie die Dokumentendaten neu, ohne Auswahl der Option “Kopien sortieren” oder “Sortieren” in den Druckertreibereinstellungen.
Die -Taste blinkt.	Die empfangenen Daten warten auf ihre Ausgabe.	Drücken Sie zur Datenausgabe die -Taste. Drücken Sie zum Löschen der zur Ausgabe anstehenden Daten die -Taste.
“ ” erscheint in der Druckauflage-Anzeige und das Gerät startet den Vorgang nicht.	Wenn das Gerät in Betrieb war, wurde es ausgeschaltet.	Drücken Sie die -Taste.

Anhang

Sonderzubehör

Die Leistungsfähigkeit des Geräts lässt sich mit dem reichhaltigen Sonderzubehör noch verbessern.
Nähere Angaben zum Sonderzubehör finden Sie in den entsprechenden Bedienungsanleitungen.

- **Farbtrommel**

  Eine Vielzahl von Farben steht zur Auswahl, wie z.B. Blau, Rot, Grün und Braun. Bewahren Sie die Trommel in ihrem eigenen Aufbewahrungsgehäuse auf.

- **Auto. Vorlageneinzug AF-V**

  Zieht automatisch bis zu 50 Originalbögen gleichzeitig ein.

- **Auflagentrenngerät IV:N**

  Mit der Funktion Programmierter Druck kann das Gerät drucken und die Ausdrucke in Gruppen zusammenfassen, jeweils unterteilt durch Band.

- **Magnetkartenzähler IV:N**

  Einfach per Tastendruck wird die Druckauflage und die Anzahl der verbrauchten Master innerhalb eines bestimmten Zeitraums angezeigt. Dadurch können Sie Ihre Kosten besser verwalten.

- **Spezielle Separationseinheit**

  Wird für dickes Papier, wie beispielsweise Karten und Briefumschläge verwendet. Tauschen Sie die derzeit verwendete Einheit gegen diese Einheit aus, wenn dickes Papier das Gerät passieren muss.

- **Unterschrank**

- **Drucker-Controller RISORINC3N**

  Wird verwendet, um einen Computer mithilfe eines Parallelkabels am Gerät anzuschließen.

- **RISO PRINTER Netzwerk-Interface Board RISORINC-NET**

  Wird für die direkte Verbindung des Geräts mit dem Netzwerk verwendet.
  Wird mit der RISO-MONITOR-Software geliefert, mit der Sie den Gerätestatus von einem Computer aus überprüfen können.

Technische Daten

RISO RZ370

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalformat (max./min.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 297 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug): 90 mm × 140 mm - 297 mm × 432 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör): 50 g/m² - 110 g/m²
Druckpapierformat (max./min.)	100 mm × 148 mm - 297 mm × 432 mm
Papierzufuhrkapazität	1000 Blatt (64 g/m²)
Druckpapiergewicht	46 g/m² - 210 g/m²
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto, Duo, Stift
Auflösung	Digital 600 dpi
Dauer der Masterherstellung	Ca. 16 Sekunden (für A4/Querformat/100% Abbildungsmaßstab)
Druckbereich (max.)	291 mm × 413 mm
Druckabbildungsmaßstab	Zoom : 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung) : 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung) : 94%, 87%, 82%, 71%
Druckgeschwindigkeit	Ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar)
Einstellung der Druckposition	Vertikal: ±15 mm Horizontal : ±10 mm
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Kartusche)
Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch (ca. 220 Blatt pro Rolle)
Masterauffangkapazität	100 Blatt
Anwenderschnittstelle	LED-Feld mit Fortschrittspfeilanzeigen, Frontbedienung
Sonderzubehör	Auto. Vorlageneinzug AF-V, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Netzwerk-Interface Board RISORINC-NET, spezielle Separationseinheit, Unterschrank, Drucker-Controller RISORINC3N
Netzanschluss	RZ370EP : 220 V-240 V AC, 50/60 Hz <1,3 A>
Maße	In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H)
Gewicht	Ca. 100 kg

Hinweis:

- Änderungen der Technische Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO RZ300

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalformat (max./min.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm - 297 mm × 432 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug): 90 mm × 140 mm - 297 mm × 432 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10 kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör): 50 g/m^2 - 110 g/m^2
Druckpapierformat (max./min.)	100 mm × 148 mm - 297 mm × 432 mm
Papierzufuhrkapazität	1000 Blatt (64g/m^2)
Druckpapiergewicht	46 g/m^2 - 210 g/m^2
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto, Duo, Stift
Auflösung	Digital 600 dpi
Dauer der Masterherstellung	Ca. 22 Sekunden (für A4/Hochformat/100% Abbildungsmaßstab)
Druckbereich (max.)	210 mm × 290 mm
Druckabbildungsmaßstab	Zoom : 50 - 200% Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung) : 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung) : 94%, 87%, 82%, 71%
Druckgeschwindigkeit	Ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar)
Einstellung der Druckposition	Vertikal: ±15 mm Horizontal : ±10 mm
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Behälter)
Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch (ca. 295 Blatt pro Rolle)
Masterauffangkapazität	100 Blatt
Anwenderschnittstelle	LED-Feld mit Fortschrittspfeilanzeigen, Frontbedienung
Sonderzubehör	Auto. Vorlageneinzug AF-V, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Netzwerk-Interface Board RISORINC-NET, spezielle Separationseinheit, Unterschrank, Drucker-Controller RISORINC3N
Netzanschluss	RZ300EP : 220 V-240 V AC, 50/60 Hz <1,3 A>
Maße	In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H)
Gewicht	Ca. 100 kg

Hinweis:

- Änderungen der Technische Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO RZ230

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalformat (max./min.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm -257 mm × 364 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug): 90 mm × 140 mm -257 mm × 364 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör): 50 g/m^2 - 110 g/m^2
Druckpapierformat (max./min.)	100 mm × 148 mm - 297 mm × 432 mm
Papierzufuhrkapazität	1000 Blatt (64g/m^2)
Druckpapiergewicht	46 g/m^2 -157g/m^2
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto, Duo
Auflösung	300 dpi
Dauer der Masterherstellung	Ca. 25 Sekunden (für A4/Hochformat/100% Abbildungsmaßstab)
Druckbereich (max.)	251 mm × 357 mm
Druckabbildungsmaßstab	Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung) : 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung) : 94%, 87%, 82%, 71%
Druckgeschwindigkeit	Ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar)
Einstellung der Druckposition	Vertikal: ±15 mm Horizontal : ±10 mm
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Behälter)
Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch (ca. 250 Blatt pro Rolle)
Masterauffangkapazität	100 Blatt
Anwenderschnittstelle	LED-Feld mit Fortschrittspfeilanzeigen, Frontbedienung
Sonderzubehör	Auto. Vorlageneinzug AF-V, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Netzwerk-Interface Board RISORINC-NET, spezielle Separationseinheit, Unterschrank, Drucker-Controller RISORINC3N
Netzanschluss	RZ230EP : 220 V-240 V AC, 50/60 Hz <1,3 A>
Maße	In Betrieb: 1380 mm (B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm(B) × 645 mm(T) × 660 mm (H)
Gewicht	Ca. 95 kg

Hinweis:

- Änderungen der Technische Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

RISO RZ200

Masterherstellung/Druckmethoden	Digitale Masterherstellung in Hochgeschwindigkeit/vollautomatischer Schablonendruck
Originaltyp	Buch (max. 10 kg), Blatt
Originalformat (max./min.)	Bei Verwendung des Vorlagenglases: 50 mm × 90 mm -257 mm × 364 mm Bei Verwendung der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug): 90 mm × 140 mm -257 mm × 364 mm
Original-Papiergewicht	Bei Verwendung des Vorlagenglases: max. 10kg Bei Verwendung der ADF-Einheit (automatischer Dokumenteneinzug) (Sonderzubehör): 50 g/m^2 - 110 g/m^2
Druckpapierformat (max./min.)	100 mm × 148 mm - 297 mm × 432 mm
Papierzufuhrkapazität	1000 Blatt (64g/m^2)
Druckpapiergewicht	46 g/m^2 -157g/m^2
Bildverarbeitungsmodus	Text, Foto, Duo
Auflösung	300 dpi
Dauer der Masterherstellung	Ca. 25 Sekunden (für A4/Hochformat/100% Abbildungsmaßstab)
Druckbereich (max.)	210 mm × 290 mm
Druckabbildungsmaßstab	Standardabbildungsmaßstab (Vergrößerung) : 141%, 122%, 116% Standardabbildungsmaßstab (Verkleinerung) : 94%, 87%, 82%, 71%
Druckgeschwindigkeit	Ca. 60 - 130 Blatt pro Minute (5 Stufen wählbar)
Einstellung der Druckposition	Vertikal: ±15 mm Horizontal : ±10 mm
Farbzufuhr	Vollautomatisch (1000 ml pro Behälter)
Mastereinzug/Auffangen des Masters	Vollautomatisch (ca. 295 Blatt pro Rolle)
Masterauffangkapazität	100 Blatt
Anwenderschnittstelle	LED-Feld mit Fortschrittspfeilanzeigen, Frontbedienung
Sonderzubehör	Auto. Vorlageneinzug AF-V, Auflagentrenngerät IV:N, Magnetkartenzähler IV:N, Farbtrommel, Netzwerk-Interface Board RISORINC-NET, spezielle Separationseinheit, Unterschrank, Drucker-Controller RISORINC3N
Netzanschluss	RZ200EP : 220 V-240 V AC, 50/60 Hz <1,3 A>
Maße	In Betrieb: 1380 mm(B) × 645 mm (T) × 660 mm (H) Gelagert: 775 mm(B) × 645 mm(T) × 660 mm (H)
Gewicht	Ca. 95 kg

Hinweis:

- Änderungen der Technische Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Liste der Funktionen

Funktion	RZ370/RZ300	RZ230/RZ200
Standard-Abbildungsmaßstab	○	○
Zoom	○	NV
Punktraster	○	NV
Scankontrast (fünf manuell einstellbare Stufen)	○	○
Scankontrast (Auto)	○	NV
Buchschattenbearbeitung	○	○
Programmierter Druck	○	○
2-IN-1-Druck	○	○
Farbsparmodus	○	○
Stift	○	NV
Benutzereinstellungsmodus	○	○
Vertraulich-Modus	○	○
Autofarbverreibung	○	NV
Farbverreibung (manuell)	○	○
Energiesparmodus	○	○
Auto-Druck	○	○
Druckgeschwindigkeit	○	○
Intensität	○	NV
Papierauslaufführung	○	NV
Papierführungslamellen	○	NV
Drahtbügel im Auffangtisch	NV	○
Drucken über angeschlossenen Drucker	Option	NV

Index

Symbole

* Taste 8
+ Taste 9
× Taste 9

Zahlen

1:1-Taste 10, 35

A

Abbildungsmaßstab-Wahltaste 10, 35, 36
Abdeckplatte 7
Abdeckung der Masterherstellungseinheit 7
Abdekkung der Masterherstellungseinheit 70
ADF-Original-Auffangtisch 7
ADF-Original-Entriegelungstaste 7
ADF-Original-Freigaberad 7
ADF-Originalführung 7
ADF-Originalstopp 7
ADF-Scannerglas 7
Anhang 100
Anzahl Sätze 52, 53
Anzeige 7
Anzeige An den Kundendienst wenden 82, 89
Anzeige Auffangbehälter leeren 82, 89
Anzeige der Fehlernummer 8
Anzeige Einstellungen überprüfen 82, 87
Anzeige Farbkartusche austauschen 82, 89
Anzeige Freier Abbildungsmaßstab 10
Anzeige Masterrolle austauschen 70, 82, 89
Anzeige Wartungsanruf 82
Anzeige Wartungsruf 89
Auffangtisch-Papierführung 7
Auffangtisch-Papierführungen 21
Auflagentrenngerät IV 100
Auflagentrennung 61
Aufstellung 12
Ausdrückhebel 73
Aussehen des Druckers 80
Austauschen des Masters 70
Auto. Vorlageneinzug AF-IV 100
Auto-Druck 43
Auto-Druck-Anzeige 8, 43
Auto-Druck-Taste 8, 43
Autofarbverreibung 55
Autofarbverreibungszeit 59
Auto-Scankontrast-Anzeige 10
Auto-Scankontrast-Einstelltaste 10

B

Bedienfeld 8
Bedienung des Gerätes 24
Benutzerdefinition 63, 65, 67
Benutzereinstellungen 11
Benutzereinstellungs-Anzeige 11
Benutzerdefinitions-Anzeige 63, 65, 67
Benutzereinstellungsmodus 59
Bereitschaftstaste 8
Betriebsumgebung 24
Bildverarbeitungsmodus 32
Breite des mittleren Schattens für die Buchschattenbearbeitung 59
Buch- oder Papiervorlagendruck 27
Buch-Anzeige 10, 38
Buchschattenbearbeitung 38, 59
Buch-Taste 10, 38

C

Computeranschluss 14
Drucker-Controller RISORINC3N 14, 100
C-Taste 8

D

Die Maschine kennenlernen 6
Drahtbügel 23
Druckauflage 52
Druckauflage-Anzeige 8
Druckauflage-Taste 8
Drucken von Computer-Daten 30
Druckgeschwindigkeit-Einstelltaste 8, 50
Druckgeschwindigkeits-Anzeige 8
Druckpapier 15
Druckposition-Einstelltaste 8
Druckposition-Mitte-Taste 8, 48
Druckpositions-Anzeige 8
Druckpositions-Einstelltaste 48
Drucktaste 8
Drucktrommel herausziehen und einsetzen 75
Druckwalze 80
Duo-Modus 32

E

Einschränkungen bezüglich des Originals 18
Einstellrad für den Trennkissenwinkel 97
Einstellrad für die Papierauslaufführungen 7, 22
Einstellung der Druckgeschwindigkeit 50
Einstellung der Druckposition 48
Einstellung des Druckpapiers 19
Einstellung des Papierauffangtisches 21
Einstellung des Steigtisches 19
Einstellungshebel des Einzugsdrucks 7, 19
Energiesparmodus 60

F

Farbe sparen 44
Farbkartusche 7,68
Farbkartusche austauschen 68
Farbkartuschendeckel-Halter 7,69
Farbspar-Anzeige 44
Farbsparanzeige 10
Farbspartaste 10, 44
Farbtrommel 100
Farbverreibungs 55
Farbverreibungs-Anzeige 11, 55
Farbverreibungs-Taste 11, 55
Feed Tray Descent Button 20
Fehlernummern-Anzeige 82
Fehlerpositions-Anzeige 82
Fehlersuche 82
Fehlertyp-Anzeige 82
Fixier-Hebel der Steigtisch-Papierführungen 7
Flansch 71
Format- und Gewichtsbeschränkungen des Druckpapiers 15
Format- und Gewichtsbeschränkungen des Originals 17
Fortschrittspfeile 8
Fotomodus 32
Freier Abbildungsmaßstab 35, 40
Freigabetaste der Masterherstellungseinheit 7, 70
Frontklappe 7

G

Griff der Masterherstellungseinheit 7
Griff des Masterauffangbehälters 73
Grundeinstellungen 59
Gruppe 52
Gruppierung 52

H

Halb-Auto (ADF-Einheit) 61
Handhabung von Druckpapier 16
Hauptbedienfeld 8
Hauptnetzschalter 7, 27
Hebel der Abdeckung der Masterherstellungseinheit 70
Hinweise zur Betriebssicherheit 24
H-Nummern-Anzeige 90
Horizontale Druckposition 48
Horizontale Druckpositions-Einstellrad 48
Horizontales Druckpositions-Einstellrad 7

I

Intensitäts-Anzeige 8
Intensitäts-Einstelltaste 8, 47
Intensitäts-Einstellung 47
Interface-Anzeige 11, 30, 58
Interface-Taste 11, 30, 58
Intervallzeit für den 2-IN-1-Druck 59
IP-Adresse 62, 65

L

Lagerbedingungen 16
Leere Verbrauchsmaterialien entsorgen 74
Liste der Funktionen 105
Löschen der Mitte 38

M

Magazin-Papierformat für einen angeschlossenen Drucker 61
Magnetkartenzähler V 100
Masterauffangbehälter 73
Masterführungslasche 7, 71
Masterherstellungseinheit 7, 70
Masterherstellungstaste 8
Masterrolle 7, 70
Masterrollenhalter 7, 70
Mindestdruckauflage 60

N

Netzanschluss 13

O

Original 17
Originalrand 18
Original-Unterlage 79
Original-Anzeige 10
Original-Wahltaste 10

P

P-Anzeige 8, 53
Papierauffangtisch 7, 21
Papierauslaufführung 22
Papierführungslamellen 21
Papierführungslamellenknopf 7, 21
Papierqualität 60
Papierstau-Anzeige 82, 83
Papierstopp 7, 21
Papier-Trennfinger 80
Passanzeige 8, 82, 90
Piepton 61
Programmierter Druck 52
Programmierter Maßstab/Zoom-Taste 36
Programmierter Maßstab/Zoom-Wahltaste 10
Prüfungs- & Fehleranzeige 8, 82
P-Taste 8, 53
Punktraster 34
Punktraster-Anzeige 10, 34
Punktraster-Taste 34
Punktraster-Wahltaste 10
Punktverarbeitung 34

R

Reinigung 78
Reservierungszeit 30, 61
Reset-Taste (Zurücksetzen) 9
RISORINC-NET 14, 100

S
Scankontrast-Einstelltasten 10
Scankontrast-Einstellung 37
Scannerglas 81
Sicherheitshinweise 12
Sicherheitshinweise zur Reinigung 78
Sonderzubehör 100
Spezielle Separationseinheit 100
Standard 35
Standardbearbeitungsablauf 26
Standardbetrieb 24, 27
Start-Taste 9
Steigtisch 7, 19
Steigtisch-Papierführung 7, 19
Steigtisch-Papierführungshebel 19
Steigtisch-Senkungstaste 7, 20
Stift 33
Stift-Modus-Anzeige 10, 33
Stift-Modus-Taste 10, 33
Stopp-Taste 9

T
Technische Daten 101
Teile und Komponenten 6
Test 46
Test-Taste 9, 46
Textmodus 32
Tipps zur Fehlersuche 92
Trommel 7, 75
Trommelfreigabetaste 7, 75
Trommelgriff 7, 75
Two-original (side-by-side) Printing 39

U
Umgang mit dem Masterauffangbehälter 73
Umgang mit der Farbe 25
Unterschrank 100

V
Verbrauchsmaterialien 25
Verbrauchsmaterialien austauschen und entsorgen 68
Vergrößerung 35
Verkleinerung 35
Vertikale Druckposition 48
Vertraulich-Anzeige 11, 56
Vertraulich-Modus 56
Vertraulich-Taste 11, 56
Vor dem Gebrauch 12
Vorbereitungen zum Drucken 19
Vorlagenglas 7, 79

W
Wartezeit des Energiesparmodus 60
Wartung 79
Weißabgleich 81
Wiederherstellung der Grundeinstellungen 62

Z
Zählwerk 7
Zeit bis zum automatischen Löschen 60
Zoommaßstab 36
Zwei-IN-Eins-Anzeige 10, 41
Zwei-IN-Eins-Druck 39
Zwei-IN-Eins-Taste 10, 41

RISO

Zuständig für Lieferung und Service: